

ÄRZTEKAMMER NIEDERSACHSEN
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung
zur Weiterbildungsordnung
vom 27.11.2004,**

in Kraft getreten am 01. Mai 2005

Hinweise für die Anwendung der Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung zur Weiterbildungsordnung in Gebieten, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen, Zusätzliche Weiterbildungen und Zusatzbezeichnungen

1. Die in diesen Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung genannten zahlenmäßigen Anforderungen sind Richtzahlen, bei denen, wenn sie im wesentlichen erfüllt sind, davon auszugehen ist, daß die Anforderungen an den Inhalt der Weiterbildung nachgewiesen sind. Die Angabe „BK“ (Basiskompetenz) in der Spalte „Richtzahl“ bedeutet, daß der Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten gefordert ist, ohne daß hierfür eine festgelegte Mindestzahl nachgewiesen werden muß. Für die Frage, ob die Anforderungen an den Inhalt der Weiterbildung erfüllt sind, können ergänzende anderweitig fachbezogene Qualifikationsbelege, zum Beispiel weitergehende Fortbildungsnachweise berücksichtigt werden.
2. Die Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung sind allgemeine Verwaltungsvorschriften und Anhalt für den Weiterbildungsermächtigten, welche Weiterbildungsinhalte er in seiner Verantwortung entsprechend dem Umfang seiner Weiterbildungsermächtigung zu vermitteln hat.
3. Soweit die Teilnahme an Kursen in der Weiterbildungsordnung vorgeschrieben wird, ist die inhaltliche und zeitliche Gestaltung dieser Kurse in gesonderten Empfehlungen der Bundesärztekammer festgelegt.
4. Von der Gesamtzahl sonographischer Untersuchungen muß in den einzelnen Anwendungsbereichen jeweils eine für das Ziel der Weiterbildung ausreichende Zahl pathologischer Befunde nachgewiesen werden. Ferner wird die Teilnahme an von der Ärztekammer Niedersachsen anerkannten Ultraschallkursen empfohlen, in denen Indikationsbereich, Technik, Korrektur und Verbesserung der Untersuchungsergebnisse vermittelt sowie praktische Übungen durchgeführt werden.

Inhaltsverzeichnis

Hinweise für die Anwendung der Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung zur Weiterbildungsordnung in Gebieten, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen, Zusätzliche Weiterbildungen und Zusatzbezeichnungen	2
Inhalte der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen.....	10
Zu Abschnitt B: Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen	11
1. Anästhesiologie.....	11
2. Anatomie	13
3. Arbeitsmedizin.....	14
3. Arbeitsmedizin.....	15
4. Augenheilkunde	16
4. Augenheilkunde	17
4. Augenheilkunde	18
5. Biochemie.....	19
5. Biochemie.....	20
6. Basisweiterbildung Chirurgie	21
6. Basisweiterbildung Chirurgie	22
6.1 Allgemeine Chirurgie	23
6.1 Allgemeine Chirurgie	24
6.2 Gefäßchirurgie	25
6.2 Gefäßchirurgie	26
6.3 Herzchirurgie	27
6.3 Herzchirurgie	28
6.3 Herzchirurgie	29
6.4 Kinderchirurgie	30
6.4 Kinderchirurgie	31
6.4 Kinderchirurgie	32
6.4 Kinderchirurgie	33
6.5 Orthopädie und Unfallchirurgie	34
6.5 Orthopädie und Unfallchirurgie	35
6.5 Orthopädie und Unfallchirurgie	36
6.5 Orthopädie und Unfallchirurgie	37
6.5 Orthopädie und Unfallchirurgie	38
6.6 Plastische und Ästhetische Chirurgie	39
6.6 Plastische und Ästhetische Chirurgie	40
6.6 Plastische und Ästhetische Chirurgie	41
6.7 Thoraxchirurgie.....	42
6.7 Thoraxchirurgie.....	43
6.7 Thoraxchirurgie.....	44
6.8 Visceralchirurgie	45
6.8 Visceralchirurgie	46
6.8 Visceralchirurgie	47
7.1 Frauenheilkunde und Geburtshilfe	48
7.1 Frauenheilkunde und Geburtshilfe	49
7.1 Frauenheilkunde und Geburtshilfe	50
7.1 Frauenheilkunde und Geburtshilfe	51
7.1 Frauenheilkunde und Geburtshilfe	52
7.2 Schwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	53
7.2 Schwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin	54
7.3 Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie	55
7.3 Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie	56
7.4 Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	57
7.4 Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin	58
8. Basisweiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	59
8. Basisweiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	60
8. Basisweiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	61

8. Basisweiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	62
8.1 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	63
8.1 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	64
8.1 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	65
8.2 Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	66
8.2 Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	67
8.2 Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen	68
9. Haut- und Geschlechtskrankheiten	69
9. Haut- und Geschlechtskrankheiten	70
9. Haut- und Geschlechtskrankheiten	72
10. Humangenetik	73
10. Humangenetik	74
10. Humangenetik	75
11. Hygiene und Umweltmedizin	76
11. Hygiene und Umweltmedizin	77
11. Hygiene und Umweltmedizin	78
12. Innere Medizin und Allgemeinmedizin Gemeinsame Inhalte für die im Gebiet enthaltenen Facharzt-/ Schwerpunktcompetenzen 12.1 und 12.2.1 bis 12.2.9	79
12. Innere Medizin und Allgemeinmedizin Gemeinsame Inhalte für die im Gebiet enthaltenen Facharzt-/ Schwerpunktcompetenzen 12.1 und 12.2.1 bis 12.2.9	80
12. Innere Medizin und Allgemeinmedizin Gemeinsame Inhalte für die im Gebiet enthaltenen Facharzt-/ Schwerpunktcompetenzen 12.1 und 12.2.1 bis 12.2.9	81
12.1 Allgemeinmedizin (Hausarzt / Hausärztin)	82
12.1 Allgemeinmedizin (Hausarzt / Hausärztin)	83
12.1 Allgemeinmedizin (Hausarzt / Hausärztin)	84
12.1 Allgemeinmedizin (Hausarzt / Hausärztin)	85
12.2.1 Innere Medizin und Schwerpunkt Angiologie	86
12.2.1 Innere Medizin und Schwerpunkt Angiologie	87
12.2.2 Innere Medizin und Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie	88
12.2.2 Innere Medizin und Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie	89
12.2.2 Innere Medizin und Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie	90
12.2.3 Innere Medizin und Schwerpunkt Gastroenterologie	91
12.2.3 Innere Medizin und Schwerpunkt Gastroenterologie	92
12.2.3 Innere Medizin und Schwerpunkt Gastroenterologie	93
12.2.4 Innere Medizin und Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie	94
12.2.4 Innere Medizin und Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie	95
12.2.5 Innere Medizin und Schwerpunkt Kardiologie	96
12.2.5 Innere Medizin und Schwerpunkt Kardiologie	97
12.2.6 Innere Medizin und Schwerpunkt Nephrologie	98
12.2.6 Innere Medizin und Schwerpunkt Nephrologie	99
12.2.7 Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie	100
12.2.7 Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie	101
12.2.8 Innere Medizin und Schwerpunkt Rheumatologie	102
12.2.8 Innere Medizin und Schwerpunkt Rheumatologie	103
12.2.9 Innere Medizin und Schwerpunkt Gesamte Innere Medizin	104
12.2.9 Innere Medizin und Schwerpunkt Gesamte Innere Medizin	105
13.1 Kinder- und Jugendmedizin	106
13.1 Kinder- und Jugendmedizin	107
13.1 Kinder- und Jugendmedizin	108
13.1 Kinder- und Jugendmedizin	109
13.2 Schwerpunkt Kinder-Hämatologie und -Onkologie	110
13.2 Schwerpunkt Kinder-Hämatologie und -Onkologie	111
13.3 Schwerpunkt Kinder-Kardiologie	112
13.3 Schwerpunkt Kinder-Kardiologie	113
13.4 Schwerpunkt Neonatologie	114
13.4 Schwerpunkt Neonatologie	115
13.5 Schwerpunkt Neuropädiatrie	116

13.5 Schwerpunkt Neuropädiatrie	117
14. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	118
14. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	119
14. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	120
Strukturierte Weiterbildung im allgemeinen Psychiatrie-Teil	120
14. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	121
14. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	122
Strukturierte Weiterbildung im speziellen Psychotherapie-Teil	122
14. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie	123
Selbsterfahrung	123
15. Laboratoriumsmedizin	124
16. Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	126
16. Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	127
16. Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie	128
17. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	129
17. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	130
17. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	131
18. Neurochirurgie	132
18. Neurochirurgie	133
18. Neurochirurgie	134
19. Neurologie	135
19. Neurologie	136
19. Neurologie	137
20. Nuklearmedizin	138
20. Nuklearmedizin	139
21. Öffentliches Gesundheitswesen	140
22. Basisweiterbildung Pathologie	142
22.1 Neuropathologie	143
22.2 Pathologie	144
23. Basisweiterbildung Pharmakologie	145
23.1 Klinische Pharmakologie	146
23.1 Klinische Pharmakologie	147
23.2 Pharmakologie und Toxikologie	148
23.2 Pharmakologie und Toxikologie	149
24. Physikalische und Rehabilitative Medizin	150
24. Physikalische und Rehabilitative Medizin	151
24. Physikalische und Rehabilitative Medizin	152
25. Physiologie	153
26.1 Psychiatrie und Psychotherapie	154
26.1 Psychiatrie und Psychotherapie	155
Weiterbildung im speziellen Neurologie-Teil	155
26.1 Psychiatrie und Psychotherapie	156
Weiterbildung im speziellen Neurologie-Teil	156
26.1 Psychiatrie und Psychotherapie	157
26.1 Psychiatrie und Psychotherapie	158
Strukturierte Weiterbildung im speziellen Psychotherapie-Teil	158
26.1 Psychiatrie und Psychotherapie	159
Selbsterfahrung:	159
26.2 Schwerpunkt Forensische Psychiatrie	160
27. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	161
Theorievermittlung: 240 Stunden in	162
27. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	163
Behandlung	163
27. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie	164
Selbsterfahrung in der gewählten Grundorientierung wahlweise	164
28.1 Radiologie	165
28.1 Radiologie	166

28.2 Schwerpunkt Kinderradiologie	167
28.3 Schwerpunkt Neuroradiologie	168
28.3 Schwerpunkt Neuroradiologie	169
29. Rechtsmedizin	170
29. Rechtsmedizin	171
30. Strahlentherapie	172
30. Strahlentherapie	173
31. Transfusionsmedizin	174
31. Transfusionsmedizin	175
31. Transfusionsmedizin	176
32. Urologie	177
32. Urologie	178
32. Urologie	179
32. Urologie	180
Abschnitt C: Zusätzliche Weiterbildungen und Zusatzbezeichnungen	181
1. Akupunktur (Zusatzbezeichnung)	181
2. Allergologie (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)	182
2. Allergologie (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)	183
3. Andrologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Urologie)	184
3. Andrologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Urologie)	185
4. Betriebsmedizin (Zusatzbezeichnung)	186
5. Dermatohistologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Haut- und Geschlechtskrankheiten) ..	188
6. Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Kinder- und Jugendmedizin) Gemeinsame Inhalte für die Gebiete Innere Medizin und Allgemeinmedizin sowie Kinder- und Jugendmedizin	189
6. Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Kinder- und Jugendmedizin) Inhalte für das Gebiet Innere Medizin und Allgemeinmedizin - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -:	190
6. Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Kinder- und Jugendmedizin) Inhalte für das Gebiet Innere Medizin und Allgemeinmedizin - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -:	191
7. Ernährungsmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Arbeitsmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Urologie)	192
8. Flugmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Arbeitsmedizin und Innere Medizin und Allgemeinmedizin)	193
9. Geriatrie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin und Psychiatrie und Psychotherapie) ..	194
9. Geriatrie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin und Psychiatrie und Psychotherapie) ..	196
9. Geriatrie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin und Psychiatrie und Psychotherapie) ..	197
9. Geriatrie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin und Psychiatrie und Psychotherapie) ..	198
10. Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe)	199
11. Hämostaseologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Laboratoriumsmedizin, Neurologie und Transfusionsmedizin)	200
12. Handchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)	201

12. Handchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)	202
12. Handchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)	203
13. Homöopathie (Zusatzbezeichnung)	204
14. Infektiologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Kinder- und Jugendmedizin)	205
15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)	206
15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)	207
15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)	208
15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)	209
Chirurgie	209
15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)	210
15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)	211
Kinder- und Jugendmedizin	211
15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)	212
Neurochirurgie	212
15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)	213
Neurologie	213
16. Kinder-Endokrinologie und –Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)	214
16. Kinder-Endokrinologie und –Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)	215
17. Kinder-Gastroenterologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)	216
17. Kinder-Gastroenterologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)	217
18. Kinder-Nephrologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)	218
18. Kinder-Nephrologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)	219
19. Kinder-Orthopädie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)	220
19. Kinder-Orthopädie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)	221
20. Kinder-Pneumologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)	222
20. Kinder-Pneumologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)	223
21. Kinder-Rheumatologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)	224
21. Kinder-Rheumatologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)	225
22. Labordiagnostik – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Arbeitsmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde- und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Hygiene und Umweltmedizin, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie und Urologie)	226
23. Magnetresonanztomographie – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)	227
24. Manuelle Medizin / Chirotherapie (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)	228
25. Medikamentöse Tumorthherapie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie und Urologie)	229
26. Medizinische Informatik (Zusatzbezeichnung)	230
26. Medizinische Informatik (Zusatzbezeichnung)	231
27. Naturheilverfahren (Zusatzbezeichnung)	232
27. Naturheilverfahren (Zusatzbezeichnung)	233
28. Notfallmedizin (Zusatzbezeichnung)	234
29. Orthopädische Rheumatologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)	235

29. Orthopädische Rheumatologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie).....	236
30. Palliativmedizin (Zusatzbezeichnung).....	237
30. Palliativmedizin (Zusatzbezeichnung).....	238
31. Phlebologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Haut- und Geschlechtskrankheiten und Innere Medizin und Allgemeinmedizin)	239
31. Phlebologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Haut- und Geschlechtskrankheiten und Innere Medizin und Allgemeinmedizin)	240
32. Physikalische Therapie und Balneologie (Zusatzbezeichnung).....	241
33. Plastische und Ästhetische Operationen (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Hals-Nasen- Ohrenheilkunde und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie)	242
33. Plastische und Ästhetische Operationen (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Hals-Nasen- Ohrenheilkunde und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie)	243
33. Plastische und Ästhetische Operationen (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Hals-Nasen- Ohrenheilkunde und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie)	244
34. Proktologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Urologie).....	245
34. Proktologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Urologie).....	246
35. Psychoanalyse (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie)	247
35. Psychoanalyse (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie)	248
36. Psychotherapie – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung).....	249
36. Psychotherapie – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung).....	250
36. Psychotherapie – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung).....	251
37. Qualitätsmanagement (Zusatzbezeichnung)	252
38. Rehabilitationswesen (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung).....	253
39. Röntgendiagnostik – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Strahlentherapie und Urologie).....	254
39. Röntgendiagnostik – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Strahlentherapie und Urologie).....	255
39. Röntgendiagnostik – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Strahlentherapie und Urologie).....	256
39. Röntgendiagnostik – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Strahlentherapie und Urologie).....	257
39. Röntgendiagnostik – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Strahlentherapie und Urologie).....	258

40. Schlafmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurologie und Psychiatrie und Psychotherapie)	259
40. Schlafmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurologie und Psychiatrie und Psychotherapie)	260
41. Sozialmedizin (Zusatzbezeichnung)	261
42. Spezielle Orthopädische Chirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)	262
42. Spezielle Orthopädische Chirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)	263
43. Spezielle Schmerztherapie (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung).....	264
43. Spezielle Schmerztherapie (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung).....	265
44. Spezielle Unfallchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)	266
44. Spezielle Unfallchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)	267
44. Spezielle Unfallchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)	268
44. Spezielle Unfallchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)	269
45. Sportmedizin (Zusatzbezeichnung)	270
46. Suchtmedizinische Grundversorgung (Zusatzbezeichnung).....	271
47. Tropenmedizin (Zusatzbezeichnung)	272
48. Verkehrsmedizinische Begutachtung (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Augenheilkunde, Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Neurochirurgie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Rechtsmedizin)	273

Inhalte der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Niedersachsen

unter Berücksichtigung gebietspezifischer Ausprägungen beinhaltet die Weiterbildung auch den Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
ethischen, wissenschaftlichen und rechtlichen Grundlagen ärztlichen Handelns		
der ärztlichen Begutachtung		
den Maßnahmen der Qualitätssicherung und des Qualitätsmanagements		
der ärztlichen Gesprächsführung einschließlich der Beratung von Angehörigen		
psychosomatischen Grundlagen		
der interdisziplinären Zusammenarbeit		
der Ätiologie, Pathophysiologie und Pathogenese von Krankheiten		
der Aufklärung und der Befunddokumentation		
labortechnisch gestützten Nachweisverfahren mit visueller oder apparativer Auswertung (Basislabor)		
medizinischen Notfallsituationen		
den Grundlagen der Pharmakotherapie einschließlich der Wechselwirkungen der Arzneimittel und des Arzneimittelmisßbrauchs		
der allgemeinen Schmerztherapie		
der interdisziplinären Indikationsstellung zur weiterführenden Diagnostik einschließlich der Differentialindikation und Interpretation radiologischer Befunde im Zusammenhang mit gebietsbezogenen Fragestellungen		
der Betreuung von Schwerstkranken und Sterbenden		
den psychosozialen, umweltbedingten und interkulturellen Einflüssen auf die Gesundheit		
gesundheitsökonomischen Auswirkungen ärztlichen Handelns		
den Strukturen des Gesundheitswesens		
dem Impfwesen		

Zu Abschnitt B: Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen

1. Anästhesiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *		Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten					
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung								
den Anästhesieverfahren								
der Beurteilung perioperativer Risiken								
Maßnahmen der perioperativen Intensivmedizin								
der Behandlung akuter Störungen der Vitalfunktionen, einschließlich Beatmungsverfahren und notfallmäßiger Schrittmacheranwendung								
notfallmedizinischen Maßnahmen								
der Hirntoddiagnostik einschließlich der Organisation der Organspende								
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten								
der Infusions- und Hämotherapie einschließlich parenteraler Ernährung								
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie einschließlich der perioperativen Medikation								
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen								
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das Krankheitsbild								
Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
Maßnahmen zur Behandlung akut gestörter Vitalfunktionen, davon - intensivmedizinische Behandlung von Patienten mit Funktionsstörungen von mindestens zwei vitalen Organsystemen - kardiopulmonale Reanimationen	100 10	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Beatmungstechniken einschließlich der Beatmungsentwöhnung	50							

1. Anästhesiologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich Legen von Drainagen und zentralvenösen Zugängen sowie der Gewinnung von Untersuchungsmaterial, davon - zentralvenöse Katheterisierungen	50							
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50							
Elektrokardiogramme	BK							
durchgeführte Anästhesieverfahren, davon	1800							
- bei abdominalen Eingriffen	300							
- in der Geburtshilfe, davon	50							
- bei Kaiserschnitten	25							
- bei Eingriffen im Kopf-Hals-Bereich in den Gebieten Augenheilkunde, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie oder Neurochirurgie	100							
- bei Säuglingen und Kleinkindern bis zum vollendeten 5. Lebensjahr	50							
- bei ambulanten Eingriffen	100							
- rückenmarksnahen Regionalanästhesien	100							
- periphere Regionalanästhesien und Nervenblockaden, davon - dokumentierte perioperative regionale Schmerztherapie	50							
Mitwirkung bei Anästhesien für intrathorakale Eingriffe	25							
Mitwirkung bei Anästhesien für intrakranielle Eingriffe	25							
Fiberoptische Intubationsverfahren	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

2. Anatomie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den grundlegenden wissenschaftlichen Methoden zur Untersuchung morphologisch-medizinischer Fragestellungen, der makroskopischen Anatomie, der mikroskopischen Anatomie und der Embryologie		
Paläontologie, Zyto- und Humangenetik sowie das Leichentransport- und Bestattungswesen		
der systematischen und topographischen Anatomie einschließlich der Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion sowie der vergleichenden Anatomie		
der Röntgenanatomie		
der Embryologie		
der Konservierung und Aufbewahrung von Leichen		
den makroskopischen Präparationsmethoden		
der Herstellung, Montage und Pflege von anatomischen Sammlungspräparaten und deren Demonstration		
der Histologie einschließlich der Histochemie und der Immunhistochemie mit den einschlägigen Fixations-, Schnitt- und Färbetechniken		
der Mikroskopie mit den verschiedenen Techniken		
der Gewebezüchtung und experimentellen Zytologie		
der Makro- und Mikrophotographie		
der Morphometrie		
der Technik der Elektronenmikroskopie		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

3. Arbeitsmedizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Prävention arbeitsbedingter Gesundheitsstörungen und Berufskrankheiten sowie der auslösenden Noxen einschließlich epidemiologischer Grundlagen		
der Gesundheitsberatung		
der betrieblichen Gesundheitsförderung einschließlich der individuellen und gruppenbezogenen Schulung		
der Beratung und Planung in Fragen des technischen, organisatorischen und personenbezogenen Arbeits- und Gesundheitsschutzes		
der Unfallverhütung und Arbeitssicherheit		
der Organisation und Sicherstellung der Ersten Hilfe und notfallmedizinischen Versorgung am Arbeitsplatz		
der Mitwirkung bei medizinischer, beruflicher und sozialer Rehabilitation		
der betrieblichen Wiedereingliederung und dem Einsatz chronisch Kranker und schutzbedürftiger Personen am Arbeitsplatz		
der Bewertung von Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und Einsatzfähigkeit einschließlich der Arbeitsphysiologie		
der Arbeits- und Umwelthygiene einschließlich der arbeitsmedizinischen Toxikologie		
der Arbeits- und Betriebspsychologie einschließlich psychosozialer Aspekte		
arbeitsmedizinischen Vorsorge-, Tauglichkeits- und Eignungsuntersuchungen einschließlich verkehrsmedizinischen Fragestellungen		
den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung		

3. Arbeitsmedizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen einschl. des Biomonitorings und der arbeitsmedizinischen Bewertung der Ergebnisse		
der ärztlichen Begutachtung bei arbeitsbedingten Erkrankungen und Berufskrankheiten, der Beurteilung von Arbeits-, Berufs- und Erwerbsfähigkeit einschließlich Fragen eines Arbeitsplatzwechsels		
der arbeitsmedizinischen Erfassung von Umweltfaktoren sowie deren Bewertung hinsichtlich ihrer gesundheitlichen Relevanz		
der Entwicklung betrieblicher Präventionskonzepte		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen nach Rechtsvorschriften	200							
Arbeitsplatzbeurteilungen und Gefährdungsanalysen	100							
Beratungen zur ergonomischen Arbeitsgestaltung	50							
Ergometrie	50							
Lungenfunktionsprüfungen	50							
Beurteilung mittels einfacher apparativer Techniken - des Hörvermögens - des Sehvermögens	50 50							
arbeitsmedizinische Bewertung von Meßergebnissen verschiedener Arbeitsumgebungsfaktoren, z. B. Lärm, Klimagrößen, Beleuchtung, Gefahrstoffe	50							

4. Augenheilkunde

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Gesundheitsberatung und Früherkennung einschließlich Amblyopie-Prophylaxe		
der Erkennung, konservativen und operativen Behandlung und Nachsorge von Erkrankungen, Funktionsstörungen, Verletzungen und Komplikationen des Sehorgans, der Sehbahn und der Hirnnerven		
der Neuroophthalmologie		
der Erhebung optometrischer Befunde und der Bestimmung und Verordnung von Sehhilfen einschließlich Anpassung von Kontaktlinsen und vergrößernden Sehhilfen sowie Indikationsstellung für refraktivchirurgische Verfahren		
der Erkennung und Behandlung nicht paretischer und paretischer Stellungs- und Bewegungsstörungen der Augen, der okulären Kopfwangshaltungen und des Nystagmus		
der Rehabilitation von Sehbehinderten		
der Ergo-, Sport- und Verkehrsophthalmologie		
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie einschließlich immunologischer und infektiologischer Bezüge		

4. Augenheilkunde

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
sonographische Untersuchungstechniken bei ophthalmologischen Erkrankungen und Verletzungen, davon	200							
- Untersuchungen zur Gewebedarstellung	100							
- Biometrien der Achsenlänge	50							
- Hornhautdickenmessungen	25							
Optometrische Untersuchungen, davon								
- Brillenkorrekturen von Refraktionsfehlern	250							
- Kontaktlinsenanpassungen oder -kontrollen	50							
- Anpassung von vergrößernden Sehhilfen	50							
ophthalmologische Untersuchungstechniken, davon	300							
- Durchführung und Befundung von Untersuchungen weiterer Funktionen des Sehvermögens, z. B. des Gesichtsfeldes, des Farbsinns (Anomaloskopie und andere Verfahren) des Lichtsinns, des Kontrast- und Dämmerungssehens bei Patienten								
- Untersuchung und Befundung nicht paretischer und paretischer Stellungs- und Bewegungsstörungen der Augen (Heterophorie, Heterotropie), der okulären Kopfwangshaltungen und des Nystagmus, Untersuchung der Veränderungen bei Amblyopien sowie die Früherkennung dieser Erkrankungen bei Patienten	50							

4. Augenheilkunde

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
- durchgeführte und dokumentierte Untersuchungen zur Diagnostik und Differentialdiagnostik neuroophthalmologischer Krankheitsbilder ggf. einschl. differenzierter Pupillendiagnostik bei Patienten	100							
Lokal- und Regionalanästhesien	100							
ophthalmologische Eingriffe an								
- Lidern und Tränenwegen, insbesondere Korrektur von Entropium und Ektropium, Lidmuskeloperationen, Dehnung und Strikturspaltung der Tränenwege	50							
- Bindehaut und Hornhaut, insbesondere Fremdkörperentfernung, Wundnaht	50							
- einfachen intraokulären Eingriffen, insbesondere Parazentese, Iridektomie, Zyklorkryo-, Zyklolaserdestruktion, Kryoretinopexie	25							
- geraden Augenmuskeln	10							
laserchirurgische Eingriffe								
- am Vorderabschnitt des Auges	50							
- an der Retina	100							
Mitwirkung bei intraokulären Eingriffen, einschließlich Netzhaut- und Glaskörperoperationen, und Augenmuskeloperationen höheren Schwierigkeitsgrades, insbesondere Katarakt-, Glaukom-, Amotiooperationen, Vitrektomien, E nukleationen, Keratoplastiken, plastisch rekonstruktive Eingriffe	100							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

5. Biochemie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der allgemeinen und physikalischen Chemie einschließlich der Reaktionskinetik, Thermodynamik, Elektrolytchemie, Elektrochemie sowie der Theorie der chemischen Bindung und der Gleichgewichtszustände und der biologischen Statistik und Datenverarbeitung		
biochemischen Reaktionen auf körperfremde Stoffe, den Wirkungsmechanismen von Substanzgruppen auf molekularer Ebene, der Pathophysiologie von Stoffwechselkrankheiten und Stoffwechselanomalien, einschließlich endokriner Störungen und des Wasser- und Elektrolythaushaltes, sowie der Ernährungswissenschaft und toxikologischen Problemen des Umweltschutzes		
der chemischen und biologisch-chemischen Laboratoriumsdiagnostik		
der Photometrie, Fluorometrie und der Elektrometrie		
der Darstellung biologischer Substanzen		
den Enzympräparationen und enzymatischen Bestimmungen		
der Chromatographie und Elektrophorese		
der Zellfraktionierung, Isotopentechnik und Mikrotitermethode		
immunchemischen Testverfahren		
den Eigenschaften der Proteine und Kohlenhydrate		

5. Biochemie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
dem Lipid- und Eiweißstoffwechsel und der Enzymologie einschließlich der Methoden der Strukturaufklärung		
den biochemischen Funktionen der Gewebe und Organe sowie der Mechanismen des Zell- und Organstoffwechsels		
den Grundlagen der biochemischen Genetik und der Immunochemie		
der Biochemie der Ernährung, des Säuren-Basen- sowie Wasser- und Elektrolythaushaltes		
der Labororganisation und dem Laborbetrieb		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

6. Basisweiterbildung Chirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
Erkennung, Klassifizierung, Behandlung und Nachsorge chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen		
der Indikationsstellung zur konservativen und operativen Behandlung chirurgischer Erkrankungen und Verletzungen		
der Risikoeinschätzung, der Aufklärung und der Dokumentation		
den Prinzipien der perioperativen Diagnostik und Behandlung		
operativen Eingriffen und Operationsschritten		
der Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre		
den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthapie		
der Erkennung und Behandlung von Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen, den Hygienemaßnahmen		
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild		
Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschl. der Behandlung akuter Schmerzzustände		
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung einschließlich der Grundlagen der Beatmungstechnik und intensivmedizinischer Basismaßnahmen		

6. Basisweiterbildung Chirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen		
der medikamentösen Thromboseprophylaxe		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Ultraschalluntersuchungen bei chirurgischen Erkrankungen und Verletzungen	50							
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschl. der Gewinnung von Untersuchungsmaterial, davon - Legen von Drainagen - zentralvenöse Zugänge	10 25							
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50							
Lokal- und Regionalanästhesien	50							
Eingriffe aus dem Bereich der ambulanten Chirurgie	50							
Erste Assistenzen bei Operationen und angeleitete Operationen	50							
Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	BK							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

6.1 Allgemeine Chirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der operativen und nicht operativen Grund- und Notfallversorgung bei gefäß-, thorax-, unfall- und visceralchirurgischen einschließlich der koloproktologischen Erkrankungen, Verletzungen, Fehlbildungen und Infektionen		
der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung		
endoskopischen, laparoskopischen (minimal-invasiven) Operationsverfahren		
instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden		
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, Retroperitoneums, der Urogenitalorgane	400							
Versorgung von großen Wunden	25							
Verbände, insbesondere Kompressions-, Stütz-, Schienen- und fixierende Verbände	BK							
Repositionen von Frakturen und Luxationen	50							

6.1 Allgemeine Chirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
operative Eingriffe, davon								
- an Kopf/Hals, insbesondere Schilddrüsen- Resektion, Tracheotomie	25							
- an Brustwand einschließlich Thorakotomien und Thoraxdrainagen	10							
- an Bauchwand und Bauchhöhle einschl. Resektionen, Übernähungen, Exstirpationen und Exzisionen mittels konventioneller, endoskopischer und interventioneller Techniken, insbesondere Lymphknotenexstirpation, Port-Implantation, Entfernung von Weichteilgeschwülsten, explorative Laparotomie, Magen-, Dünndarm- und Dickdarm- Resektion, Notversorgung von Leber- und Milzverletzungen, Appendektomie, Anus praeter- Anlage, Hämorrhoidektomie, periproktitische Abzeißspaltung, Fistel- und Fissur-Versorgung, davon	200							
- Cholecystektomien	25							
- Herniotomien	25							
- am Stütz- und Bewegungssystem, insbesondere Osteosynthesen, Implantatentfernung, Exostosenabtragung, Amputationen	50 100							
- am Gefäß- und Nervensystem, insbesondere Varizenoperationen, Thrombektomie, Embolektomie	25							
Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

6.2 Gefäßchirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Vorbeugung, Erkennung und Nachbehandlung von Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen und Fehlbildungen des Gefäßsystems einschließlich der Rehabilitation		
der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung		
der operativen Behandlung einschließlich hyperämischer, rezidierender und rekonstruktiver Eingriffe und konservativen Maßnahmen am Gefäßsystem		
instrumentellen Untersuchungsverfahren einschließlich der Durchblutungsmessung und Erhebung eines angiologischen Befundes zur Operationsvorbereitung und -nachsorge		
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes		

6.2 Gefäßchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
intraoperative angiographische Untersuchungen	50							
Doppler-/Duplex-Untersuchungen, davon an								
- Extremitäten versorgenden Gefäßen	300							
- abdominellen und retroperitonealen Gefäßen	100							
- extrakraniellen hirnzuführenden Gefäßen	100							
hämodynamische Untersuchungen an Venen	50							
rekonstruktive Operationen, davon								
- an supraaortalen Arterien	25							
- an aortalen, iliakalen, viszeralen und thorakalen Gefäßen	50							
- im femoro-poplitealen, brachialen und cruro- pedalen Abschnitt	50							
endovaskuläre Eingriffe	25							
Anlage von Dialyse-Shunts, Port-Implantation	25							
Operationen am Venensystem	50							
Grenzzonenamputationen, Ulkusversorgungen	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

6.3 Herzchirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Vorbeugung, Erkennung, operativen und postoperativen Behandlung und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen und Verletzungsfolgen, Fehlbildungen des Herzens, der herznahen Gefäße sowie des Mediastinums und der Lunge im Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen		
Maßnahmen der Nachsorge nach operativer Behandlung einschließlich Immunsuppression und Organabstoßungsbehandlung bei Transplantationen		
der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung		
den Grundlagen minimal-invasiver Therapie		
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes		
den Grundlagen der Diagnostik und Behandlung angeborener Herzerkrankungen sowie terminaler Erkrankungen von Herz und Lunge		
der Anwendung von Kreislaufassistenzsystemen		
der Indikationsstellung zur Herz-, Lungen- und Herz-Lungen-Transplantation einschließlich technischer Grundlagen von Herzassistenzsystemen		

6.3 Herzchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Elektrokardiogramm	BK							
sonographische Untersuchungen der Thoraxorgane einschließlich Doppler- / Duplex-Untersuchungen des Herzens und der großen Gefäße	BK							
Echokardiographie	BK							
intraoperative radiologische Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes	BK							
Anlage, Durchführung und Überwachung extrakorporaler Zirkulation und Kreislaufassistenzsysteme	50							
Durchführung von diagnostischen Eingriffen, Intubation, Anlagen zentraler Venenkatheter, arterielle Kanülierung/Punktionen, Anlagen von Thoraxdrainagen, Punktionen von Pleura, Perikard und Lunge	150							
Anwendung von Beatmungstechniken einschl. der Beatmungsentwöhnung bei unkomplizierten Krankheitsverläufen	BK							
Dokumentierte Therapieregimes zur parenteralen und enteralen Ernährung	BK							
Operationen mit Hilfe oder in Bereitschaft der extrakorporalen Zirkulation, davon								
- an Koronargefäßen	150							
- an der Mitralklappe einschließlich Rekonstruktion	10							
- an der Aortenklappe und/oder Aorta ascendenz / Mitralklappe/ Koronargefäß	25							
- bei angeborenen Herzfehlern	BK							

6.3 Herzchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Operationen ohne Einsatz der extrakorporalen Zirkulation, davon								
- Anastomosen und Rekonstruktionen an den thorakalen Gefäßen einschließlich Aortenaneurysmen	50							
- transvenöse Schrittmacherimplantationen/ Defibrillatoren (AICD)	25							
- Operationen am Thorax in Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen, insbesondere Brustwandresektion, Thoraxstabilisierung, Exstirpation von Fremdkörpern, Operationen bei Thoraxverletzungen	10							
- Operationen an der Lunge und am angrenzenden Mediastinum in Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen	10							
- Operationen an peripheren Gefäßen im Zusammenhang mit herzchirurgischen Eingriffen, insbesondere Rekonstruktion peripherer Gefäße nach Einsatz von Kreislaufassistenzsystemen und/oder der extrakorporalen Zirkulation	50							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

6.4 Kinderchirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Vorbeugung, Erkennung, operativen und konservativen Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Fehlbildungen, Erkrankungen, Infektionen, Organtumoren, Verletzungen, Verbrennungen sowie deren Folgen im Kindesalter einschließlich pränataler Entwicklungsstörungen		
den instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden		
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes		
den endoskopischen, laparoskopischen, minimal-invasiven, mikrochirurgischen Operationsverfahren und Laser-Techniken		
der Behandlung von Schwer- und Mehrfachverletzten einschließlich des Trauma-Managements und der Überwachung		
der konservativen und operativen Frakturversorgung einschließlich gelenknaher Frakturen und Gelenkverletzungen sowie plastisch-rekonstruktiver Techniken		
der enteralen und parenteralen Ernährung insbesondere nach Operationen, auch bei Früh- und Neugeborenen		
den Grundlagen der Durchgangsarzt- und Verletzungsartenverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften		

6.4 Kinderchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Ultraschalluntersuchungen des Schädels, Halses, Thorax, Abdomens und Retroperitonealraumes, der Urogenitalorgane, der Weichteile und des Skelettes inkl. Doppler-, Duplexsonographien	500							
diagnostische Endoskopien des Tracheobronchialsystems, des Thorax, Magen-Darm- und Urogenitaltraktes	50							
konservative Behandlung von								
- Frakturen und Luxationen einschließlich Repositionen	50							
- Weichteil- und Organverletzungen	25							
operative Eingriffe einschließlich endoskopischer, minimal-invasiver, mikrochirurgischer und Laser-Techniken, davon								
- an Kopf- und Hals, insbesondere Trepanationen, ventrikuläre Liquorableitungen, Osteoplastik bei Kraniosynostose, Tracheotomien, Thyreoidektomien, Korrektur von Kiemengangsanomalien, ösophagotracheale Fisteln, Verletzungen und muskulärer Schiefhals, Tumorresektionen	25							
- an Brustwand und Brusthöhle, insbesondere Korrekturen von Fehlbildungen, Erkrankungen und Verletzungen der Brustwand, der Brusthöhle, des Mediastinums, des Tracheobronchialsystems, der Lungen und des Oesophagus, Resektion äußerer, mediastinaler und pulmonaler Tumoren	25							

6.4 Kinderchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
- an Bauchwand, Bauchhöhle und Retroperitoneum, davon - offene chirurgische und laparoskopische Eingriffe, insbesondere bei Erkrankungen und Fehlbildungen der Bauchwand und des Abdomens, kindlichen Tumoren, im Retroperitonealraum und am Anorektum	50							
- am Oberbauch, insbesondere am Magen, Pylorus, bei gastroösophagealem Reflux, am Zwerchfell, an der Leber, extrahepatischen Gallenwegen, Milz	25							
- an Dünn- und Dickdarm einschließlich Rektum, davon - spezielle Operationen, insbesondere Atresien und anderen Fehlbildungen, entzündlichen Erkrankungen, Ileus, Anus praeter naturalis, davon - bei Säuglingen	25 10							
- Appendektomien	25							
- Hernien, davon - bei Säuglingen	50 10							
- am Urogenitaltrakt, davon - Korrektur von Fehlbildungen der Nieren, ableitende Harnwege und des inneren und äußeren Genitale einschließlich Verletzungen, Tumorresektionen	50							

6.4 Kinderchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
- am Gefäß-, Nerven- und Lymphsystem, insbesondere bei Fehlbildungen einschließlich Dysraphien, Verletzungen und Tumoren, Anlage von Shunts, Port-Implantationen	25							
- am Stütz- und Bewegungssystem, - operative Versorgungen von Frakturen der langen Röhrenknochen	25							
- operative Versorgung von gelenknahen Frakturen und Verletzungen großer Gelenke	25							
Versorgung ausgedehnter Weichteilverletzungen	10							
weitere Eingriffe, davon								
- nach Verletzungen der Hand, bei Weichteil-, Knochen- und Gelenkinfektionen; Sehnen-/ Nervennähte, Amputationen, Arthrotomien, Osteotomien, Spongiosaplastiken, Tumorresektionen, Osteosynthesen- Materialentfernungen	25							
- bei plastisch-rekonstruktiven Eingriffen, insbesondere bei Fehlbildungen, kongenitalen Defekten und Defektverletzungen an Kopf, Hals, Brustwand, Rumpf, Extremitäten, Zwerchfellplastiken, Haut-, Muskel-, Sehnen- und Knorpelplastiken	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

6.5 Orthopädie und Unfallchirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Vorbeugung, Erkennung, operativen und konservativen Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Verletzungen und deren Folgezuständen sowie von angeborenen und erworbenen Formveränderungen, Fehlbildungen, Funktionsstörungen und Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane unter Berücksichtigung der Unterschiede in den verschiedenen Altersstufen		
der Behandlung von Schwer- und Mehrfachverletzten einschließlich des Traumamanagements		
den zur Versorgung im Notfall erforderlichen neurotraumatologischen, gefäßchirurgischen, thoraxchirurgischen und visceralchirurgischen Maßnahmen in interdisziplinärer Zusammenarbeit		
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes		
der konservativen und funktionellen Behandlung von angeborenen und erworbenen Deformitäten und Reifungsstörungen		
den Grundlagen der konservativen und operativen Behandlung rheumatischer Gelenkerkrankungen		
den Grundlagen der operativen Behandlung von Tumoren der Stütz- und Bewegungsorgane		
der Erkennung und Behandlung von Weichteilverletzungen, Wunden und Verbrennungen einschließlich Mitwirkung bei rekonstruktiven Verfahren		

6.5 Orthopädie und Unfallchirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Erkennung und Behandlung von Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Hand		
der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Sportverletzungen und Sportschäden sowie deren Folgen		
der Mitwirkung bei operativen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade		
der Prävention und Behandlung von Knochenerkrankungen und der Osteoporose		
der Biomechanik		
chirotherapeutischen und physikalischen Maßnahmen einschließlich funktioneller und entwicklungsphysiologischer Übungsbehandlungen sowie des medizinischen Aufbautrainings und der Gerätetherapie		
der technischen Orthopädie und Schulung des Gebrauchs orthopädischer Hilfsmittel einschließlich ihrer Überprüfung bei Anproben und nach Fertigstellung		
den Grundlagen der Durchgangsarzt- und Verletzungsartenverfahren der gewerblichen Berufsgenossenschaften		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
sonographische Untersuchungen der Bewegungsorgane einschl. Arthrosonographien, davon - Säuglingshöften - Notfallsonographien der Körperhöhlen	300 50 50							

6.5 Orthopädie und Unfallchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
operative Eingriffe, davon								
- Notfalleingriffe, insbesondere in Körperhöhlen, Tracheotomie, Thoraxdrainagen, Thorakotomien, Laparotomien	10							
- an der Wirbelsäule, insbesondere Bandscheibenoperation, Frakturen, Dekompressionen	10							
- an Schulter, Oberarm und Ellbogen, davon								
- Weichteileingriffe, Arthroskopien, Knochen- und Gelenkeingriffe	10							
- Frakturen	10							
- an Unterarm und Hand, davon								
- Sehnennähte, Synovektomien, Knochen- und Gelenkeingriffe	25							
- Frakturen	10							
- am Hüftgelenk, davon								
- Weichteil-, Gelenkeingriffe, Osteotomien	10							
- Osteosynthesen, Endoprothesen bei Frakturen	10							
- Endoprothesen bei Coxarthrose	10							
- am Oberschenkel, davon								
- Weichteileingriffe und Osteotomien	10							
- Frakturen	10							
- am Kniegelenk, davon								
- Weichteileingriffe, Arthroskopien	10							
- Osteotomien, Endoprothesen	10							
- Frakturen	10							
- am Unterschenkel, davon								
- Weichteil- und Knocheneingriffe	10							
- Frakturen	10							

6.5 Orthopädie und Unfallchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
- am Sprunggelenk, davon								
- Weichteileingriffe, Arthroscopien	10							
- Knochen- und Gelenkeingriffe	10							
- Frakturen	10							
- am Fuß, davon								
- Weichteileingriffe	10							
- Osteotomien, Gelenkeingriffe	10							
- Frakturen	10							
Wundversorgungen einschl. Behandlung von thermischen und chemischen Schädigungen	50							
Eingriffe an Nerven und Gefäßen	10							
Eingriffe bei Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken	10							
Implantat-Entfernungen	25							
erste Assistenz bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, davon								
- an der Wirbelsäule	10							
- am Becken	10							
konservative Behandlungen einschließlich schmerztherapeutischer Maßnahmen, davon								
- bei degenerativen und entzündlichen Erkrankungen, angeborenen und erworbenen Deformitäten, davon	100							
- bei Hüftreifungsstörungen	10							
- bei Fußdeformitäten	10							
- bei Luxationen, Frakturen und Distorsionen	100							
Indikation, Anordnung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen, davon								
- bei chronisch orthopädischen Erkrankungen	25							
- in der orthopädischen-unfallchirurgischen Frührehabilitation	25							
Injektions- und Punktionstechniken an Wirbelsäule und Gelenken	100							
Osteodensitometrie	50							

6.5 Orthopädie und Unfallchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Anordnung, Überwachung und Dokumentation von Verordnungen orthopädischer Hilfsmittel	50							
Mitwirkung und Dokumentation bei Schwerverletztenbehandlung (ISS >16)	10							
fachbezogene Begutachtungen für Berufsgenossenschaften, Unfallversicherungen und Gerichte	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

6.6 Plastische und Ästhetische Chirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Vorbeugung, Erkennung, operativen und konservativen Wiederherstellung und Verbesserung angeborener oder durch Krankheit, Degeneration, Tumor, Unfall oder Alter verursachter sichtbar gestörter Körperfunktionen und der Körperform		
der Behandlung Brandverletzter in der Akut- und sekundären Rekonstruktionsphase		
der Differentialtherapie bei postoperativen Komplikationen, Großwunden und Wundheilungsstörungen		
Rekonstruktionsmaßnahmen bei Fehlbildungen		
therapeutischen Verfahren bei akuten Verletzungen der Haut und Weichteile einschließlich Rekonstruktion		
der ästhetisch-plastischen Chirurgie in allen Körperregionen einschließlich kosmetischer Operationen unter Berücksichtigung der psychologischen Exploration und Elektionskriterien und der spezifischen Aufklärung bei elektiven Operationsindikationen		
funktions- und strukturwiederherstellende Eingriffe bei akuten Verletzungen und chronischen Wunden und Infektionen der Haut, der Weichteile und des muskulo-skelettalen Apparates sowie deren Folgeschäden auch in interdisziplinärer Kooperation		
der Erkennung und Behandlung von Verletzungen, Erkrankungen und Funktionsstörungen der Hand		
der Mitwirkung bei Replantationen und Revaskularisationen abgetrennter Körperteile einschließlich der Behandlung von Verletzungen und Erkrankungen des peripheren Nervensystems		

6.6 Plastische und Ästhetische Chirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten	
der Transplantation isogener, allogener oder synthetischer Ersatzstrukturen								
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen bei angeborenen Fehlbildungen, erworbenen Defekten und ästhetisch-kosmetischen Eingriffen								
der Nachbehandlung ästhetisch-plastischer Eingriffen einschließlich Verbände, Ruhigstellung, Stabilisierung auch bei Schuhversorgungen, Orthesen und Prothesen sowie bei Transplantationen								
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes								
der Bewertung bildgebender, endoskopischer und neurologischer/ neurophysiologischer Befunde								
der Verordnung von Krankengymnastik, Ergotherapie und weiterer Rehabilitationsmaßnahmen								
Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO * Datum: Datum: Datum: Datum: Datum: Datum:						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
konstruktive, rekonstruktive und ästhetisch-plastisch-chirurgische Eingriffe einschließlich mikrochirurgischer, Laser- und Ultraschall-Techniken sowie Nah- und Fernlappenplastiken mit und ohne Gefäßanschluß, davon								
- im Kopf-Hals-Bereich, davon - ästhetische Eingriffe an Nase, Ohren, Haut und Lidern	50 10							
- im Rumpf- und Brustbereich, davon - ästhetische Eingriffe zur Veränderung der Brustform	100 25							

6.6 Plastische und Ästhetische Chirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
- an Rumpf und Extremitäten, davon - ästhetische Eingriffe wie Aspirationslipektomien, Abdominoplastiken	100 50							
- an der Hand	100							
- im Band- und Skelettsystem, an Sehnen	25							
- an Haut- und subkutanen Weichteilen, einschl. am Gefäßsystem	50							
- an peripheren Nerven	25							
Eingriffe im Rahmen der Erstversorgung von Verbrennungen und zur Behandlung von Verbrennungsfolgen, davon								
- Erstversorgungen	25							
- Intensivmaßnahmen	25							
- Wiederherstellung des Hautmantels	25							
- zur Korrektur von Verbrennungsfolgen	25							
fachbezogene Begutachtungen für Berufsgenossenschaften, Unfallversicherungen und Gerichte	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

6.7 Thoraxchirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Vorbeugung, Erkennung, operativen und konservativen Behandlung und Nachsorge von Erkrankungen einschließlich Neoplasien, Infektionen, Verletzungen und Fehlbildungen der Lunge, der Pleura, des Tracheo-Bronchialsystems, des Mediastinums, der Thoraxwand, des Zwerchfells und der jeweils angrenzenden Strukturen einschließlich der Rehabilitation		
operativen Eingriffen am Herzen im Zusammenhang mit thoraxchirurgischen Operationen		
der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung		
den zur Versorgung im Notfall erforderlichen, gefäßchirurgischen, unfallchirurgischen, visceralchirurgischen und allgemeinchirurgischen Maßnahmen in interdisziplinärer Zusammenarbeit		
der operativen Tumorchirurgie einschließlich palliativmedizinischer und schmerztherapeutischer Maßnahmen		
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes		
der Planung und Durchführung multimodaler Therapiekonzepte bei Tumorpatienten in interdisziplinärer Zusammenarbeit sowie Durchführung von Früherkennungs- und Nachsorgemaßnahmen zur Tumor- und Rezidiverkennung		
Techniken minimal-invasiver Chirurgie		

6.7 Thoraxchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Indikationsstellung und Befundbewertung in der bildgebenden Diagnostik	BK							
sonographische Untersuchungen der Thoraxorgane (ohne Herz)	100							
diagnostische und therapeutische Endoskopien, insbesondere Tracheo-Bronchoskopie, Thorakoskopie, Oesophagoskopie	50							
diagnostische und therapeutische Punktionen und Drainageeinlagen (Pleura- und Lungenpunktionen, Perikardpunktionen, Thoraxdrainagen)	50							
operative Eingriffe einschließlich minimal invasiver Techniken, davon								
- Port-Implantationen	10							
- an Kopf und Hals, insbesondere Tracheotomie, Mediastinoskopie, Lymphknotenexstirpationen	25							
- am Mediastinum und Oesophagus, davon								
- Dissektion der mediastinalen Lymphknoten	50							
- Tumorresektion								
- Thymektomie, tracheoesophageale Fisteln, Verletzungen des Oesophagus	10							
- an der Thoraxwand, insbesondere Verletzungen, Brustwandresektion, Thorakoplastik, Korrekturplastik	10							

6.7 Thoraxchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
- an der Lunge, auch auf thorakoskopischem Weg und mit Laser, davon								
- Keilresektionen, Enukeationen, Zystenabtragungen	50							
- Lobektomien, Bilobektomien	50							
- Pneumonektomien, anatomische Segmentresektionen	25							
- erweiterte Eingriffe an der Lunge, davon								
- intraperikardiale Gefäßversorgung, Vorhofteilresektion	10							
- Perikard-und Zwerchfellresektion auch in Verbindung mit Lungenresektionen	10							
- plastische Operationen am Tracheobronchialbaum auch in Verbindung mit Lungenresektionen	10							
- Anastomosen/Plastiken an den herznahen Gefäßen auch in Verbindung mit Lungenresektionen	10							
- videothorakoskopische Eingriffe, insbesondere Pleurektomie, Keilresektion, Sympathektomie, Zystenresektionen, Biopsien von Mediastinaltumoren	50							
- an der Pleura, davon								
- Pleurektomien, Empyemektomie auch auf thorakoskopischem Weg	10							
- offene Dekortikationen bei Tumoren, Schwielen und Empyemen	10							
- bei thorakalen Verletzungen	10							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

6.8 Visceralchirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Vorbeugung, Erkennung, Behandlung, Nachbehandlung und Rehabilitation von Erkrankungen, Verletzungen, Infektionen, Fehlbildungen innerer Organe insbesondere der gastroenterologischen, endokrinen und onkologischen Chirurgie der Organe und Weichteile		
der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung		
endoskopischen, laparoskopischen und minimal-invasiven Operationsverfahren		
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes		
der Mitwirkung bei interdisziplinären interventionellen Verfahren wie radiologisch und radiologisch-endoskopischen Verfahren oder endosonographischen Untersuchungen des Gastrointestinaltraktes		
der interdisziplinären Indikationsstellung zu gastroenterologischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren		
instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden einschließlich Ultraschalluntersuchungen und Endoskopie		

6.8 Visceralchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
sonographische Untersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Duplex-Sonographien der abdominalen und retroperitonealen Gefäße, davon	300							
- ultraschallgesteuerte diagnostische und therapeutische Eingriffe	25							
Durchführung und Befundung von Rekto-/Sigmoidoskopien	50							
Koloskopie und Ösophago-Gastro-Duodenoskopie	50							
Thorakotomien in Zusammenhang mit Eingriffen an Oesophagus und Schilddrüse	25							
Operationen der Brustdrüse einschl. Axilladissektion	BK							
konventionelle Eingriffe an Bauchwand und Bauchhöhle, davon								
- am Magen, davon	25							
- Resektionen	10							
- Antirefluxoperationen	BK							
- an der Leber (resezierende Eingriffe)	10							
- an den Gallenwegen, davon								
- konventionelle Cholezystektomien	25							
- biliodigestive Anastomosen	10							
- am Pankreas	10							
- an der Milz, einschließlich milzerhaltende Eingriffe	10							
- am Dünndarm	50							
- am Dickdarm, davon	100							
- Kolonresektionen	50							
- Anlage und Korrekturingriffe enteraler Stomata	10							
- am Rektum, davon	50							
- anteriore Resektion	10							
- abdominoperineale Rektumexstirpation	10							
- transanale Eingriffe	10							

6.8 Visceralchirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Eingriffe an der Bauchwand, davon	25							
- Leistenhernienverschlüsse	10							
- Narbenhernienverschlüsse	10							
- Bauchwandbrüche								
Sonstige Eingriffe in der Bauchhöhle, davon	100							
- Adhäsio lysen	10							
- Notfalleingriffe des Bauchraums, insbesondere Ileus, Peritonitis, Blutung	25							
- Reoperationen	10							
Proktologische Operationen	50							
Eingriffe im Retroperitoneum	BK							
Eingriffe bei Abdominaltrauma	10							
Eingriffe an endokrinen Organen, davon								
- an der Schilddrüse	10							
- an der Nebenschilddrüse	10							
- an der Nebenniere	BK							
Eingriffe an Haut und Weichgewebe bei entzündlichen und Tumor-Erkrankungen	50							
Katheter- und Portimplantationen zwecks Chemo-, Ernährungs- und Schmerztherapie	25							
Minimalinvasive Eingriffe, davon	100							
- diagnostische Laparoskopie	25							
- laparoskopische Cholezystektomie, Hernienverschluß, Adhäsio lyse, Appendektomie, Fundoplikatio, Sigmaresektion, Zystendekompression	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

7.1 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Gesundheitsberatung und den Grundlagen der Ernährungsmedizin, Früherkennung und Vorbeugung		
der konservativen und operativen Behandlung der weiblichen Geschlechtsorgane einschließlich der Brust, der Erkennung und Behandlung von Komplikationen und der Rehabilitation		
der konservativen und operativen Behandlung aller Formen der weiblichen Harninkontinenz		
der (Früh-)Erkennung sowie den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthherapie einschließlich der Indikationsstellung zur gynäkologischen Strahlenbehandlung und der Nachsorge von gynäkologischen Tumorerkrankungen		
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patientinnen		
der Indikationsstellung zu plastisch-operativen und rekonstruktiven Eingriffen im Genitalbereich und der Brust		
der Erkennung und Behandlung von Infektionen des weiblichen Genitaltraktes einschließlich der über den Geschlechtsweg übertragbaren Erkrankungen		
der Erkennung und Behandlung des prämenstruellen Syndroms		
der hormonellen Regulation des weiblichen Zyklus und der ovariellen Fehlfunktionen einschließlich der Erkennung und Basistherapie der weiblichen Sterilität		

7.1 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Familienplanung sowie hormoneller, chemischer, mechanischer und operativer Kontrazeption		
der Erkennung und Behandlung der hormonellen Dysregulation im Klimakterium und Senium		
den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung		
der Prävention der Osteoporose		
der Sexualberatung der Frau und des Paares		
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen, psychosozialen und psychosexuellen Störungen unter Berücksichtigung der gesellschaftsspezifischen Stellung der Frau und ihrer Partnerschaft einschließlich der Transsexualität		
der Feststellung einer Schwangerschaft, der Mutterschaftsvorsorge einschließlich der gesetzlich vorgegebenen Richtlinien, der Erkennung und Behandlung von Schwangerschaftserkrankungen, Risikoschwangerschaften, der Wochenbettbetreuung und Stillberatung		
der Geburtsbetreuung einschließlich der Mitwirkung bei Risikogeburten und geburtshilflichen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade sowie der Versorgung und Betreuung des Neugeborenen einschließlich der Erkennung und Behandlung von Anpassungsstörungen		
Erkennen und Behandeln geburtshilflicher Komplikationen		

7.1 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Diagnostik und Therapie der Harn- und postpartalen Analinkontinenz einschließlich des Beckenbodentrainings		
der Beratung bei Schwangerschaftskonflikten sowie der Indikationsstellung zum Schwangerschaftsabbruch unter Berücksichtigung der gesundheitlichen einschließlich psychischen Risiken einschließlich der Kenntnis der gesetzlichen Richtlinien		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen einschließlich den Grundlagen zytodiagnostischer Verfahren sowie Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild		
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich Gerinnungsstörungen sowie lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung		

7.1 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Selbständige Durchführung und Befundung von Untersuchungen zur Früherkennung Gynäkologischer Krebserkrankungen einschließlich der Kolposkopie	250							
Operative Eingriffe am äußeren und inneren Genitale und der Brust, davon:	300							
- kleinere Eingriffe insbesondere Abrasionen, Nachcurettagen, diagnostische Hysteroskopien etc	200							
- größere Eingriffe, davon :	100							
Hysterektomien und Deszensus- und Inkontinenzoperationen	50							
Brustoperationen	10							
Laparoskopien	40							
Mitwirkung bei Eingriffen höheren Schwierigkeitsgrades	100							
Urethrocystoskopien einschließlich urodynamischer Meßverfahren	50							
Ultraschalluntersuchungen einschließlich Endosonographie und Dopplersonographie der Brust und der weiblichen Genitales sowie der utero- plazento-fetalen Einheit	300							
Punktions- und Katheterisierungstechniken einchließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	BK							
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	BK							
Balintgruppenarbeit								
- Doppelstunden	10							
- Dokumentierte eigene Fälle	3							

7.1 Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Ante- und intrapartale Cadiotokogramme	300							
Leitung von normalen Geburten auch mit Versorgung von Dammschnitten und Geburtsverletzungen	200							
Erstversorgung einschließlich Erstuntersuchung des Neugeborenen	200							
Geburtshilfliche Operationen, insbesondere Sectiones, Beckenendlagenentwicklung, Forceps, Vakuumextraktionen	50							
Mitwirkung bei geburtshilflichen Operationen höheren Schwierigkeitsgrades (insbesondere Re-Sectiones, Mehrlingsgeburten)	50							
Lokal- und Regionalanästhesien	50							
Ultraschalluntersuchungen einschließlich Doppler-/ Duplexsonographie der utero-feto-placentaren Einheit auch im Rahmen der Fehlbildungsdiagnostik	300							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

7.2 Schwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Erkennung und Behandlung geschlechtsspezifischer endokriner, neuroendokriner und fertilitätsbezogener Funktionen, Dysfunktionen und Erkrankungen sowie von Fehlbildungen des inneren Genitale in der Pubertät, der Adoleszenz, der fortpflanzungsfähigen Phase, dem Klimakterium und der Peri- und Postmenopause		
endoskopischen und mikrochirurgischen Operationsverfahren		
der fertilitätsbezogenen Paarberatung		
der Erkennung und Beurteilung psychosomatischer Einflüsse auf den Hormonhaushalt und auf die Fertilität		
genetisch bedingten Regulations- und Fertilitätsstörungen mit Indikationsstellung zur humangenetischen Beratung		
Erkennung und Behandlung des Androgenhaushaltes, Hirsutismus und des Prolaktinhaushaltes		
den endokrin bedingten Funktions- und Entwicklungsstörungen der weiblichen Brust		
den gynäkologisch-endokrinen Aspekten der Transsexualität		

7.2 Schwerpunkt Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
assistierte Fertilisationsmethoden einschließlich hormoneller Stimulation, Inseminationen, in-vitro-Fertilisation (IVF), intrazytoplasmatische Spermatozoen-Injektion (ICSI)	300							
Kryokonservierungsverfahren	50							
Spermiogramm-Analyse und Ejakulat-Aufbereitungsmethoden und Funktionstests	100							
Mitwirkung bei größeren fertilitätschirurgischen Eingriffe einschließlich hysteroskopischer und laparoskopischer Verfahren, insbesondere bei Endometriose, Tuben- und Ovarchirurgie	100							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

7.3 Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Ätiologie, Pathogenese, Pathophysiologie, Symptomatik, Diagnostik, Differentialdiagnostik, Stadieneinteilung, Behandlung einschließlich radikaler Operationsverfahren und Prophylaxe der bösartigen Erkrankungen des weiblichen Genitale und der Brust		
chemotherapeutischen und hormonellen sowie organ- und fertilitätserhaltenden Behandlungsverfahren		
molekularbiologischen onkogenetischen immunmodulatorischen, supportiven und palliativen Verfahren		
Nachsorge, Rehabilitation, psychosoziale Behandlung und Begutachtung		

7.3 Schwerpunkt Gynäkologische Onkologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
morphologisch-funktionelle (insbesondere Ultraschall, Endoskopie) und invasive (insbesondere Punktion, Biopsie) Verfahren an den weiblichen Genitalorganen und der Brust	200							
organerhaltende und radikale Operationsverfahren bei bösartigen Erkrankungen des weiblichen Genitales (insbesondere Debulking- und Wertheim-Operationen, Vulvektomie, inguinale, pelvine und paraaortale Lymphadenektomie, Exenteration) inguinal, pelvin, paraaortal, Exenteration)	75							
organerhaltende und radikale Krebsoperationen an der Mamma	100							
rekonstruktive Eingriffe am weiblichen Genitale, den Bauchdecken und der Brust im Zusammenhang mit onkologischen Behandlungen	25							
hormonelle (ablative und additive) Therapien	50							
zytostatische Therapiezyklen	300							
supportive und palliative medikamentöse Tumortherapien	50							
gynäkologische Strahlen-Kontakttherapie	30							
psychoonkologische Betreuung, Rehabilitation und Begutachtung	50							
spezielle Rezidivdiagnostik und -behandlung	25							
Tumornachsorge	50							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

7.4 Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

<p>Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in</p>	<p>Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *</p>						<p>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten</p>	
<p>der Erkennung und Behandlung maternaler und fetaler Erkrankungen höheren Schwierigkeitsgrades einschl. invasiver und operativer Maßnahmen und der Erstversorgung des gefährdeten Neugeborenen</p>								
<p>der Erkennung fetomaternaler Risiken</p>								
<p>der Erkennung und Behandlung von fetalen Entwicklungsstörungen, Fehlbildungen, Erkrankungen</p>								
<p>der Betreuung der Risikoschwangerschaft und Leitung der Risikogeburt</p>								
<p>der Beratung der Patientin bzw. des Paares bei gezielten pränataldiagnostischen Fragestellungen sowie weiterführende Diagnostik</p>								
<p>Untersuchungs- und Behandlungsmethoden</p>	<p>Richtzahl</p>	<p>Jährliche Dokumentation gemäß § 8 (M-)WBO *</p>						<p>Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten</p>
<p>Ultraschalluntersuchungen Dopplersonografie der utero-feto-placentaren Einheit auch im Rahmen der Fehlbildungsdiagnostik sowie fetale Echokardiographie</p>	<p>400 300</p>	<p>Datum:</p>	<p>Datum:</p>	<p>Datum:</p>	<p>Datum:</p>	<p>Datum:</p>	<p>Datum:</p>	
<p>Überwachung von Schwangerschaften mit erhöhtem Risiko zur differenzierten Zustandsdiagnostik des Feten</p>	<p>300</p>							
<p>Leitung von Risikogeburten und geburtshilflichen Notfallsituationen einschließlich Notfallmaßnahmen und Wiederbelebung beim Neugeborenen</p>	<p>400</p>							
<p>invasive prä- und perinatale Eingriffe, insbesondere Amniozentesen, Chorionzottenbiopsien, Nabelschnurpunktionen, Punktionen aus fetalen Körperhöhlen, Amniodrainagen</p>	<p>100</p>							

7.4 Schwerpunkt Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 (M-)WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
operative Entbindungen bei Risikoschwangerschaften einschließlich Beckenendlagenentwicklung, Versorgung komplizierter Geburtsverletzungen, Re-Sektionen und Entwicklung von Mehrlingen	100							
Versorgung komplizierter Geburtsverletzungen	30							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

8. Basisweiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Gesundheitsberatung, Vorbeugung, (Früh-) Erkennung und Behandlung von Erkrankungen des Gehör- und Gleichgewichtsorgans, der Hirnnerven, der Nase und Nasennebenhöhlen, der Tränen-Nasen-Wege, der Lippen, der Wange, der Zunge, des Zungengrunds, des Mundbodens und der Tonsillen, des Rachens, des Kehlkopfs, der Kopfspeicheldrüsen sowie der Oto- und Rhinobasis einschließlich des Lymphsystems sowie der Weichteile des Gesichtsschädels und des Halses		
den Grundlagen der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung		
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen		
den Grundlagen funktioneller Störungen der Halswirbelsäule und der Kiefergelenke		
der Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre		
Untersuchungen der gebietsbezogenen Hirnnerven einschließlich Prüfung des Riech- und Schmeck-Sinnes		
den Grundlagen der Diagnostik und Therapie von Schluck-, Stimm-, Sprech- und Sprachstörungen einschließlich Stroboskopie und Stimmfeldmessungen		
der Hör-Screening-Untersuchung		

8. Basisweiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild		
den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung		
der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen		
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung sowie den Grundlagen der Beatmungstechnik und intensivmedizinischer Basismaßnahmen		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		

8. Basisweiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
audiologische Untersuchungen, insbesondere Tonschwellen-, Sprach- Hörfeldaudiometrie, elektrische Reaktionsaudiometrie (ERA), otoakustische Emissionen, Hörtests zur Diagnostik zentraler Hörstörungen sowie zur Hörgeräteversorgung einschließlich Anpassung und Überprüfung, Hörschwellenbestimmung, Impedanzmessungen mit Stapediusreflexmessung einschließlich Neugeborenen-Hör-Screening sowie grundlegende audiologisch diagnostische Untersuchungen bei Säuglingen und Kleinkindern	200							
neuro-otologische Untersuchungen, insbesondere experimentelle Nystagmusprovokation, spinovestibuläre, vestibulospinale und zentrale Tests	50							
Sprachtests	25							
Ventilationsprüfungen, insbesondere Rhinomanometrie, Spirometrie, Spirographie	50							
Prüfung Riech- und Schmeckstörungen	10							
mikroskopische und endoskopische Untersuchungen, insbesondere Rhinoskopie, Sinuskopie, Nasopharyngoskopie, Laryngoskopie, Tracheoskopie, Oesophagoskopie	500							
sonographische Untersuchungen der Gesichts- und Halsweichteile sowie der Nasennebenhöhlen und Doppler-/ Duplex-Sonographien der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	200							
Lokal- und Regionalanästhesien	50							

8. Basisweiterbildung Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	BK							
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

8.1 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Erkennung, konservativen und operativen Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen einschließlich Funktionsstörungen, Verletzungen, Fehlbildungen, Formveränderungen und Tumoren der Organe der Nase und Nasennebenhöhlen, der Tränen-Nasen-Wege, des Gehör- und Gleichgewichtsorgans, der Hirnnerven, der Lippen, der Wange, der Zunge, des Zungengrunds, des Mundbodens, der Tonsillen, des Rachens, des Kehlkopfes, der oberen Luft- und Speisewege, der Kopfspeicheldrüsen sowie der Oto- und Rhinobasis sowie der Weichteile des Gesichtsschädels und des Halses		
den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumortherapie		
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
der Erkennung und Behandlung gebietsbezogener allergischer Erkrankungen einschließlich der Notfallbehandlung des anaphylaktischen Schocks		
den Grundlagen schlafbezogener Atemstörungen und deren operativer Behandlungsmaßnahmen		
der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung		
den umweltbedingten Schädigungen im Hals-Nasen-Ohrenbereich einschließlich Lärmschwerhörigkeit		

8.1 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
unspezifische und allergenvermittelte Provokations- und Karenztests einschließlich epikutaner, kutaner und intrakutaner Tests einschließlich Erstellung eines Therapieplanes	200							
Hyposensibilisierung	25							
neuro-otologische Untersuchungen, insbesondere experimentelle Nystagmusprovokation, spinovestibuläre, vestibulospinale und zentrale Tests und funktionelle Untersuchung des Hals-Wirbel-Säulensystems auch mit apparativer Registrierung mittels elektro- und/oder Videonystagmographie	150							
operative Eingriffe einschließlich endoskopischer und mikroskopischer Techniken								
- an Ohr, Ohrschädel, Gehörgang, Ohrmuschel einschließlich Felsenbeinpräparationen	50							
- an Nasennebenhöhlen, Nase und Weichteilen des Gesichtsschädels	50							
- plastische Maßnahmen geringen Schwierigkeitsgrades an Nase und Ohr	25							
- im Pharynx	100							
- im Bereich des Kehlkopfs und der oberen Luftröhre einschließlich Tracheotomie	50							
- Tracheobronchoskopie	BK							
- am äußeren Hals	10							
- an Speicheldrüsen und -ausführungsgängen	25							
- Eingriffe bei Schlafapnoe	10							
- traumatologische Eingriffe	25							

8.1 Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, insbesondere bei mikrochirurgischen Ohroperationen große tumorchirurgische Operationen im Kopf-Hals-Bereich, bei endoskopischer Ethmoidektomie und Pansinusoperationen, bei neuroplastischen Eingriffen, bei Gefäßersatz und mikrovaskulären Anastomosen	100							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

8.2 Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Erkennung, konservativen Behandlung und Rehabilitation von organischen, funktionellen, peripheren und zentralen Funktionsstörungen der Stimme, des Sprechens, der Sprache, des Schluckens und des kindlichen Hörens, der Hörreifung, -verarbeitung und -wahrnehmung einschließlich psychosomatischer Störungen und der Beratung von Angehörigen		
Erkennung auditiver, visueller, kinästhetischer und taktiler Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörungen im Kindesalter einschließlich entwicklungsneurologischer und -psychologischer Zusammenhänge		
der Diagnostik der Grob-, Fein-, und Mundmotorik im Zusammenhang mit Schluck-, Sprech- und Sprachstörungen einschließlich Prüfung der Dysarthrophonie, Aphasien, und Apraxien		
der alters- und entwicklungsgemäßen Kinderaudiometrie mit subjektiven und objektiven Hörprüfungen einschließlich Screening-Verfahren auch bei Neugeborenen und Säuglingen		

8.2 Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Sprach- und Sprechtherapie einschließlich Maßnahmen zur Verbesserung der Kommunikation auf phonetisch-phonologischer, morphologisch-syntaktischer, semantischer und pragmatisch-kommunikativer Ebene		
der funktionellen Schlucktherapie einschließlich kompensatorischer Strategien und Hilfen zur Unterstützung des Essens und Trinkens und Stellung von Indikationen zur chirurgischen Schluckrehabilitation sowie der Versorgung mit Trachealkanülen und gastroduodenalen Sonden		
der Stimmtherapie einschließlich Maßnahmen zur Verbesserung von Selbst- und Fremdwahrnehmung, Tonusregulierung, Atmung, Artikulation, Phonation und Ersatzstimmgebung		
der Anpassung und Überprüfung von Hörgeräten im Kindesalter einschließlich Gebrauchsschulung		
der Rehabilitation nach Hörgeräteversorgung und Cochlea-Implantation im Kindesalter		
Stimmleistungsuntersuchungen bei Sprech- und Stimmläufen einschließlich Stimmhygiene		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Ableitung akustisch und somatosensorisch evozierter Potenziale	50							
elektrische Reaktionsaudiometrie (ERA) im Kindesalter	50							
Messung otoakustischer Emissionen im Kindesalter	50							

8.2 Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Hörschwellen-Bestimmung mit altersbezogenen reaktions-, verhaltens- und spielaudiometrischen Verfahren im Kindesalter	50							
subjektive und objektive Methoden zur Diagnostik zentraler Hörstörungen im Kindesalter	25							
Kindersprachtests entsprechend dem Sprachentwicklungsalter	25							
entwicklungs-, neuro- und leistungspsychologische Testverfahren	25							
instrumentelle Analysen des Stimm- und Sprachschalls in Frequenz-, Intensitäts- und Zeitbereich, insbesondere Stimmfeldmessung, Grundtonfrequenzbestimmung, Spektral- und Periodizitätsanalysen	50							
Untersuchung der Phonationsatmung mit Bestimmung statischer und dynamischer Lungenfunktionsparameter	50							
Analyse der Stimmlippenschwingungen mittels Stroboskopie und Elektrolottographie	200							
fachbezogene Elektromyographie und Elektroneurographie einschließlich der kortikalen Magnetstimulation	10							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

9. Haut- und Geschlechtskrankheiten

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Gesundheitsberatung, (Früh-)Erkennung, konservativen und operativen Behandlung und Rehabilitation der Haut, Unterhaut und deren Gefäße, der Hautanhangsgebilde und hautnahen Schleimhäute einschließlich der gebietsbezogenen immunologischen Krankheitsbilder		
der Vorbeugung, Erkennung, operativen Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Tumoren des Hautorgans und der hautnahen Schleimhäute einschließlich den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumortherapie		
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen		
der Erkennung und Behandlung gebietsbezogener allergischer Erkrankungen		
der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung sexuell übertragbarer Infektionen und Infestationen an Haut und hautnahen Schleimhäuten und Geschlechtsorganen		
der Erkennung andrologischer Störungen und Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		
der Erkennung und Behandlung der gebietsbezogenen epifaszialen Gefäßerkrankungen einschließlich der chronisch venösen Insuffizienz, des Ulcus cruris und der peripheren lymphatischen Abflußstörungen		
der Erkennung proktologischer Erkrankungen und Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		

9. Haut- und Geschlechtskrankheiten

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie einschließlich topischer und systemischer Pharmaka und der Galenik von Dermatika		
der Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Rehabilitation berufsbedingter Dermatosen		
den Grundlagen der Gewerbe- und Umweltdermatologie einschließlich der gebietsbezogenen Toxikologie		
der Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre		
der Notfallbehandlung des anaphylaktischen Schocks		
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild		
der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer, balneologischer und klimatologischer Therapiemaßnahmen		
der dermatologischen nicht ionisierenden Strahlenbehandlung und Lasertherapie		
der Indikationsstellung zu und Befundbewertung von gebietsbezogenen histologischen Untersuchungen		
ernährungsbedingten Hautmanifestationen einschließlich diätetischer Behandlung		
den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung		

9. Haut- und Geschlechtskrankheiten

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
dermatologische Früherkennungsuntersuchungen	100							
operative Eingriffe, davon								
- Exzisionen von benignen und malignen Tumoren	100							
- lokale und regionale Lappenplastiken, auch unter Verwendung artifiziieller Hautdehnungsverfahren	BK							
- freie Hauttransplantationen durch autologe und andere Transplantate	25							
- phlebologische operative Eingriffe, insbesondere epifasziale Venenexhairese, Ulcusdeckung, Unterbindung insuffizienter Venae perforantes, Crossektomie, superfizielle Thrombektomie	50							
- ästhetisch operative Dermatologie wie Narbenkorrekturen, Konturverbesserungen, Dermabrasionen, physiko-chemische Dermablationen	50							
- proktologische Eingriffe wie Haemorrhoidalsklerosierung, Mariskenexzision, Fissurektomie, Entfernung analer Condylomata acuminata	50							
- Eingriffe mit kryotherapeutischen Verfahren	50							
- Eingriffe mit lasertherapeutischen Verfahren, insbesondere ablativ, korrektiv, selektiv-photothermolytisch	50							

9. Haut- und Geschlechtskrankheiten

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Mitwirkung bei Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade	25							
Sklerosierungstherapie oberflächlich gelegener Venen	25							
Sonographie der Haut und hautnahen Lymphknoten einschließlich Doppler-/Duplexsonographie peripherer Gefäße	200							
phlebologische Funktionsuntersuchungen wie Verschußplethysmographie, Lichtreflexrheographie	100							
Unspezifische und allergenvermittelte Provokations- und Karentests einschl. epikutaner, kutaner und intrakutaner Tests sowie Erstellung eines Therapieplans (Krankheitsfälle)	200							
Hyposensibilisierung (Krankheitsfälle)	25							
Photochemotherapie, Balneophototherapie und photodynamische Therapie	50							
Lokal-, Tumescenz- und Regionalanästhesien	150							
Gestaltung von dermatologischen Rehabilitationsplänen	10							
Punktions- und Katheterisierungstechniken	BK							
mykologische und venerologische Untersuchungen einschl. kultureller Verfahren und Erregerbestimmung	BK							
Trichogramm	BK							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

10. Humangenetik

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung monogen, polygen, multifaktoriell und mitochondrial bedingter Erkrankungen mittels klinischer, zytogenetischer, molekulargenetischer und biochemischer/proteinchemischer Methoden		
der Beratung von Patienten und ihrer Familien unter Berücksichtigung psychologischer Gesichtspunkte		
der Beratung und Unterstützung der in der Vorsorge und Krankenbehandlung tätigen Ärzte im Rahmen interdisziplinärer Zusammenarbeit		
der Berechnung und Einschätzung genetischer Risiken		
der präsymptomatischen und prädiktiven Diagnostik		
den Grundlagen der Entstehung und Wirkung von Mutationen, der Genwirkung, der molekularen Genetik, der formalen Genetik und der genetischen Epidemiologie		
der Wirkung exogener Noxen hinsichtlich Mutagenese, Tumorgenese und Teratogenese		
der pränatalen Diagnostik		
der medikamentösen Therapie unter Berücksichtigung individueller genetischer Veranlagung		
den Grundlagen der Behandlung genetisch bedingter Krankheiten einschließlich präventiver Maßnahmen		
den Grundlagen der Zytogenetik mit Zellkultur aus verschiedenen Geweben, der Chromosomenpräparation, -färbung und -analyse sowie der molekularen Zytogenetik		

10. Humangenetik

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Grundlagen der molekularen Genetik und ihrer Methoden wie Gewinnung und Analytik von humaner DNA aus unterschiedlichen Geweben sowie der Grundtechniken der Sequenzermittlung		
den Grundlagen molekulargenetischer Diagnostik mit direktem Nachweis von Genmutationen auch bei Abstammungsuntersuchungen sowie Methoden der indirekten Genotypisierung		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
klinisch-genetische Diagnostik erblich bedingter Krankheiten angeborener Fehlbildungen und Fehlbildungssyndrome	200							
Befunderhebung und Risikoabschätzung bei								
- monogenen und komplexen Erbgängen	100							
- numerischen und strukturellen Chromosomenaberrationen	50							
- molekulargenetischen Befunden	50							
genetische Beratungen einschließlich Erhebung der Familienanamnese in 3 Generationen und Erstellung einer epikritischen Beurteilung bei 50 verschiedenen Krankheitsbildern.	400							

10. Humangenetik

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Chromosomenanalysen								
- pränatal, davon einschl. aller Kultivierungs- und Präparationsschritte	200							
	25							
- postnatal, davon einschl. aller Kultivierungs- und Präparationsschritte	200							
	25							
Methoden der molekularen Zytogenetik einschl. chromosomaler in-situ Hybridisierung, davon	100							
- an Interphasekernen einschl. aller Kultivierungs- und Präparationsschritte	25							
- an Metaphasechromosomen einschl. aller Kultivierungs- und Präparationsschritte	25							
prä- und postnatale molekulargenetische Analysen, davon								
- pränatal einschl. aller erforderlichen Laborschritte	10							
- postnatal, davon	400							
- einschl. aller erforderlichen Laborschritte	100							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

11. Hygiene und Umweltmedizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Krankenhaus- und Praxishygiene sowie Infektionsprävention und hygienisches Qualitätsmanagement einschließlich der Mitwirkung bei Planung und Betrieb von Gesundheitseinrichtungen sowie Erstellung von Hygieneplänen		
der Beratung bezüglich Infektionsverhütung, -erkennung und -bekämpfung sowie der Überwachung der Desinfektion, Sterilisation, Ver- und Entsorgung		
der Erkennung nosokomialer Infektionen und Auswertung epidemiologischer Erhebungen		
der Vorbeugung und Epidemiologie von infektiösen und nicht infektiösen Krankheiten einschließlich des individuellen und allgemeinen Seuchenschutzes		
der Umwelthygiene wie Wasser-, Boden-, Lufthygiene und Hygiene von Lebensmitteln, Gebrauchs- und Bedarfsgegenständen		
der Beurteilung der Beeinflussung des Menschen durch Umweltfaktoren und Schadstoffe		
der klinischen Umweltmedizin einschließlich Biomonitoring		
der Umweltanalytik und Umwelttoxikologie		
dem gesundheitlichen Verbraucherschutz		
den Grundlagen der Reisemedizin		

11. Hygiene und Umweltmedizin

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Probennahmen, -aufbereitungen, -analysen auf der Grundlage wissenschaftlich anerkannter biologischer, mikrobiologischer, chemischer und physikalischer Verfahren in mindestens 4 der Teilgebiete Wasserhygiene, Boden- und Abfallhygiene, Außenluft- und Innenraumlufthygiene, Lebensmittelhygiene, Gebrauchs- und Bedarfsgegenständehygiene sowie Bau- und Siedlungshygiene	100							
Hygienische und umweltmedizinische Untersuchungen der Beeinflussung des Menschen durch belebte und unbelebte Schadfaktoren sowie im Bereich der individuellen klinisch-umweltmedizinischen Betreuung bei mindestens 25 Patienten als auch bevölkerungsbezogener Fragestellungen (mikrobiologische, ökotoxikologische, humantoxikologische einschließlich allergene Relevanz)	50							
Beratung zur Präventivmedizin einschließlich der Seuchenhygiene, Impfprophylaxe, Chemoprophylaxe, Tourismusmedizin und zum Schutz vor unbelebten Schadfaktoren	50							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

12. Innere Medizin und Allgemeinmedizin

Gemeinsame Inhalte für die im Gebiet enthaltenen Facharzt-/ Schwerpunktcompetenzen 12.1 und 12.2.1 bis 12.2.9

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Gesundheitsberatung, der Früherkennung von Gesundheitsstörungen einschließlich Gewalt- und Suchtprävention, der Prävention, der Einleitung und Durchführung rehabilitativer Maßnahmen sowie der Nachsorge		
der Erkennung und Behandlung von nichtinfektiösen, infektiösen, toxischen und neoplastischen sowie von allergischen, immunologischen, metabolischen, ernährungsabhängigen und degenerativen Erkrankungen auch unter Berücksichtigung der Besonderheiten dieser Erkrankungen im höheren Lebensalter		
den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthherapie		
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild		
geriatrischen Syndromen und Krankheitsfolgen im Alter einschließlich der Pharmakotherapie im Alter		
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen einschließlich der Krisenintervention sowie der Grundzüge der Beratung und Führung Suchtkranker		
Vorsorge- und Früherkennungsmaßnahmen		

12. Innere Medizin und Allgemeinmedizin

Gemeinsame Inhalte für die im Gebiet enthaltenen Facharzt-/ Schwerpunktcompetenzen 12.1 und 12.2.1 bis 12.2.9

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Behandlung sowie Beratung und Schulung		
den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung		
der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung		
der Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit		
der intensivmedizinischen Basisversorgung		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Durchführung und Dokumentation von Diabetikerbehandlungen einschließlich strukturierter Schulungen	100							
Elektrokardiogramm	500							
Ergometrie	100							
Langzeit-EKG	100							
Langzeitblutdruckmessung	50							

12. Innere Medizin und Allgemeinmedizin

Gemeinsame Inhalte für die im Gebiet enthaltenen Facharzt-/ Schwerpunktcompetenzen 12.1 und 12.2.1 bis 12.2.9

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
spirometrische Untersuchungen der Lungenfunktion	100							
Ultraschalluntersuchungen des Abdomens und Retroperitoneums einschließlich Urogenitalorgane	500							
Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse	150							
Doppler-Sonographien der Extremitäten versorgenden und der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	300							
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	BK							
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50							
Proktoskopie	BK							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

12.1 Allgemeinmedizin (Hausarzt / Hausärztin)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den gemeinsamen Inhalten für die im Gebiet enthaltenen Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen		
der primären Diagnostik, Beratung und Behandlung bei allen auftretenden Gesundheitsstörungen und Erkrankungen im unausgelesenen Patientengut		
der Integration medizinischer, psychischer und sozialer Belange im Krankheitsfall		
der Langzeit- und familienmedizinischen Betreuung		
Erkennung und koordinierte Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter		
interdisziplinärer Koordination einschließlich der Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte, insbes. bei multimorbiden Patienten		
der Behandlung von Patienten in ihrem familiären Umfeld und häuslichen Milieu, in Pflegeeinrichtungen sowie in ihrem weiteren sozialen Umfeld einschließlich der Hausbesuchstätigkeit		
gesundheitsfördernden Maßnahmen, insbesondere im Rahmen gemeindenaher Projekte		
Vorsorge- und Früherkennungsuntersuchungen		
der Erkennung von Suchtkrankheiten und Einleitung von spezifischen Maßnahmen		
der Erkennung, Beurteilung und Behandlung der Auswirkungen von Umwelt und Milieu bedingten Schäden einschließlich Arbeitsplatzeinflüssen		
der Behandlung von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates unter besonderer Berücksichtigung funktioneller Störungen		

12.1 Allgemeinmedizin (Hausarzt / Hausärztin)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den für die hausärztliche Versorgung erforderlichen Techniken der Wundversorgung und der Wundbehandlung, der Inzision, Exzision, Exstirpation und Probeexzision auch unter Anwendung der Lokal- und peripheren Leitungsanästhesie		

12.1 Allgemeinmedizin (Hausarzt / Hausärztin)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 (M-)WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Dokumentation von Behandlungsfällen einschl. Beratungsanlass, Diagnostik, Beratungsergebnis, Therapie und Begründung im unausgelesenen Patientengut, davon - bei Kindern - bei geriatrischen Syndromen und Krankheitsfolgen im Alter	100 25 25							
Integration medizinischer, psychischer und sozialer Belange im Krankheitsfall einschl. Erkennung von psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen, psychosozialen Zusammenhängen unter Berücksichtigung der Krisenintervention sowie der Beratung und Führung Suchtkranker	25							
Langzeit- und familienmedizinischen Betreuung mit Dokumentation von mindestens 4 Patientenkontakten pro Jahr und Bestimmung von Behandlungszielen gemeinsam mit dem Patienten	10							
Erkennung und koordinierte Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter	10							
interdisziplinäre Koordination einschließlich der Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte, insbesondere bei multimorbiden Patienten	25							
Behandlung von Patienten in ihrem familiären Umfeld und häuslichen Milieu, in Pflegeeinrichtungen sowie in ihrem weiteren sozialen Umfeld einschließlich der Hausbesuchstätigkeit und Einschätzung der Pflegebedürftigkeit	10							

12.1 Allgemeinmedizin (Hausarzt / Hausärztin)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 (M-)WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Dokumentation von gesundheitsfördernden Maßnahmen, insbesondere im Rahmen gemeindenaher Projekte wie Seniorensport, Koronar-Sportgruppen, Raucherentwöhnungsgruppe, Rückengruppe einschl. Gesundheitsberatung u. a. diätetischer Beratung und Schulung	25							
Maßnahmen der Vorsorge- und Früherkennung, davon - Impfwesen und Impfberatung, - Prävention von Gesundheitsstörungen, Einleitung und Durchführung rehabilitativer Maßnahmen	50 50							
Erkennung von Suchtkrankheiten und Einleitung von spezifischen Maßnahmen einschl. Gewalt- und Suchtprävention	10							
Behandlung von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates unter besonderer Berücksichtigung funktioneller Störungen einschl. Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen	10							
medizinische Notfallsituationen sowie Erkennung und Behandlung akuter Notfälle wie Synkopen, paroxysmale Tachykardien, akute Dyspnoen, einschließlich der Behandlungsfälle im Rahmen des ärztlichen Bereitschaftsdienstes, davon lebensrettende Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung	50 10							
für die hausärztliche Versorgung erforderliche Techniken der Wundversorgung und der Wundbehandlung, der Inzision, Exzision, Exstirpation und Probeexzision auch unter Anwendung der Lokal- und peripheren Leitungsanästhesie	50							

12.2.1 Innere Medizin und Schwerpunkt Angiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den gemeinsamen Inhalten für die im Gebiet enthaltenen Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen		
der Erkennung und konservativen Behandlung der Gefäßkrankheiten einschließlich Arterien, Kapillaren, Venen und Lymphgefäße sowie in der Mitwirkung bei interventionellen Eingriffen und der Rehabilitation		
der physikalischen und medikamentösen Therapie einschließlich hämodiluerender und thrombolytischer Verfahren		
der lokalen Behandlung ischämisch und venös bedingter Gewebedefekte		
der Behandlung peripherer Lymphgefäßkrankheiten		
Mitwirkung und Beurteilung therapeutischer Katheterinterventionen, insbesondere Intraarterielle Lyse, PTA, Stentimplantationen, Atherektomie, interventionelle Trombembolektomie, Brachytherapie		
der Beurteilung von Röntgenbefunden bei Angiographien (Arteriographie, Phlebographie, Lymphographie)		
der interdisziplinären Indikationsstellung zu operativen Eingriffen an den Gefäßen, der präoperativen Abklärung und der postoperativen Nachbetreuung		
der intensivmedizinischen Basisversorgung		

12.2.1 Innere Medizin und Schwerpunkt Angiologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
den invasiven und nichtinvasiven Funktionsuntersuchungen, davon								
- Oszillographien/Rheographien								
- Kapillaroskopien	50							
- transcutanen Sauerstoffdruckmessungen								
- Venenverschußplethysmographien	50							
- Phlebodynamometrien	50							
- rheologische Untersuchungsmethoden								
- ergometrische Verfahren zur Gehstreckenbestimmung	300							
Doppler-/ Duplex-Untersuchungen, davon an den								
- Extremitäten versorgenden Arterien	100							
- Extremitäten versorgenden Venen	100							
- abdominalen und retroperitonealen Gefäßen	100							
- extracraniellen hirnzuführenden Gefäßen	100							
- intrakraniellen Gefäßen	100							
Sklerosierung oberflächlicher Varizen	BK							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

12.2.2 Innere Medizin und Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den gemeinsamen Inhalten für die im Gebiet enthaltenen Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen		
der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung endokriner Erkrankungen der hormonbildenden Drüsen		
- des endokrinen Pankreas, insbesondere des Diabetes mellitus gemäß Zusatz-Weiterbildung,		
- sämtlicher hormonbildender, orthotop oder heterotop gelegener Drüsen, Tumoren oder paraneoplastischer Hormonproduktionsstellen		
der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Stoffwechselleiden einschließlich des metabolischen Syndroms		
Diabetes-assoziierten Erkrankungen wie arterielle Hypertonie, koronare Herzerkrankung, Fettstoffwechselstörung		
der Behandlung der sekundären Diabetesformen und des Diabetes mellitus in der Gravidität		
der Früherkennung, Behandlung und Vorbeugung von Diabeteskomplikationen einschließlich des diabetischen Fußsyndroms		
der Insulinbehandlung einschließlich der Insulinpumpenbehandlung		
der Ernährungsberatung und Diätetik bei Stoffwechsel- und endokrinen Erkrankungen		

12.2.2 Innere Medizin und Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Indikationsstellung, Methodik, Durchführung und Einordnung der Laboruntersuchungen von Hormon-, Diabetes- und stoffwechselspezifischen Parametern einschließlich deren Vorstufen, Abbauprodukten sowie Antikörpern		
der Erkennung und Behandlung andrologischer Krankheitsbilder		
strukturierten Schulungskursen für Typ 1- und Typ 2-Diabetiker mit und ohne Komplikationen, für schwangere Diabetikerinnen sowie Schulungen zur Hypoglykämiewahrnehmung		
der Berufswahl- und Familienberatung bei endokrinen Erkrankungen		
der Indikationsstellung und Bewertung nuklearmedizinischer in-vivo Untersuchungen endokriner Organe		
der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren		
der intensivmedizinischen Basisversorgung		

12.2.2 Innere Medizin und Schwerpunkt Endokrinologie und Diabetologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Ultraschalluntersuchungen, davon - Duplex-Sonographien an endokrinen Organen, - Feinnadelpunktionen	100 50							
endokrinologische Labordiagnostik								
Osteodensitometrie	50							
Indikationsstellung, Durchführung und Bewertung der besonderen Stimulations- oder Suppressionsteste bei endokrinologischen Erkrankungen	100							
- des endokrinen Pankreas	50							
- des Hypothalamus	100							
- der Hypophyse	200							
- der Schilddrüse	50							
- der Nebennieren	50							
- der Gonaden								

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

12.2.3 Innere Medizin und Schwerpunkt Gastroenterologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den gemeinsamen Inhalten für die im Gebiet enthaltenen Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen		
der Erkennung und Behandlung der Krankheiten der Verdauungsorgane einschließlich Leber und Pankreas sowie der schwerpunktbezogenen Infektionskrankheiten, insbesondere Virushepatitis, bakterielle Infektionen des Intestinaltraktes		
der Endoskopie einschließlich interventioneller Verfahren		
der Ernährungsberatung und Diätetik bei Erkrankungen der Verdauungsorgane einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung		
der gebietsbezogenen medikamentösen Tumorthherapie als integraler Bestandteil des Schwerpunkts		
der Indikationsstellung, Durchführung und Überwachung der zytostatischen, immunmodulatorischen, antihormonellen sowie supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen des Schwerpunkts einschließlich der Beherrschung auftretender Komplikationen		

12.2.3 Innere Medizin und Schwerpunkt Gastroenterologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Mitwirkung bei interdisziplinären interventionellen Verfahren, insbesondere radiologische und kombiniert radiologisch-endoskopische Verfahren wie transjuguläre Leberpunktion, transjugulärer portosystemischer Shunt (TIPSS), perkutane transhepatische Cholangiographie (PTC) und Drainage (PTD), PTD im Rendez-vous-Verfahren mit ERCP und bei endosonographischen Untersuchungen des Verdauungstraktes		
der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren		
der Erkennung proktologischer Erkrankungen und der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		
der intensivmedizinischen Basisversorgung		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Duplex-Sonographien der abdominellen und retroperitonealen Gefäße	200	:	:	:	:	:	:	
Endosonographien	50	:	:	:	:	:	:	
Ösophago-Gastro-Duodenoskopie, davon - therapeutisch	300 50	:	:	:	:	:	:	

12.2.3 Innere Medizin und Schwerpunkt Gastroenterologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Endoskopisch Retrograde Cholangio- Pankreatikographie, davon - therapeutisch einschl. Erfahrung in perkutanen Techniken (PTCD)	150 50							
Intestinoskopie	BK							
Koloskopie, davon - Polypektomien	300 50							
Proktoskopie	50							
interventionelle Maßnahmen im oberen und unteren Verdauungstrakt einschl. endoskopische Blutstillung, Varizentherapie, Thermo- und Laserkoagulation, Stent- und Endoprothesenimplantation, Polypektomie	BK							
Mitwirkung bei Laparoskopien einschließlich Minilaparoskopien	25							
sonographisch gesteuerte interventionelle Verfahren an gastrointestinalen Organen einschl. Leberpunktionen	BK							
manometrische Untersuchungen des oberen und unteren Verdauungstraktes	BK							
Funktionsprüfungen, insbesondere Langzeit-pH- Metrie des Ösophagus, H2-Atemteste, C13- Atemteste, davon pH-Metrie	25							
mikroskopischer Nachweis von Protozoen (Lamblien, Amöben) oder Würmern/Wurmeiern im Stuhl oder Duodenalsaft	BK							
abgeschlossene und dokumentierte zytostatische Therapien	Inhalte	der Zusatz-	Weiterbildung	„Medikamentöse	Tumorthherapie“			

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

12.2.4 Innere Medizin und Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den gemeinsamen Inhalten für die im Gebiet enthaltenen Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen		
der Erkennung, Behandlung und Stadieneinteilung der Erkrankungen des Blutes, der blutbildenden Organe und des lymphatischen Systems einschließlich der hämatologischen Neoplasien, der soliden Tumoren, humoraler und zellulärer Immundefekte, hämorrhagischer Diathesen und Hyperkoagulopathien sowie der systemischen chemotherapeutischen Behandlung		
der Indikationsstellung, Methodik, Durchführung und Bewertung spezieller Laboruntersuchungen einschließlich Funktionsprüfungen des peripheren Blutes, des Knochenmarks, anderer Körperflüssigkeiten sowie zytologischer Feinnadelaspirate		
hämostaseologischen Untersuchungen und Beratungen einschließlich der Beurteilung der Blutungs- und Thromboemboliegefährdung		
der Behandlung angeborener oder erworbener hämorrhagischer Diathesen		
der zytostatischen, immunmodulatorischen, supportiven und palliativen Behandlung bei soliden Tumorerkrankungen und hämatologischen Neoplasien einschließlich der Hochdosistherapie sowie der Durchführung und Überwachung von zellulären und immunologischen Therapieverfahren		
der Ernährungsberatung und Diätetik einschließlich enteraler und parenteraler Ernährung		

12.2.4 Innere Medizin und Schwerpunkt Hämatologie und Onkologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten	
der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren sowie deren prognostischer Beurteilung								
der intensivmedizinischen Basisversorgung								
Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Behandlung von Patienten mit - Systemerkrankungen - solide Tumoren	100 400	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
zytostatische, immunmodulatorische, supportive und palliative Behandlungszyklen und nachfolgende Überwachung bei - soliden Tumorerkrankungen - hämatologischen Neoplasien - Hochdosischemotherapien	1500 500 50							
Befundungen von - peripheren Blutaussstrichen - Knochenmarkausstrichen - zytochemischen Färbungen - immunologischen Zelldifferenzierungen - zytologischen Präparaten anderer Körperflüssigkeiten oder Feinnadelaspirate	500 500 100 100 100							
hämatologisch-onkologische Labordiagnostik	BK							
sonographische Untersuchungen bei hämatologisch-onkologischen Erkrankungen	200							
Knochenmarkpunktionen	50							
Stanzbiopsien	50							

12.2.5 Innere Medizin und Schwerpunkt Kardiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den gemeinsamen Inhalten für die im Gebiet enthaltenen Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen		
der Erkennung sowie konservativen und interventionellen Behandlung von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Herzens, des Kreislaufs, der herznahen Gefäße, des Perikards		
Beratung und Führung von Herz- Kreislaufpatienten in der Rehabilitation sowie ihre sozialmedizinische Beurteilung hinsichtlich beruflicher Belastbarkeit		
der Durchführung und Beurteilung diagnostischer Herzkatheteruntersuchungen		
der Mitwirkung und Beurteilung therapeutischer Koronarinterventionen (insbesondere PTCA, Stentimplantationen, Atherektomie, Rotablation, Brachytherapie)		
der Durchleuchtung, Aufnahmetechnik und Beurteilung von Röntgenbefunden bei Angiokardiographien und Koronarangiographien		
der Beurteilung von Valvuloplastien und interventionellen Therapien von erworbenen und kongenitalen Erkrankungen des Herzens und der herznahen Venen		
der medikamentösen und apparativen antiarrhythmischen Therapie einschließlich Defibrillation		
der Schrittmachertherapie und -nachsorge		
der Indikationsstellung und Nachsorge von Kardioverter-Defibrillatoren und Ablationen zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen		

12.2.5 Innere Medizin und Schwerpunkt Kardiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der interdisziplinären Indikationsstellung und Beurteilung nuklearmedizinischer Untersuchungen sowie chirurgischer Behandlungsverfahren		
der intensivmedizinischen Basisversorgung		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Echokardiographien, davon - Streßechokardiographien - Echokontrastuntersuchungen - Doppler- / Duplex-Untersuchungen des Herzens, der herznahen Venen	500 100 50 100							
transoesophageale Echokardiographie	50							
Rechtsherzkatheteruntersuchungen gegebenenfalls einschließlich Belastung	100							
Spiro-Ergometrie	10							
Linksherzkatheteruntersuchungen einschließlich der dazugehörigen Linksherz- Angiokardiographien und Koronarangiographien	300							
Langzeituntersuchungsverfahren, insbesondere ST-Segmentanalysen, Herzfrequenzvariabilität, Spätpotentiale	300							
Applikation von Schrittmachersonden	50							
Schrittmacherkontrollen	100							
Kontrollen von internen Cardiovertern bzw. Defibrillatoren (ICD)	10							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

12.2.6 Innere Medizin und Schwerpunkt Nephrologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den gemeinsamen Inhalten für die im Gebiet enthaltenen Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen		
der Erkennung und konservativen Behandlung der akuten und chronischen Nieren- und renalen Hochdruckerkrankungen sowie deren Folgeerkrankungen		
der Betreuung von Patienten mit Nierenersatztherapie		
den Dialyseverfahren und analogen Verfahren bei akutem Nierenversagen und chronischer Niereninsuffizienz sowie bei gestörter Plasmaproteinzusammensetzung und Vergiftungen einschließlich extrakorporale Eliminationsverfahren und Peritonealdialyse		
der Indikationsstellung und Mitwirkung bei Nierenbiopsien sowie Einordnung des Befundes in das Krankheitsbild		
der Indikationsstellung zu interventionellen Eingriffen bei Nierenarterienstenose und Störungen des Harnabflusses einschließlich Nierensteinen		
der interdisziplinären Indikationsstellung nuklearmedizinischer Untersuchungen sowie chirurgischer und strahlentherapeutischer Behandlungsverfahren einschließlich Nierentransplantation		
der Betreuung von Patienten vor und nach Nierentransplantation		
der Ernährungsberatung und Diätetik bei Nierenerkrankungen		
der intensivmedizinischen Basisversorgung		

12.2.6 Innere Medizin und Schwerpunkt Nephrologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Hämodialysen oder analoge Verfahren, u. a. akute Hämodialysen, chronische Hämodialysen, Peritonealdialysen, kontinuierliche Verfahren, davon - Plasmaseparationen, Apheresebehandlung, Rheopheresebehandlungen	2000 50							
Nierensonographien einschl. bei Transplantatnieren bei Patienten	300							
Doppler- / Duplex-Untersuchungen der Nierengefäße einschließlich bei Transplantatnieren	100							
Nierenbiopsien sowie Einordnung des Befundes in das Krankheitsbild	25							
Mikroskopien des Urins einschließlich Quantifizierung und Differenzierung der Zellen	BK							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

12.2.7 Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den gemeinsamen Inhalten für die im Gebiet enthaltenen Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen		
der Erkennung und Behandlung der Erkrankungen der Lunge, der Atemwege, des Mediastinums, der Pleura sowie der extrapulmonalen Manifestationen pulmonaler Erkrankungen		
der Patientenschulung einschließlich der Tabakentwöhnung		
den Krankheiten durch inhalative Umwelt-Noxen und durch Arbeitsplatzeinflüsse		
den Grundlagen schlafbezogener Atemstörungen		
der gebietsbezogenen medikamentösen Tumorthapie als integraler Bestandteil des Schwerpunkts		
der Indikationsstellung, Durchführung und Überwachung der zytostatischen, immunmodulatorischen, antihormonellen sowie supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen des Schwerpunkts einschließlich der Beherrschung auftretender Komplikationen		
den hereditären Erkrankungen der Atmungsorgane		
den infektiologischen Erkrankungen der Atmungsorgane einschließlich Tuberkulose		
der Erkennung und Behandlung gebietsbezogener allergischer Erkrankungen		
der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren		
der intensivmedizinischen Basisversorgung		

12.2.7 Innere Medizin und Schwerpunkt Pneumologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
sonographische Diagnostik des rechten Herzens und des Lungenkreislaufes sowie transoesophageale Untersuchungen des Mediastinums	100							
Fiberbronchoskopie, davon - einschließlich broncho-alveolärer Lavage	100 50							
Mitwirkung bei Thorakoskopien und bei Bronchoskopien mit starrem Instrumentarium bei interventionellen Verfahren	25							
Pleuradrainage und Pleurodese sowie Durchführung von perthorakalen Punktionen von Lunge oder pulmonalen Raumforderungen	50							
Funktionsuntersuchungen der Atmungsorgane, davon								
- Ganzkörperplethysmographien einschl. Blutgasanalyse	500							
- Bestimmungen des CO-Transfer-Faktors	100							
- Untersuchungen von Atempump-Funktion und Atemmechanik	100							
- Unspezifische Hyperreagibilitätstestung der unteren Atemwege	50							
Spiro-Ergometrie	100							
Untersuchungen des Lungenkreislaufs einschließlich Rechtsherzkatheter	25							
Sauerstofflangzeittherapie	50							
Beatmungstherapie einschließlich der Heimbeatmung	25							
abgeschlossene und dokumentierte zytostatische Therapien		Inhalte	der Zusatz-	Weiterbildung	„Medikamentöse	Tumorthherapie“		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

12.2.8 Innere Medizin und Schwerpunkt Rheumatologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den gemeinsamen Inhalten für die im Gebiet enthaltenen Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen		
der Erkennung und konservativen Behandlung der rheumatischen Erkrankungen einschließlich der entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen wie Kollagenosen, der Vaskulitiden, der entzündlichen Muskelerkrankungen und Osteopathien		
der Verordnung und Funktionsüberprüfung von Orthesen und Hilfsmitteln bei rheumatischen Erkrankungen		
der Indikationsstellung radiologischer Untersuchungen und Einordnung der Befunde in das Krankheitsbild		
der Indikationsstellung, Methodik, Durchführung und Einordnung der Laboruntersuchungen von immunologischen Parametern in das Krankheitsbild		
der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren		
der intensivmedizinischen Basisversorgung		

12.2.8 Innere Medizin und Schwerpunkt Rheumatologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Sonographien des Bewegungsapparates einschließlich Arthrosonographien	300							
intraartikuläre Punktionen und Injektionsbehandlungen	100							
Synovia-Analyse	BK							
rheumatologisch-immunologische Labordiagnostik, einschließlich - Autoantikörper bei rheumatischen Erkrankungen, insbesondere indirekte Immunfluoreszenztechnik, ELISA, Immunoblot - Antikörper/Erregerbestandteile bei Verdacht auf post- oder parainfektiöser rheumatischer Erkrankung, insbesondere erregerserologische Tests - immungenetische Tests, insbesondere HLA-B 27- Bestimmung								
Kapillarmikroskopie	50							
Osteodensitometrie	50							
den physikalischen, krankengymnastischen und ergotherapeutischen Behandlungsprinzipien	BK							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

12.2.9 Innere Medizin und Schwerpunkt Gesamte Innere Medizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den gemeinsamen Inhalten für die im Gebiet enthaltenen Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen		
der Ätiologie, Pathophysiologie, Symptomatologie, der Diagnostik, Differentialdiagnostik und Therapie interner nichtinfektiöser, infektiöser, toxischer, neoplastischer (onkologischer), allergischer, immunologischer und degenerativer Erkrankungen, der gebietsbezogenen Laboratoriumsdiagnostik, der Sonographien der Endoskopie und der Befundbewertung von Röntgenbildern des Gebietes		
der Diagnostik mit radioaktiven Substanzen, der Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Nervensystems, der Psychosomatik und Humangenetik		
der intensivmedizinischen Basisversorgung		

12.2.9 Innere Medizin und Schwerpunkt Gesamte Innere Medizin

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *					Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
- Sonographien der Weichteile des Halses (einschließlich Speicheldrüsen) auch mit ultraschallgesteuerter Feinnadelbiopsie	50						
- Sonographien der Thoraxorgane (ohne Herz), auch mit Punktion	100						
- Untersuchung der extremitätenversorgenden Gefäße im B-mode-Verfahren	50						
- Echokardiographien im B-/M-mode-Verfahren und im PW-/CW-/Duplex-/Doppler-Verfahren	150						
- Ösophago-Gastro-Duodenoskopien	100						
- untere Intestinoskopien - einschließlich 20 Proktoskopien	100						
- Mitwirkung bei Bronchoskopien	25						
- Punktionstechniken, z. B. Knochenmarkspunktionen							
- Behandlung von Stoffwechsellentgleisungen sowie exogenen akuten und chronischen Intoxikationen	10						
- Therapie vital bedrohlicher Zustände, die Aufrechterhaltung und Wiederherstellung bedrohter Vitalfunktionen mit den Methoden der Notfall- und Intensivmedizin. Hierzu gehören auch Intubationen und Beatmung, ggf. mit Intubation, und deren Entwöhnungsbehandlung, hämodynamisches Monitoring, Schockbehandlung, Schaffung zentraler Zugänge, Defibrillation, Schrittmacherbehandlung	50						

13.1 Kinder- und Jugendmedizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Beurteilung der körperlichen, sozialen, psychischen und intellektuellen Entwicklung des Kindes und Jugendlichen		
der Erkennung und koordinierten Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter		
der Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen und der Gesundheitsberatung einschließlich ihrer Bezugspersonen		
Vorsorgeuntersuchungen und Früherkennungsmaßnahmen einschließlich orientierende Hör- und Sehprüfungen		
der Prävention		
der Behandlung im familiären und weiteren sozialen Umfeld und häuslichen Milieu einschließlich der Hausbesuchstätigkeit und sozialpädiatrischer Maßnahmen		
der Einleitung und Durchführung rehabilitativer Maßnahmen sowie der Nachsorge		
der Erkennung und Behandlung angeborener und im Kindes- und Jugendalter auftretender Störungen und Erkrankungen einschließlich der Behandlung von Früh- und Reifgeborenen		
den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung		
der Erkennung und Behandlung von bakteriellen, viralen, mykotischen und parasitären Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen		

13.1 Kinder- und Jugendmedizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
altersbezogenen neurologischen Untersuchungsmethoden und der Differentialdiagnostik neurologischer Krankheitsbilder		
der Reifebeurteilung von Früh- und Neugeborenen und Einleitung neonatologischer Behandlungsmaßnahmen		
Durchführung und Beurteilung entwicklungs- und psychodiagnostischer Testverfahren und Einleitung therapeutischer Verfahren		
orientierenden Untersuchungen des Sprechens, der Sprache und der Sprachentwicklung		
der Entwicklung des kindlichen Immunsystems		
der Erkennung und Behandlung gebietsbezogener allergischer Erkrankungen		
der Erkennung und Behandlung von Störungen des Wachstums und der Pubertätsentwicklung		
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen		
ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Behandlung und Schulung		
der Betreuung und Schulung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen, z. B. Asthmaschulung, Diabetesschulung		
der Gewalt- und Suchtprävention		
der Sexualberatung		
der Erkennung und Bewertung von Kindesmißhandlungen und Vernachlässigungen, von sozial- und umweltbedingten Gesundheitsstörungen		
der Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände		

13.1 Kinder- und Jugendmedizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild		
der Indikationsstellung und Überwachung logopädischer, ergo- und physiotherapeutischer sowie physikalischer Therapiemaßnahmen		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung einschließlich bei Früh- und Neugeborenen		
der intensivmedizinischen Basisversorgung		
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
interdisziplinärer Koordination einschließlich der Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte		

13.1 Kinder- und Jugendmedizin

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum / Unterschrift des WB-Befugten
Kinder- und Jugendlichenvorsorgeuntersuchungen einschließlich orientierender Hör- und Seh-Untersuchungen	200							
Elektrokardiogramm einschließlich Langzeit-EKG	50							
Langzeit-Blutdruckmessung	BK							
spirometrische Untersuchungen der Lungenfunktion	25							
Ultraschalluntersuchungen, - des Abdomens, des Retroperitoneums, der Urogenitalorgane (einschl. Dopplertechniken)	300							
- des Gehirns	100							
- der Schilddrüse, der Nasennebenhöhlen sowie der Gelenke und Weichteile	100							
- der Säuglingshüfte	200							
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	BK							
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

13.2 Schwerpunkt Kinder-Hämatologie und -Onkologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Erkennung, konservativen Behandlung und Stadieneinteilung solider Tumoren und maligner Systemerkrankungen, Erkrankungen des Blutes und der blutbildenden Organe, des lymphatischen Systems bei Kindern und Jugendlichen von Beginn bis zum Abschluß ihrer somatischen Entwicklung		
der gebietsbezogenen medikamentösen Tumorthherapie als integraler Bestandteil des Schwerpunktes		
der chemotherapeutischen Behandlung einschließlich Hochdosistherapie maligner Tumoren und Systemerkrankungen im Rahmen kooperativer Behandlungskonzepte		
der interdisziplinären Indikationsstellung zu chirurgischen, strahlentherapeutischen und nuklearmedizinischen Behandlungsverfahren sowie deren prognostischer Beurteilung		
der Indikationsstellung zur Knochenmarktransplantation		
der Erkennung und Behandlung von bakteriellen, viralen und mykotischen Infektionen bei hämatologisch-onkologischen Erkrankungen		
der Nachsorge, Rehabilitation, Erkennung und Behandlung von Rezidiven und Therapiefolgeschäden		
der Vorbeugung, Erkennung und Behandlung angeborener und erworbener Blutgerinnungsstörungen einschließlich hämorrhagischer Diathesen und Beurteilung von Blutungs- und Thromboemboliegefährdungen		
der Durchführung von Biopsien und Punktionen einschließlich zytologischer Befundung		

13.2 Schwerpunkt Kinder-Hämatologie und -Onkologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Punktionen und mikroskopische Untersuchung eines Präparates nach differenzierender Färbung einschließlich des Ausstrichs, Tupf- und Quetschpräparates des Knochenmarks	50							
Punktion des Liquorraums mit Instillation chemotherapeutischer Medikamente	50							
sonographische Untersuchungen bei hämato-onkologischen Erkrankungen	100							
abgeschlossene und dokumentierte zytostatische Therapien	Inhalte der	zusätzlichen	Weiterbildung	„Medikamentöse	Tumorthherapie“			

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

13.3 Schwerpunkt Kinder-Kardiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Vorbeugung, invasiven und nicht invasiven Erkennung, konservativen und medikamentösen Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Herzens und des Kreislaufs einschließlich des Perikards, der großen Gefäße und der Gefäße des kleinen Kreislaufs bei Kindern und Jugendlichen von Beginn bis zum Abschluß ihrer somatischen Entwicklung		
der Erkennung und Behandlung von Herzrhythmusstörungen einschließlich Mitwirkung bei invasiven elektrophysiologischen Untersuchungen und interventionellen, ablativen Behandlungen		
der medikamentösen und apparativen antiarrhythmischen Therapie einschließlich Defibrillation		
der Schrittmachertherapie und -nachsorge		
der Indikationsstellung und Mitwirkung bei Katheterinterventionen wie Atrioseptostomien, Dilatationen von Klappen und Gefäßen, Verschuß des Ductus arteriosus und anderer Gefäße, Septumdefekte		
der Durchleuchtung, Aufnahmetechnik und Beurteilung von Röntgenbefunden bei Angiokardiographien und Koronarangiographien		
der interdisziplinären Indikationsstellung zu nuklearmedizinischen Untersuchungen sowie chirurgischen Behandlungsverfahren		
der Indikationsstellung und Möglichkeiten zu operativen Eingriffen und ihren kurz- und langfristigen Auswirkungen		

13.3 Schwerpunkt Kinder-Kardiologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum / Unterschrift des WB-Befugten
Ergometrie einschließlich Spiro-Ergometrie	50							
Echokardiographie einschließlich Streßechokardiographie, Echo-Kontrastuntersuchung und fetale Echokardiographie	500							
transoesophageale Echokardiographie	25							
Doppler- / Duplex-Untersuchungen des Herzens und der großen Gefäße	500							
Rechtsherzkatheteruntersuchungen einschließlich Belastung und der dazugehörigen Rechtsherz- Angiokardiographien	50							
Linksherzkatheteruntersuchungen einschließlich der dazugehörigen Linksherz-Angiokardiographien und Koronarangiographien	50							
Langzeit-EKG	100							
Langzeit-Blutdruckmessungen	50							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

13.4 Schwerpunkt Neonatologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Erkennung, Überwachung und Behandlung von Störungen und Erkrankungen der postnatalen Adaptation und Unreife bei Früh- und Neugeborenen		
der Erkennung und Behandlung von Störungen der Kreislaufumstellung, der Temperaturregulation, der Ausscheidungsfunktion und des Säure-Basen-, Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Bilirubinstoffwechsels mit Indikation zur Austauschtransfusion		
den Besonderheiten der medikamentösen Therapie bei Früh- und Neugeborenen		
der Erkennung und Behandlung prä-, peri- und postnataler Infektionen und Stoffwechselstörungen des Neugeborenen		
der Erkennung und Behandlung der Störungen des Sauerstofftransportes und der Sauerstoffaufnahme einschließlich der Frühgeborenen-Retinopathie und des Atemnotsyndroms		
der enteralen und parenteralen Ernährung von Früh- und Neugeborenen		
der Erstversorgung und Transportbegleitung von schwerkranken und vital gefährdeten Früh- und Neugeborenen		
der Primärversorgung und Reanimation des Früh- und Neugeborenen		
intensivmedizinischen Meßverfahren und Maßnahmen einschließlich zentralvenösen Katheterisierungen und Pleuradrainagen		

13.4 Schwerpunkt Neonatologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Kreißsaalerstversorgung von Früh- und Neugeborenen mit vitaler Bedrohung, davon - mit einem Geburtsgewicht von < 1500 g	300 50							
Behandlung von komplizierten neonatologischen Krankheitsbildern, insbesondere Surfactantmangel, Sepsis, nekrotisierende Enterokolitis, intrakranielle Blutung, Hydrops fetalis, davon - bei untergewichtigen Frühgeborenen (< 1.500 g)	100 50							
entwicklungsneurologische Diagnostik	50							
differenzierte Beatmungstechnik und Beatmungsentwöhnung einschließlich Surfactantbehandlung	50							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

13.5 Schwerpunkt Neuropädiatrie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Vorbeugung, Erkennung, konservativen Behandlung und Rehabilitation von Störungen und Erkrankungen einschließlich Neoplasien des zentralen, peripheren und vegetativen Nervensystems und der Muskulatur		
der Erkennung angeborener Fehlbildungen des zentralen Nervensystems, der Störungen der Motorik und der Sinnesfunktionen sowie assoziierter Erkrankungen		
der Erkennung und Behandlung entzündlicher, traumatischer und toxischer Erkrankungen und Schäden des Nervensystems und ihrer Folgen		
der Behandlung zerebraler Anfälle und Epilepsien		
neuromuskulären Erkrankungen		
vaskulären Erkrankungen des zentralen Nervensystems und der Muskulatur		
neurometabolischen, -degenerativen und -genetischen Erkrankungen		
der Behandlung von Zerebralpareesen		
Stadieneinteilung und Verlauf der intrakraniellen Drucksteigerung und des zerebralen Komas sowie der Hirntoddiagnostik		
der Beurteilung mentaler, motorischer, sprachlicher und psychischer Entwicklungsstörungen		
der Indikationsstellung zur neuroradiologischen Untersuchung des Nervensystems und der Muskulatur		
der Erstellung von Therapie-, Rehabilitations- und Förderplänen und deren Koordination, insbesondere im medizinisch-funktionstherapeutischen, psychologisch-pädagogischen und sozialen Bereich		

13.5 Schwerpunkt Neuropädiatrie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Bewertung der Anwendung von Rehabilitationsverfahren, Bewegungstherapien, krankengymnastischen Verfahren, Logopädie, Ergotherapie, Sozialmaßnahmen und neuropsychologischem Training		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Elektroenzephalogramme	500							
Polygraphie und elektrophysiologische Untersuchungen, insbesondere Elektromyographie, Elektroneurographie, visuell, somatosensibel, motorisch und akustisch evozierte Potenziale	200							
Ultraschalluntersuchungen des zentralen Nervensystems und der Muskulatur einschließlich Doppler- und Duplex-Sonographien	100							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

14. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
allgemeiner und spezieller Psychopathologie einschließlich der biographischen Anamneseerhebung, Verhaltensbeobachtung und Explorationstechnik		
Abklärung und Gewichtung der Entstehungsbedingungen psychischer Erkrankungen und Störungen im Kindes- und Jugendalter einschließlich der Aufstellung eines Behandlungsplanes		
(entwicklungs-)neurologischen Untersuchungsmethoden		
psychodiagnostischen Testverfahren		
Früherkennung, Krankheitsverhütung, Rückfallverhütung und Verhütung unerwünschter Therapieeffekte		
der Krankheitslehre und Differentialdiagnostik psychosomatischer, psychiatrischer und neurologischer Krankheitsbilder		
sozialpsychiatrischen diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen		
wissenschaftlichen psychotherapeutischen Verfahren		
der Indikationsstellung und Technik der Übungsbehandlung, insbesondere funktionelle Entwicklungstherapie, systematische sensomotorische Übungsbehandlung, insbesondere heilpädagogische, sprachtherapeutische, ergotherapeutische, bewegungstherapeutische und krankengymnastische Maßnahmen, sowie indirekte kinder- und jugendpsychiatrische Behandlung durch Verhaltensmodifikationen von Bezugspersonen		
der Indikationsstellung und Methodik neuroradiologischer und elektrophysiologischer Verfahren einschließlich der Beurteilung und der Einordnung in das Krankheitsbild		

14. Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie

Weiterbildung im speziellen Neurologie-Teil

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
Krankheitslehre neurologischer Krankheitsbilder, Diagnostik und Therapie von Schmerzsyndromen, neurophysiologische und neuropathologische Grundlagen kinder- und jugendpsychiatrischer Erkrankungen		
Methodik und Technik der neurologischen Anamnese		
Methodik und Technik der neurologischen Untersuchung		
Indikationsstellung, Durchführung und Beurteilung neurophysiologischer und neuropsychologischer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden		
Indikationsstellung, Durchführung und Bewertung der Elektroenzephalographie sowie evozierte Potenziale		
Grundlagen der Somato- und Pharmakotherapie neurologischer Erkrankungen des Kindes- und Jugendalters		

14. Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie

Strukturierte Weiterbildung im allgemeinen Psychiatrie-Teil

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
Behandlung psychischer Krankheiten und Störungen mit der Definition von Behandlungszielen, der Indikationsstellung für verschiedene Behandlungsverfahren einschließlich Anwendungstechnik und Erfolgskontrolle sowie der Festlegung eines Behandlungsplanes, dabei sind insbesondere somato-, sozio- und psychotherapeutische Verfahren unter Einbeziehung der Bezugspersonen zu berücksichtigen		
sozialpsychiatrische Behandlung und Rehabilitation unter Berücksichtigung extramuraler, komplementärer Versorgungsstrukturen, der Kooperation mit Jugendhilfe, Sozialhilfe und Schule		
Diagnostik und Therapie bei geistiger Behinderung		
60 supervidierte und dokumentierte Erstuntersuchungen unter Berücksichtigung biologisch-somatischer, psychologischer, psychodynamischer und sozialpsychiatrischer Gesichtspunkte und unter Beachtung einer diagnostischen Klassifikation und der Einbeziehung symptomatischer Erscheinungsformen sowie familiärer, epidemiologischer, schichtenspezifischer und transkultureller Gesichtspunkte		
10 Stunden Seminar zur standardisierten Diagnostik		
Methodik der psychologischen Testverfahren und der Beurteilung psychologischer und psychopathologischer Befunderhebung in der Entwicklungs-, Leistungs- und Persönlichkeitsdiagnostik (Durchführung von je 10 Testen)		

14. Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
Methodik neuropsychologischer Verfahren einschließlich Fremd- und Selbstbeurteilungsskalen		
40 Stunden Fallseminar über Kontraindikation und Indikation medikamentöser Behandlungen und anderer somatischer Therapieverfahren in Wechselwirkung mit der Psycho- und Soziotherapie einschließlich praktischer Anwendungen		
Gutachten zu Fragestellungen aus den Bereichen der Straf-, Zivil-, Sozial- und freiwilligen Gerichtsbarkeit, insbesondere nach dem Jugendhilferecht, Sozialhilferecht, Familienrecht und Strafrecht		
Durchführung der Befundung und Dokumentation von 20 abgeschlossenen Therapien unter kontinuierlicher Supervision einschließlich des störungsspezifischen psychotherapeutischen Anteils der Behandlung und sozialpsychiatrischer Behandlungsformen bei komplexen psychischen Störungsbildern		
Durchführung von Befundung und Dokumentation von 20 abgeschlossenen Therapien in der Gruppe unter kontinuierlicher Supervision und unter Berücksichtigung störungsspezifischer Anteile bei komplexen psychischen Störungsbildern		

14. Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie

Strukturierte Weiterbildung im speziellen Psychotherapie-Teil

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
100 Stunden Seminarweiterbildung, Kurse, Praktika und Fallseminare über theoretische Grundlagen der Psychotherapie, insbesondere allgemeine spezielle Neurosenlehre, Entwicklungspsychologie und Entwicklungspsychopathologie sowie der Theorie und Methodik der Verhaltenstherapie, Theorie und Therapie in der Psychosomatik		
Kenntnisse in Therapien unter Einschluß der Bezugspersonen, davon 5 Doppelstunden Familientherapie, 10 Behandlungsstunden Krisenintervention unter Supervision und 8 Behandlungsstunden supportive Psychotherapie unter Supervision		
16 Doppelstunden autogenes Training oder progressive Muskelentspannung oder Hypnose		
10 Stunden Seminar und 6 Behandlungen unter Supervision in Kriseninterventionen, supportive Verfahren und Beratung		
10 Stunden Seminar in psychiatrisch-psychotherapeutischer Konsil- und Liaisonarbeit unter Supervision		
240 Therapiestunden mit Supervision nach jeder 4. Stunde in einem wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren im gesamten Bereich psychischer Erkrankungen einschließlich Suchterkrankungen, bei denen die Psychotherapie im Vordergrund des Behandlungsspektrums steht		
35 Doppel-Stunden Balintgruppenarbeit		

14. Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie

Selbsterfahrung

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
150 Stunden Einzel- oder Gruppenselbsterfahrung in einem wissenschaftlich anerkannten Verfahren		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

15. Laboratoriumsmedizin

Weberbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den Grundsätzen eines Labor- und Qualitätsmanagements einschließlich der Beachtung und Minimierung von Einflußgrößen, Störfaktoren und der Standardisierung der Untersuchungsverfahren		
der Auswahl, Anwendung, Beurteilung und Befundung morphologischer, physikalischer, klinisch-chemischer, biochemischer, immunchemischer und mikrobiologischer Untersuchungsverfahren von Körpersäften einschließlich molekulargenetischer Analytik zur Erkennung und Verlaufskontrolle physiologischer Eigenschaften und krankhafter Zustände sowie Prognoseabschätzung und Bewertung therapeutischer Maßnahmen einschließlich technischer und medizinischer Validierung		
der Gewinnung und Eingangsbeurteilung des Untersuchungsmaterials		
Der Probenvorbereitung		
immunologischen Routineverfahren und der Blutgruppenserologie		
Grundlagen der Pharmakokinetik und Pharmakodynamik einschließlich Drug-Monitoring		

15. Laboratoriumsmedizin

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Mikroskopier- und Färbeverfahren								
Bestimmung und Bewertung von								
- Enzymen und Substraten								
- Plasmaproteinen und Tumormarkern								
- Spurenelementen, toxischen Substanzen und Vitaminen								
- harnpflichtigen morphologischen Bestandteilen und Substanzen								
- Entzündungsparametern								
- Entzündungsmediatoren, Antigenen, Antikörpern und Autoantikörpern								
- Parametern der Infektionsserologie								
Bestimmung und Bewertung von Parametern des								
- Fett-, Kohlenhydrat- und Proteinstoffwechsels								
- Hormon- und Knochenstoffwechsels								
- Wasser-, Elektrolyt- und Mineralhaushalts								
- Säure-Basen-Haushalts								
- Liquors, Urins und Punktats								
Bestimmung und Bewertung von Parametern der hämatologischen, immunhämatologischen, immunologischen und hämostaseologischen Analytik								
bakteriologische und virologische Untersuchung einschließlich Keimdifferenzierung und Resistenztestung, insbesondere aus Blut, Sputum, Eiter, Urin, Gewebe, Abstrichen								
Drug-Monitoring, Drogenscreening								
molekulargenetische Analytik								
Radioimmunoassay								

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

16. Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den diagnostischen Verfahren der Bakteriologie, Virologie, Parasitologie, Mykologie, Serologie und Immunologie von Infektionskrankheiten und ihren Folgezuständen einschließlich mikrobiologisch-virologischer Stufendiagnostik und molekularbiologischen Methoden		
der Symptomatologie, Laboratoriumsdiagnostik und Verlaufsbeurteilung der durch infektiöse Agenzien verursachten Erkrankungen		
der Auswahl geeigneter Untersuchungsmaterialien sowie deren Gewinnung, Transport, Qualitätsbeurteilung und Aufbereitung		
mikroskopischen, biochemischen, immunologischen und molekularbiologischen Methoden zum Nachweis von Bakterien, Viren, Pilzen und anderen übertragbaren Agenzien einschließlich Bewertung und Befundinterpretation		
den Kriterien zur Unterscheidung von pathologischer und Normalflora		
den Grundsätzen eines Labor- und Qualitätsmanagements einschließlich der Beachtung und Minimierung von Einflußgrößen und Störfaktoren sowie der Evaluation und Standardisierung von Untersuchungsverfahren		
Methoden zum Anzüchten, Anreichern, Differenzieren und Typisieren von Erregern einschließlich Zellkulturtechniken		
der genotypischen Charakterisierung nachgewiesener Krankheitserreger		
der Beratung bei der Behandlung einschließlich klinischer Konsiliartätigkeit		

16. Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der allgemeinen Epidemiologie und Infektionsepidemiologie		
der Infektionsprävention einschließlich der Immunprophylaxe		
der Krankenhaus- und Praxishygiene einschließlich der Hygiene von Lebensmitteln, Gebrauchs- und Bedarfsgegenständen		
der mikrobiologischen, virologischen und hygienischen Überwachung von Operations-, Intensivpflege- und sonstigen Krankenhausbereichen		
der Erstellung von Hygieneplänen und der Erfassung nosokomialer Infektionen sowie zur Erreger- und Resistenzüberwachung		
der Erkennung, Vorbeugung und Bekämpfung von Krankenhausinfektionen und Auswertung epidemiologischer Erhebungen einschließlich klinisch-mikrobiologischer Konsiliartätigkeit		
der mikrobiologischen und virologischen Bewertung therapeutischer und desinfizierender Substanzen einschließlich Empfindlichkeitsbestimmungen von Mikroorganismen und Viren gegenüber Arznei- und Desinfektionsmitteln		
der Erkennung, Bekämpfung und Verhütung von Seuchen		

16. Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
bakteriologische und virologische Untersuchung einschließlich Keimdifferenzierung und Resistenztestung, insbesondere aus Blut, Sputum, Eiter, Urin, Gewebe, Abstrichen								
infektionsserologischer Nachweis von Antigenen und Antikörpern								
mikroskopischer Nachweis von Bakterien, Protozoen, Helminthen einschließlich deren Genom-Nachweis mittels molekularbiologischer Methoden								
kulturelle Anzüchtungen								
Zellkultur zum Antigennachweis von Viren								
Auto-Antikörpernachweis einschließlich Lymphozytentypisierung und Nachweis von Lymphokinen								
Bestimmung von Bestandteilen des Immunsystems, Immunglobulinen und Komplementfaktoren								

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

17. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Gesundheitsberatung, Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von Erkrankungen des Zahnes, des Zahnhalteapparates, der Alveolarfortsätze einschließlich der Implantologie		
der Erkennung und Behandlung von Erkrankungen der Kiefer, Kiefergelenke und des Jochbeins einschließlich der chirurgischen Kieferorthopädie und Korrekturen der Biß- und Kaufunktionen		
der Erkennung, Behandlung und Nachsorge von Erkrankungen einschließlich Tumoren des Gaumen, der Lippen, der Zunge, der Mundhöhlenwandungen, der Speicheldrüsen, des Naseneingangs, der Weichteile des Gesichtsschädels einschließlich der gebietsbezogenen Nerven und regionalen Lymphknoten		
den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthherapie		
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
der Indikationsstellung, Durchführung und Interpretation gebietsbezogener Röntgenuntersuchungen einschließlich Strahlenschutz		
der prothetischen Versorgung		
den Grundlagen der Indikationsstellung zur operativen und konservativen Behandlung einschließlich der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung		

17. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände, die keinen eigenständigen Krankheitswert erlangt haben		
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
sonographische Untersuchungen der Gesichts- und Halsweichteile sowie der Nasennebenhöhlen und Doppler-/ Duplex-Sonographien der extrakraniellen hirnversorgenden Gefäße	200							
Lokal- und Regionalanästhesie	50							
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50							
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	BK							
operative Eingriffe in der								
- dentoalveolären Chirurgie, insbesondere Wurzelspitzenresektionen, parodontalchirurgische Maßnahmen	200							
- septischen Chirurgie, insbesondere Kieferhöhlenoperationen, Speichelsteinentfernungen	100							

17. Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum / Unterschrift des WB-Befugten
- Chirurgie bei Verletzungen, insbesondere operative Versorgung von kombinierten Weichteil- und Knochenverletzungen	100							
- Fehlbildungschirurgie, insbesondere Lippen-Kiefer-Gaumenspalten-Operationen	10							
- kieferorthopädischen und Kiefergelenkschirurgie, insbesondere Osteotomien bei skelettalen Dysgnathien	10							
- präprothetischen Chirurgie, insbesondere Mundvorhofplastik, enossale Implantationen	25							
- Tumorchirurgie, insbesondere Probeexzisionen, Tumorsektionen	50							
- Chirurgie an peripheren Gesichtsnerven, insbesondere Dekompressionen, Nerven-Verlagerungen	10							
- plastischen und Wiederherstellungschirurgie, insbesondere Umschneidung von Fern- und Nahlappen, Überpflanzung von Haut, Knochen und Knorpel	25							
sonstige Eingriffe im Zusammenhang mit Mund-Kiefer und Gesichtsoptionen, insbesondere Tracheotomien, mikrochirurgische Transplantationen einschließlich des Präparierens von Gefäßanschlüssen	10							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

18. Neurochirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Erkennung, konservativen, operativen Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Krankheiten einschließlich Tumoren des Schädels, des Gehirns, der Wirbelsäule, des Rückenmarks, deren Gefäße und zuführenden Gefäße, der peripheren Nerven, des vegetativen Nervensystems und des endokrinen Systems		
der Erkennung, operativen Behandlung und Nachsorge neuroonkologischer Erkrankungen einschließlich der Grundlagen der gebietsbezogenen Tumortherapie		
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes		
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen		
der Erkennung und Behandlung von Schmerzsyndromen		
der Erkennung psychogener Syndrome		
der interdisziplinären Zusammenarbeit, insbesondere bei radiochirurgischen Behandlungen		
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung		
der Hirntoddiagnostik einschließlich der Organisation von Organspende		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		

18. Neurochirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild		
der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer, ergotherapeutischer und logopädischer Therapiemaßnahmen		
der intensivmedizinischen Basisversorgung		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
neurophysiologische Untersuchungen, insbesondere Elektroenzephalogramm einschließlich evozierten Potenzialen, Elektromyogramm	BK							
sonographische Untersuchungen und Duplex-/Duplex-Untersuchungen extrakranieller hirnversorgender und intrakranieller Gefäße	200							
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50							
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial aus dem Liquorsystem	100							
einfache Beatmungstechniken einschließlich der Beatmungsentwöhnung	BK							
Lokal- und Regionalanästhesie	50							
neurochirurgische Eingriffe einschließlich minimalinvasiver, stereotaktischer und endoskopischer Methodik, auch unter Anwendung der Neuronavigation an peripheren und vegetativen Nerven, - insbesondere Verlagerung, Naht, Neurolyse, Tumorentfernung	25							

18. Neurochirurgie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
- an der zervikalen, thorakalen und lumbalen Wirbelsäule, insbesondere Nervenwurzel-, Rückenmarksdekompression, Versorgung von Wirbelsäulenverletzungen	100							
- bei Schädel-Hirn-Verletzungen, insbesondere von intra- und extraduralen Hämatomen, Liquorfisteln, Impressionsfrakturen	50							
- bei supra- und infratentoriellen intrazerebralen Prozessen, einschließlich Tumor-Operationen	50							
- bei Schädel-, Hirn- und spinalen Fehlbildungen, insbesondere Liquorableitungen, Operationen bei Spaltmißbildungen	50							
- bei Schmerzsyndromen, insbesondere augmentative, destruirende, Implantations-Verfahren	10							
- bei diagnostischen Eingriffen, insbesondere Myelographie, lumbale und ventrikuläre Liquordrainage mit und ohne Druckmessung, Biopsien	150							
- bei sonstigen chirurgischen Maßnahmen, insbesondere Eingriffe an extrakraniellen Gefäßen, Tracheotomien, Wundrevision	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

19. Neurologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Vorbeugung, Erkennung, Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation neurologischer Krankheitsbilder und Defektzustände		
der neurologisch-psychiatrischen Anamneseerhebung einschließlich biographischer und psychosozialer Zusammenhänge, psychogener Symptome sowie somatopsychischer Reaktionen		
der Indikationsstellung und Überwachung neurologischer und physikalischer Behandlungsverfahren		
der Indikationsstellung und Auswertung neuroradiologischer Verfahren		
der interdisziplinären diagnostischen und therapeutischen Zusammenarbeit auch mit anderen Berufsgruppen der Gesundheitsversorgung wie der Krankengymnastik, Logopädie, Neuropsychologie und Ergotherapie einschließlich ihrer Indikationsstellung und Überwachung entsprechender Maßnahmen		
der Indikationsstellung soziotherapeutischer Maßnahmen		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		
den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumortherapie		
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
neurologisch-geriatrischen Syndromen und Krankheitsfolgen einschließlich der Pharmakotherapie im Alter		
den Grundlagen neurologisch relevanter Schlaf- und Vigilanzstörungen		

19. Neurologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Grundlagen der Verhaltensneurologie und der medizinischen Neuropsychologie		
den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung		
der Hirntoddiagnostik		
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild		
der intensivmedizinischen Basisversorgung		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Elektroenzephalographie	500							
Elektromyographie	100							
Elektroneurographie einschließlich der kortikalen Magnetstimulation	100							
visuelle, somatosensible, akustisch evozierte Potentiale	200							
Funktionsdiagnostik des autonomen Nervensystems	25							
Funktionsanalysen bei peripheren und zentralen Bewegungsstörungen und Gleichgewichtsstörungen	50							
Funktionsanalysen bei Sprach-, Sprech- und Schluckstörungen	50							
neuro-otologische Untersuchungen, insbesondere experimentelle Nystagmusprovokation, spinovestibuläre, vestibulospinale und zentrale Tests	BK							
verhaltensneurologische und neuropsychologische Testverfahren	25							

19. Neurologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
sonographische Untersuchungen und Duplex-/ Duplex-Untersuchungen extrakranieller hirnversorgender Gefäße und intrakranieller Gefäße	200							
neurologische Befunderhebung bei Störungen der höheren Hirnleistungen, insbesondere der Selbst- und Defizitwahrnehmungen, der Motivation, des Antriebs, der Kommunikation, der Aufmerksamkeit, des Gedächtnisses, der räumlichen Fähigkeiten, des Denkens, des Handelns, der Kreativität	50							
Erstellung von Rehabilitationsplänen, Überwachung und epikritische Bewertung der Anwendung von Rehabilitationsverfahren	50							
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von Untersuchungsmaterial aus dem Liquorsystem	100							
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

20. Nuklearmedizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik in der Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen		
den Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung sowie des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
der Meßtechnik einschließlich Datenverarbeitung		
der Indikationsstellung, Untersuchung und Behandlung mit Radiodiagnostika und -therapeutika		
der nuklearmedizinischen in-vivo- und in-vitro-Diagnostik unter Verwendung von organ-/zielgerichteten Radiodiagnostika und -therapeutika einschließlich Befundanalyse, Schweregrad-, Prognose- und Therapieeffizienz-Bestimmungen		
der molekularen Bildgebung, insbesondere mit Radiopharmazeutika		
der nuklearmedizinischen Therapie einschließlich der damit verbundenen Nachsorge		
der Therapieplanung unter Berücksichtigung der Dosisberechnung		
der Radiochemie und der gebietsbezogenen Immunologie und Radiopharmakologie		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		
der interdisziplinären Zusammenarbeit zwecks Kombination mit anderen Behandlungsverfahren		

20. Nuklearmedizin

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Ultraschalluntersuchungen von Abdomen, Retroperitoneum und Urogenitalorganen, Schilddrüse, Gesichteweichteilen und Weichteilen des Halses	500							
nuklearmedizinische Untersuchungen einschließlich tomographischer Verfahren mittels SPECT-Technik und PET-Technik, davon								
- am Zentralnervensystem	100							
- am Skelett- und Gelenksystem	300							
- am kardiovaskulären System	200							
- am Respirationssystem	100							
- am Gastrointestinaltrakt	50							
- am Urogenitalsystem	100							
- an endokrinen Organen	200							
- am hämatopoetischen und lymphatischen System	100							
nuklearmedizinische Behandlungsverfahren bei								
- benignen Schilddrüsenerkrankungen	200							
- malignen Schilddrüsenerkrankungen	50							
- anderen soliden oder systemischen malignen Tumoren und/oder benignen Erkrankungen	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

21. Öffentliches Gesundheitswesen

Es gelten weiterhin die Richtlinien i.d.F. vom 01.10.1996:

1. Erwerb der in der Weiterbildungsordnung aufgeführten Weiterbildungsinhalte.

Hierzu sind nachfolgende Richtzahlen oder Weiterbildungsinhalte nachzuweisen:

50 Nachweise in der Medizinalaufsicht / Qualitätssicherung, davon mindestens

- 20 in der Medizinalaufsicht bei Gesundheitsberufen. Prüfung und Bewertung von heilberuflichen Bildungs- und Weiterbildungsnachweisen, Erteilung von Berufserlaubnissen
- 20 Leichenschauen, insbesondere Freigabe zu Feuerbestattungen und zum Transport von Leichen, ggf. Veranlassen von Obduktionen, Überprüfung von Todesbescheinigungen

20 Nachweise in Hygiene, davon mindestens

- 3 in der hygienischen Überwachung von Friedhöfen und öffentlichen Einrichtungen des Bestattungswesens
- 10 hygienische Überprüfungen von Einrichtungen des Gesundheitswesens, hierzu gehören: Krankenanstalten, Heime, Arzt- und Zahnarztpraxen, Einrichtungen für balneologische Maßnahmen wie Massagen und Krankengymnastik, Tageskliniken, Einrichtungen des Rettungswesens und des Katastrophenschutzes
- 3 hygienische Überprüfungen von Krankenanstalten

Nachweise in der Gesundheitsberichterstattung, davon

- regionale, kleinräumige epidemiologische Untersuchungen, dazu gehören: handlungsorientierte Auswertung eigener und von Dritten erhobener Daten, Auswertung der schulärztlichen Untersuchungen, populationsbezogene Reihenuntersuchungen zur Früherkennung, Entwicklung von epidemiologischen Kennzahlen für die verschiedenen Arbeitsfelder

Nachweise in der Planung medizinischer Versorgungsbereiche, davon

- im Rettungswesen, im Katastrophenschutz, Planung von subsidiären Versorgungsangeboten, Krankenhausplanung, Planung stationärer und poststationärer Versorgung sowie Psychiatrie-Planung, Entwicklung von Qualitätssicherungsmaßnahmen
- Vernetzung bestehender Angebote der gesundheitlichen Versorgung, Umsetzung der Planungen mit Körperschaften, freien Trägern, kommunalen und staatlichen Stellen, Betreuung von kommunalen Gesundheitszirkeln

75 Nachweise in der Gesundheitsförderung, davon

- 2 eigene Projekte zur Gesundheitsförderung, beispielsweise Organisation und Durchführung von Gesundheitstagen, Erstellung von Print- und anderen Medien zur Gesundheitsförderung, z. B. Ernährungsfragen, Wohn- und Freizeitmedizin, Impffragen
- 50 Impfberatungen und Durchführung von Impfungen, einschließlich reisemedizinischer Beratung

100 Nachweise in der Schulgesundheitspflege, davon

- 60 schulärztliche Untersuchungen bei der Einschulung und spätere Untersuchungen in der Schule – ggf. auch Untersuchungen von Kleinkindern und Kindergartenkindern
- 20 mit dem Schwerpunkt der Festlegung sozialmedizinischer Störungen, des Entwicklungsstandes mit der Relevanz für die Beschulung, Beurteilung von gesundheitlich notwendigen Fördermaßnahmen

75 Nachweise im Infektionsschutz, davon

- 25 Nachweise in der Beratung der Bevölkerung zur Verhütung von sexuell übertragbaren Erkrankungen einschließlich AIDS-Beratung, ggf. Durchführung hierzu notwendiger Untersuchungen
- 30 Nachweise in der Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten, Beurteilung serologischer und mikrobiologischer Befunde sowie klinische Untersuchungen und Beratung der Betroffenen und deren Umgebung
- 10 in der Beratung der Bevölkerung in Fragen des Schädlings- und Lästlingsbefalles, ggf. Desinfektions- und Entwesungsmaßnahmen

25 Nachweise in der Sozialpsychiatrie, davon

- sozialpsychiatrische Betreuungsmaßnahmen psychisch Kranker und Suchtkranker, Krisenintervention einschließlich Veranlassung freiheitsentziehender Maßnahmen

100 Nachweise ärztlicher Gutachten, davon

- 40 ausführlich begründete Gutachten u. a. im Beamten-, Arbeits-, Sozial-, Ausländerrecht mit ausführlicher Anamneseerhebung, klinischer Untersuchung einschließlich Durchführung und Bewertung von Funktions- und Laboruntersuchungen unter Berücksichtigung von Fragestellungen der Arbeitsfähigkeit, Dienstfähigkeit, Berufs- und Erwerbsfähigkeit, Pflegebedürftigkeit, der Fahrtauglichkeit einschließlich psychometrischer Testverfahren
- 10 sozialmedizinische Gutachten
- 2 Gutachten für Gerichte, u. a. zu Fragen der Verhandlungsfähigkeit, der Haftfähigkeit, der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit
- 5 beihilferechtliche Begutachtungen einschließlich Bewertung alternativer Heilmethoden
- 10 psychiatrische Gutachten und Gutachten nach dem Betreuungsrecht einschließlich Gutachten zu freiheitsentziehenden Maßnahmen
- 5 Gutachten bei Verhaltensauffälligkeiten oder Verdacht auf körperliche, psychische oder geistige Behinderung zu speziellen jugendärztlichen Fragestellungen einschließlich Beurteilung des Förderbedarfs und ggf. Notwendigkeit therapeutischer bzw. rehabilitativer Maßnahmen

30 Nachweise im medizinischen Umweltschutz, davon

- 5 umwelthygienische Begehungen und Begutachtungen von Wohnungen, Wohngebäuden sowie öffentlichen Gebäuden und Einrichtungen wie Spiel- und Sportplätzen, Campingplätzen sowie hygienische und umweltmedizinische Beurteilungen unter Berücksichtigung der Funktionsabläufe und der Hygiene in Schulen und anderen Einrichtungen der Gemeinschaftsunterbringung
- 5 Überwachungen von Trinkwasserversorgungsanlagen sowie gutachterliche Stellungnahmen zu Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, Bearbeitung von Beanstandungen nach der Trinkwasserverordnung
- 5 Überwachungen von Bädern und Badegewässern nach EG-Richtlinien und sonstigen rechtlichen Bestimmungen
- 1 städtehygienische Beurteilung von Stadtplanungs- und Bauvorhaben, Flächennutzungsplänen, gesundheitliche Planung von Lebensräumen

Nachweise in

- der Mitwirkung bei umwelthygienischen Begutachtungen von Neu-, Um- und Erweiterungsbauten gewerblicher oder industrieller Anlagen nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz
- der Mitwirkung bei der Bewertung des Gefahrenpotentials von Altablagerungen
- der Bewertung von Anwohnerbeschwerden, Ortsbegehungen, Überwachung von Abfall- und Abwasserbeseitigungsanlagen einschließlich Beurteilung physikalischer, chemischer und mikrobiologischer Befunde, Gefahrenabschätzung
- der umweltmedizinischen Beurteilung der gesundheitlichen Auswirkungen von chemischen, physikalischen und mikrobiologischen Belastungen von Wasser, Boden, Luft einschließlich raumklimatischer Bedingungen

Nachweise in der medizinischen Hilfe für soziale Bezugspersonen

- Betreuung von Obdachlosen und anderen Gruppen mit besonderen gesundheitlichen Problemen, der Hilfeplanung nach Bundessozialhilfegesetz, der aufsuchenden Hilfe und der Betreuung von Prostituierten

22. Basisweiterbildung Pathologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Obduktionstätigkeit einschließlich histologischer Untersuchungen und epikritischer Auswertungen		
der makroskopischen Beurteilung und der Entnahme morphologischen Materials für die histologische und zytologische Untersuchung einschließlich der Methoden der technischen Bearbeitung und Färbung		
der Aufbereitung und Befundung histologischer und zytologischer Präparate einschließlich bioptischer Schnellschnittuntersuchungen		
den speziellen Methoden der morphologischen Diagnostik einschließlich der Immunhistochemie, der Morphometrie, der Molekularpathologie, insbesondere Nukleinsäure- und Proteinuntersuchungen und der Zytogenetik		
der Asservierung von Untersuchungsgut für ergänzende Untersuchungen		
der fotografischen Dokumentation		
der interdisziplinären Zusammenarbeit bei der Erkennung von Krankheiten und ihren Ursachen, der Überwachung des Krankheitsverlaufes und Bewertung therapeutischer Maßnahmen einschließlich der Durchführung von klinisch-pathologischen Konferenzen		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

22.1 Neuropathologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Obduktionstätigkeit insbesondere von Gehirnen, Rückenmarkspräparaten, Spinalganglien, peripheren Nervenanteilen und Skelettmuskulatur		
der Aufbereitung und diagnostischen Auswertung neurohistologischer, histochemischer, elektronenmikroskopischer, neurozytologischer und molekularbiologischer Präparate		
der molekularen Neuropathologie		
der klinisch-experimentellen oder vergleichenden Anatomie und Pathologie des Nervensystems		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Obduktionen des Zentralnervensystems einschließlich histologischer Untersuchungen, epikritischer Auswertungen und Dokumentation	200							
histopathologische, insbesondere neurohistologische Untersuchung einschließlich Schnellschnittuntersuchungen und Liquorzytologie	1000							
neuromorphologische Diagnostik mittels insbesondere Histochemie, Elektronenmikroskopie, Gewebekultur einschließlich molekularpathologische Untersuchungen, insbesondere DNA- und RNA-Analysen	1000							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

22.2 Pathologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Obduktionstätigkeit einschließlich spezieller Präparations- und Nachweismethoden der makroskopischen und mikroskopischen Diagnostik		
der Herrichtung von obduzierten Leichen und der Konservierung von Leichen		
der diagnostischen Histopathologie aus verschiedenen Gebieten der Medizin		
der diagnostischen Zytopathologie		
der gynäkologischen Exfoliativ-Zytologie als integraler Bestandteil der Facharztweiterbildung		
der Dermatohistologie als integraler Bestandteil der Facharztweiterbildung		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Obduktionen einschließlich histologischer Untersuchungen, epikritischer Auswertung und Dokumentation	200							
histopathologische Untersuchungen an Präparaten aus verschiedenen Gebieten einschließlich Dermatohistologie sowie molekularpathologische Untersuchungen, insbesondere DNA- und RNA-Analysen	15.000							
Schnellschnittuntersuchungen	500							
zytopathologische Untersuchungen an Präparaten aus verschiedenen Gebieten einschließlich gynäkologischer Exfoliativzytologie	10.000							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

23. Basisweiterbildung Pharmakologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den pharmakologischen, toxikologischen, klinischen und experimentellen Grundlagen bei der Erforschung, Entwicklung und Anwendung von Arzneimitteln		
der Erkennung unerwünschter Arzneimittelwirkungen einschließlich des Arzneimittelrechts und dem Meldesystem		
der Risikobewertung einschließlich Risikomanagement und -kommunikation bei der Verwendung von Wirk- und Schadstoffen		
der Beratung und Unterstützung der in der Vorsorge und Behandlung tätigen Ärzte in Fragen der therapeutischen und diagnostischen Anwendung von Arzneimitteln und der klinischen Toxikologie		
der Biometrie / Biomathematik, Arzneimittel-Epidemiologie und -Anwendungsforschung		
der Pharmako- und Toxikokinetik sowie -dynamik relevanter Wirk- und Schadstoffe		
den Grundlagen der biochemischen, chemischen, immunologischen, mikrobiologischen, molekularbiologischen, physikalischen und physiologischen Arbeits- und Nachweismethoden		
den Grundlagen der tierexperimentellen Forschungstechnik zur Wirkungsanalyse von Arzneimitteln und Giften einschließlich der tierexperimentellen Erzeugung von Krankheitszuständen zur Wirkungsanalyse von Arzneimitteln und für die Prüfung von Arzneimitteln		
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle und Vergiftungen einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

23.1 Klinische Pharmakologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den ethischen und rechtlichen Grundlagen für klinische Arzneimittelprüfungen am Menschen		
den Grundlagen der klinischen Pharmakologie sowie biometrischer Methoden, der Meldesysteme und der unterschiedlichen Formen von Studien		
der Wirkungsanalyse von Arzneimitteln am Menschen einschließlich der klinischen Prüfphasen		
der Erprobung neuer Arzneimittel am Menschen und den hierzu erforderlichen Untersuchungen in den Phasen I bis IV einschließlich der Erstellung von Prüfplänen		
der Bewertung von Arzneimitteln in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt oder dem Prüfarzt		
der Beratung in arzneimitteltherapeutischen Fragen und bei Vergiftungen		
der Planung multizentrischer Langzeitprüfungen sowie klinischer Untersuchungsverfahren und Bewertungskriterien für die Wirksamkeitsprüfung		
der Arzneimittelbestimmungen in Körperflüssigkeiten und deren Bewertung		
der Zulassung von Arzneimitteln		
der Arzneimittelsicherheit und der Nutzen-Risiko-Bewertung		
der Anwendung der Good Clinical and Laboratory Practice (GCP, GLP)-Leitlinien in klinischen Prüfungen		
der pharmazeutischen, präklinischen und klinischen Entwicklung neuer Substanzen		

23.1 Klinische Pharmakologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der Evaluation von Therapieverfahren und Forschungsberichten		
der Erstellung, Beurteilung und Implementierung von Therapieleitlinien		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Teilnahme an klinischer Erprobung, Planung und Durchführung von kontrollierten klinischen Prüfungen von Arzneimitteln an Menschen in den Phasen I-IV - Phase I – III: - Phase IV:	100 300							
pharmakokinetische Untersuchungen am Menschen einschließlich biologischer Verfügbarkeit, Metabolismus, Ausscheidung und pharmakokinetische Interaktionsstudien	10							
Beurteilung von Dosis-/Konzentrations-Wirkungsbeziehungen	25							
Beurteilung von Meldungen zur Arzneimittelsicherheit einschließlich Nutzen-Risiko-Abschätzung	100							
Therapeutisches Drug Monitoring, pharmakogenetische Analysen	100							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

23.2 Pharmakologie und Toxikologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den rechtlichen Grundlagen für Entwicklung, Zulassung und Umgang mit Arzneimitteln		
der Versuchsplanung, -durchführung und -auswertung von Studien einschließlich den ethischen Grundlagen zur Durchführung von Versuchen am Menschen und beim Tier		
biologischen Test- und Standardisierungsverfahren sowie den gebräuchlichen Untersuchungsverfahren und Meßmethoden der Pharmakologie und Toxikologie einschließlich chemisch-analytischer, elektrophysiologischer, zell- und molekularbiologischer Verfahren		
der Analyse und Bewertung toxikologischer Wirkungen am Menschen einschließlich der medizinisch wichtigen Giften und deren Antidote		
der klinisch toxikologischen Beratung		
den theoretischen Grundlagen der (tier-) experimentellen Forschung zur Analyse der erwünschten bzw. schädlichen Wirkungen von Arzneistoffen und Fremdstoffen		
der experimentellen Erzeugung von kurativen und schädlichen Wirkungen beim Tier		
der experimentellen Erzeugung von Krankheiten sowie deren Beeinflussung durch Arzneistoffe und Fremdstoffe und deren Erfassung und Bewertung mit biochemischen, chemischen, immunologischen, mikrobiologischen, molekularbiologischen und physikalischen und physiologischen Methoden		
der Narkose und Analgesie von Versuchstieren		

23.2 Pharmakologie und Toxikologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
verhaltenspharmakologischen Untersuchungsverfahren		
in-vitro-Methoden zur Untersuchung der Wirkung von Arzneistoffen und Fremdstoffen an isolierten Organen, Zellkulturen und subzellulären Reaktionssystemen		
Grundlagen morphologischer und histologischer Untersuchungsverfahren		
gebräuchlichen Isolations- und Analysemethoden zur Identifizierung und Quantifizierung von Arzneistoffen und Fremdstoffen und deren Metaboliten, insbesondere in Körperflüssigkeiten und Umweltmedien		
Grundlagen der Analyse von Versuchsdaten, Biostatistik, Biometrie und Bioinformatik		
Dosis- Wirkungsbeziehungen		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Mitwirkung an experimentellen-pharmakologisch-toxikologischen Studien								
pharmakologisch-toxikologische Experimente mit molekularbiologisch-biochemischen und integrativ-physiologischen Methoden	400							
Arzneimittelbewertungen	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

24. Physikalische und Rehabilitative Medizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Rehabilitationsabklärung und Rehabilitationssteuerung		
der Klassifikation von funktionalen Gesundheitsstörungen		
der Durchführung von Rehabilitationsmaßnahmen einschließlich der Frührehabilitation mit dem Ziel der Beseitigung bzw. Verminderung von Krankheitsfolgen, der Verbesserung und Kompensation gestörter Funktionen und der Integration in die Gesellschaft einschließlich der Langzeitrehabilitation		
den Grundlagen der Diagnostik von Rehabilitation erfordernden Krankheiten und deren Verlaufskontrolle		
der Funktionsdiagnostik, Indikationsstellung, Verordnung, Steuerung, Kontrolle und Dokumentation von Maßnahmen und Konzepten der physikalischen Medizin einschließlich der Heil- und Hilfsmittel unter kurativer und rehabilitativer Zielsetzung		
den physikalischen Grundlagen, physiologischen und pathophysiologischen Reaktionsmechanismen einschließlich der Kinesiologie und der Steuerung von Gelenk- und Muskelfunktionen, der therapeutischen Wirkung und praktischen Anwendung von Physiotherapiemethoden		
der Besonderheit von angeborenen Leiden und von Erkrankungen des Alters		

24. Physikalische und Rehabilitative Medizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
der physikalischen Therapie wie Krankengymnastik, Ergotherapie, medizinische Trainingstherapie, manuelle Therapie, Massagetherapie, Elektro- und Ultraschalltherapie, Hydrotherapie, Inhalationstherapie, Wärme- und Kälteträgertherapie, Balneotherapie, Phototherapie		
der Behandlung im multiprofessionellen Team einschließlich Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit		
den Grundlagen und der Anwendung von Verfahren zur Bewertung der Aktivitätsstörung/ Partizipationsstörung einschließlich Kontextfaktoren (Assessments)		
der Erstellung von Rehabilitationsplänen einschließlich Steuerung, Überwachung und Dokumentation des Rehabilitationsprozesses im Rahmen der Sekundär-, Tertiärprävention und Nachsorge		
der Patienteninformation und Verhaltensschulung sowie in der Angehörigenbetreuung		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen		
der Bewertung der Leistungsfähigkeit und Belastbarkeit, der Arbeitsfähigkeit, der Berufs- und Erwerbsfähigkeit sowie der Pflegebedürftigkeit		

24. Physikalische und Rehabilitative Medizin

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Befugten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Erstellung von Rehabilitationsplänen einschließlich deren epikritischer Bewertung	500							
spezielle Verfahren der rehabilitativen Diagnostik, insbesondere rehabilitative Assessments, sensomotorische Tests, Leistungs-, Verhaltens- und Funktionsdiagnostiktests, neuropsychologische Tests	300							
rehabilitative Interventionen, insbesondere Rehabilitationspflege, Dysphagietherapie, neuropsychologisches Training, Biofeedbackverfahren, Musik- und Kunsttherapie, rehabilitative Sozialpädagogik, Diätetik, Entspannungsverfahren einschließlich physikalischer Therapieverfahren, insbesondere Krankengymnastik, Ergotherapie, manuelle Therapie, medizinische Trainingstherapie, Elektrotherapie, Thermo-therapie, Massagen, Lymphtherapie, Hydro- und Balneotherapie, Inhalationstherapie	400							
funktionsbezogene apparative Meßverfahren, insbesondere Muskelfunktionsanalyse, Stand- und Ganganalyse, Bewegungsanalyse, Algometrie, Thermometrie	500							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

25. Physiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den Grundlagen der Physik, Physikalischen Chemie, Biochemie, Mathematik und Biostatistik einschließlich der Datenverarbeitung, Kybernetik und Bionik sowie Anatomie, Histologie und Zytologie		
der Physiologie des Blutes, des Herzens und Blutkreislaufs sowie der Atmung der Physiologie des Stoffwechsels, des Energie- und Wärmehaushaltes, der Ernährung und Verdauung des Elektrolyt- und Wasserhaushaltes und des endokrinen Systems sowie der homöostatischen Mechanismen und Regulationen		
der Physiologie der peripheren Nerven und der Rezeptoren, des Muskels, des zentralen Nervensystems und des vegetativen Nervensystems		
der Physiologie der Sinnesorgane		
der Physiologie der körperlichen und geistigen Leistungsfähigkeit in allen Lebensaltersstufen		
den elektrophysiologischen Methoden zur Untersuchung der Eigenschaften des zentralen Nervensystems sowie der neuralen und muskulären Elemente		
den Methoden der Herz-Kreislauf- und Atmungsphysiologie		
den Methoden der Leistungsphysiologie		
den tierexperimentellen Arbeitstechniken		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

26.1 Psychiatrie und Psychotherapie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der psychiatrischen Anamnese und Befunderhebung		
der allgemeinen und speziellen Psychopathologie		
psychodiagnostischen Testverfahren		
den Entstehungsbedingungen, Verlaufsformen und der Behandlung psychischer Erkrankungen und Störungen		
Krankheitsverhütung, Früherkennung, Rückfallverhütung und Verhütung unerwünschter Therapieeffekte (primäre, sekundäre, tertiäre und quartäre Prävention) unter Einbeziehung von Familienberatung, Krisenintervention, Sucht- und Suizidprophylaxe		
Erkennung und Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter		
der Erkennung und Behandlung von Suchterkrankungen einschließlich Intoxikationen und Entgiftungen, Motivationsbehandlung und Substitutionstherapie bei Opiatabhängigkeit sowie Indikationsstellung zur Langzeitbehandlung		
der Erkennung und Behandlung psychischer Erkrankungen bei lern- und geistig- behinderten Menschen		
der Soziotherapie sowie Indikation zu ergotherapeutischen, sport- und bewegungstherapeutischen, musik- und kunsttherapeutischen Maßnahmen		
der Behandlung von chronisch psychisch kranken Menschen, insbesondere in Zusammenarbeit mit komplementären Einrichtungen und der Gemeindepsychiatrie		
der praktischen Anwendung von wissenschaftlich anerkannten Psychotherapie-Verfahren		

26.1 Psychiatrie und Psychotherapie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Erkennung und Behandlung gerontopsychiatrischer Erkrankungen unter Berücksichtigung interdisziplinärer Aspekte		
den Grundlagen der neuro-psychiatrischen Differentialdiagnose und klinisch-neurologischer Diagnostik einschließlich Elektrophysiologie		
der Konsiliar- und Liaisonpsychiatrie und – psychotherapie		
der Erkennung und Behandlung psychischer Erkrankungen aufgrund Störungen der Schlaf-Wach-Regulation, der Schmerzwahrnehmung und der Sexualentwicklung und -funktionen einschließlich Störungen der sexuellen Identität		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie einschl. der Probleme der Mehrfachverordnungen und der Risiken des Arzneimittelmissbrauchs		
der Krisenintervention, supportiven Verfahren und Beratung		
der Anwendung von Rechtsvorschriften bei der Unterbringung und Behandlung psychisch Kranker		

Weiterbildung im speziellen Neurologie-Teil

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Krankheitslehre neurologischer Krankheitsbilder, Diagnostik und Therapie von Schmerzsyndromen, neurophysiologische und neuropathologische Grundlagen		
Methodik und Technik der neurologischen Anamnese		

26.1 Psychiatrie und Psychotherapie

Weiterbildung im speziellen Neurologie-Teil

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Methodik und Technik der neurologischen Untersuchung		
Indikationsstellung, Durchführung und Beurteilung neurophysiologischer und neuropsychologischer Untersuchungs- und Behandlungsmethoden		

26.1 Psychiatrie und Psychotherapie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Indikationsstellung, Durchführung und Bewertung der Elektroenzephalographie sowie evozierte Potentiale		
Grundlagen der Somato- und Pharmakotherapie neurologischer Erkrankungen		

Strukturierte Weiterbildung im allgemeinen Psychiatrie-Teil

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
60 supervidierte und dokumentierte Erstuntersuchungen		
60 Doppelstunden Fallseminar in allg. und spez. Psychopathologie mit Vorstellung von 10 Patienten		
10 Stunden Seminar über standardisierte Befunderhebung unter Anwendung von Fremd- und Selbstbeurteilungsskalen und Teilnahme an einem Fremdrater-Seminar		
Durchführung, Befundung und Dokumentation von 40 abgeschlossenen Therapien unter kontinuierlicher Supervision einschl. des störungsspezifischen psychotherapeutischen Anteils der Behandlung aus den Bereichen primär psychischer Erkrankungen, organisch bedingter psychischer Störungen und Suchterkrankungen		
40 Stunden Fallseminar über die pharmakologischen und anderen somatischen Therapieverfahren einschl. praktischer Anwendungen		
2-monatige Teilnahme an einer Angehörigengruppe unter Supervision		
40 Stunden praxisorientiertes Seminar über Sozialpsychiatrie einschl. somatischer, pharmakologischer und psychotherapeutischer Verfahren		
Gutachten aus den Bereichen Sozial-, Zivil- und Strafrecht		

26.1 Psychiatrie und Psychotherapie

Strukturierte Weiterbildung im speziellen Psychotherapie-Teil

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
100 Stunden Seminare, Kurse, Praktika und Fallseminare über theoretische Grundlagen der Psychotherapie insbesondere allgemeine und spezielle Neurosenlehre, Entwicklungs- und Persönlichkeitspsychologie, Lernpsychologie und Tiefenpsychologie, Dynamik der Gruppe und Familie, Gesprächspsychotherapie, Psychosomatik, entwicklungsgeschichtliche, lerngeschichtliche und psychodynamische Aspekte von Persönlichkeitsstörungen, Psychosen, Süchten und Alterserkrankungen		
16 Doppelstunden autogenes Training oder progressive Muskelentspannung oder Hypnose		
10 Stunden Seminar und 6 Behandlungen unter Supervision in Kriseninterventionen, supportive Verfahren und Beratung		
10 Stunden Seminar in psychiatrisch-psychotherapeutischer Konsil- und Liaisonarbeit unter Supervision		
240 Therapie-Stunden mit Supervision nach jeder vierten Stunde in einem wissenschaftlich anerkannten Psychotherapieverfahren im gesamten Bereich psychischer Erkrankungen einschließlich Suchterkrankungen, bei denen die Psychotherapie im Vordergrund des Behandlungsspektrums steht, insbesondere bei Patienten mit Schizophrenie, affektiven Erkrankungen, Angst- und Zwangsstörungen, Persönlichkeitsstörungen und Suchterkrankungen		

26.1 Psychiatrie und Psychotherapie

Selbsterfahrung:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
150 Stunden Einzel- oder Gruppenselbsterfahrung in einem wissenschaftlich anerkannten Verfahren		
35 Doppelstunden Balintgruppenarbeit oder interaktionsbezogene Fallarbeit		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

26.2 Schwerpunkt Forensische Psychiatrie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
ethischen und rechtlichen Fragen, die den Umgang mit psychisch kranken, gestörten und behinderten Menschen betreffen		
der Erkennung und Behandlung psychisch kranker und gestörter Straftäter		
gerichtlich angeordneter psychiatrisch-psychotherapeutischer Therapie, auch im Maßregel- und Justizvollzug		
der Beurteilung der Schuldfähigkeit, der Glaubhaftigkeit von Zeugenaussagen und Zeugentüchtigkeit		
den Grundlagen der Einweisung in den Maßregelvollzug einschließlich subsidiärer Maßnahmen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften		
der Beurteilung der Rückfall- und Gefährlichkeitsprognose		
der Beurteilung der Verhandlungs-, Haft- und Vernehmungsfähigkeit		
der Beurteilung der Reife von Heranwachsenden nach Jugendgerichtsgesetz sowie ihrer Anwendung im Straf-, Zivil- und Sorgerecht		
Fragen des Zivil-, Betreuungs- und Unterbringungsrechtes einschließlich Geschäftsfähigkeit, Testierfähigkeit, Prozeßfähigkeit		
forensischen Gutachten aus den Bereichen Sozial-, Zivil- und Strafrecht		
verwaltungs- und verkehrsrechtlichen Zusammenhangsfragen		
der Beurteilung und Behandlung von Störungsbildern wie aggressives Verhalten, sexuell abweichendes Verhalten, Suizidalität, Intoxikationssyndrome		

27. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Prävention, Erkennung, psychotherapeutischen Behandlung und Rehabilitation psychosomatischer Erkrankungen und Störungen einschließlich Familienberatung, Sucht- und Suizidprophylaxe		
der praktischen Anwendung von wissenschaftlich anerkannten Psychotherapie-Verfahren		
der Indikationsstellung zu soziotherapeutischen Maßnahmen		
Erkennung und Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter		
Grundlagen der Erkennung und Behandlung innerer Erkrankungen, die einer psychosomatischen Behandlung bedürfen		
der psychiatrischen Anamnese und Befunderhebung		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie unter besonderer Berücksichtigung der Risiken des Arzneimittelmissbrauchs		
der Erkennung und psychotherapeutischen Behandlung von psychogenen Schmerzsyndromen		
16 Doppelstunden autogenes Training oder progressive Muskelentspannung oder Hypnose		
10 Fälle Durchführung supportiver und psychoedukativer Therapien bei somatisch Kranken		
Grundlagen in der Verhaltenstherapie und psychodynamisch/tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapie		
10 Kriseninterventionen unter Supervision		
35 Doppelstunden Balintgruppenarbeit bzw. interaktionsbezogene Fallarbeit		
20 Fälle psychosomatisch-psychotherapeutische Konsiliar- und Liaisonarbeit		

27. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Theorievermittlung: 240 Stunden in

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
psychodynamischer Theorie: Konfliktlehre, Ich-Psychologie, Objektbeziehungstheorie, Selbstpsychologie		
Entwicklungspsychologie, Psychotraumatologie, Bindungstheorie		
allgemeiner und spezieller Psychopathologie, psychiatrischer Nosologie		
allgemeiner und spezieller Neurosen-, Persönlichkeitslehre und Psychosomatik		
den theoretischen Grundlagen in der Sozial-, Lernpsychologie sowie allgemeiner und spezieller Verhaltenslehre zur Pathogenese und Verlauf		
psychodiagnostischen Testverfahren und der Verhaltensdiagnostik		
Dynamik der Paarbeziehungen, der Familie und der Gruppe einschließlich systemischer Theorien		
den theoretischen Grundlagen der psycho-analytisch begründeten und verhaltenstherapeutischen Psychotherapiemethoden		
Konzepten der Bewältigung von somatischen Erkrankungen sowie Technik der psychoedukativen Verfahren		
Prävention, Rehabilitation, Krisenintervention, Suizid- und Suchtprophylaxe, Organisationspsychologie und Familienberatung		

Diagnostik

100 dokumentierte und supervidierte Untersuchungen (psychosomatische Anamnese einschl. standardisierter Erfassung von Befunden, analytisches Erstinterview, tiefenpsychologisch-biographische Anamnese, Verhaltensanalyse, strukturierte Interviews und Testdiagnostik)		
---	--	--

27. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Behandlung

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
1500 Stunden Behandlungen und Supervision nach jeder vierten Stunde (Einzel- und Gruppentherapie einschließlich traumaorientierter Psychotherapie, Paartherapie einschließlich Sexualtherapie sowie Familientherapie) bei mindestens 40 Patienten aus dem gesamten Krankheitsspektrum des Gebietes mit besonderer Gewichtung der psychosomatischen Symptomatik unter Einschluß der Anleitung zur Bewältigung somatischer und psychosomatischer Erkrankungen und Techniken der Psychoedukation		

Von den 1500 Behandlungsstunden sind wahlweise in einer der beiden Grundorientierungen abzuleisten:

wahlweise in den psychodynamischen / tiefenpsychologischen Behandlungsverfahren		
- 6 Einzeltherapien über 50 bis 120 Stunden pro Behandlungsfall		
- 6 Einzeltherapien über 25 bis 50 Stunden pro Behandlungsfall		
- 4 Kurzzeittherapien über 5 bis 25 Stunden pro Behandlungsfall		
- 2 Paartherapien über mindestens 10 Stunden		
- 2 Familientherapien über 5 bis 25 Stunden		
- 100 Sitzungen Gruppenpsychotherapien mit 6 bis 9 Patienten		
oder wahlweise: in verhaltenstherapeutischen Verfahren		
- 10 Langzeitverhaltenstherapien mit 50 Stunden		
- 10 Kurzzeitverhaltenstherapien mit insgesamt 200 Stunden		
- 4 Paar- oder Familientherapien		
- 6 Gruppentherapien (differente Gruppen wie indikative Gruppe oder Problemlösungsgruppe), davon ein Drittel auch als Co-Therapie		

27. Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Selbsterfahrung in der gewählten Grundorientierung wahlweise

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
wahlweise: - 150 Stunden psychodynamische / tiefenpsychologische oder psychoanalytische Einzelselbsterfahrung und 70 Doppelstunden Gruppenselbsterfahrung		
oder wahlweise: - 70 Doppelstunden verhaltenstherapeutische Selbsterfahrung einzeln oder in der Gruppe		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

28.1 Radiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Indikation der mit ionisierenden Strahlen und kernphysikalischen Verfahren zu untersuchenden Erkrankungen		
den radiologischen Untersuchungsverfahren mit ionisierenden Strahlen einschließlich ihrer Befundung		
der Magnetresonanzverfahren und Spektroskopie einschließlich ihrer Befundung		
der Sonographie einschließlich ihrer Befundung		
den interventionell-radiologischen Verfahren auch in interdisziplinärer Zusammenarbeit		
Analgesierungs- und Sedierungsmaßnahmen einschließlich der Behandlung akuter Schmerzzustände		
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung		
den Grundlagen der Strahlenbiologie und Strahlenphysik bei Anwendung ionisierender Strahlen am Menschen		
den physikalischen Grundlagen der Magnetresonanzverfahren und Biophysik einschließlich der Grundlagen der Patientenüberwachung sowie der Sicherheitsmaßnahmen für Patienten und Personal		
den Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung sowie des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
der Gerätekunde		

28.1 Radiologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Ultraschalluntersuchungen, einschl. Doppler- / Duplex-Untersuchungen, an allen Organen und Organsystemen	1000							
radiologische Diagnostik einschließlich Computertomographie, insbesondere an								
- Skelett und Gelenken	3000							
- Schädel einschließlich Spezialaufnahmen	500							
- Wirbelsäule	500							
- Thorax und Thoraxorganen	3500							
- Abdomen und Abdominalorganen	1500							
- Urogenitaltrakt	500							
- der Mamma (alle Verfahren)	2000							
- Gefäßen	300							
Magnetresonanztomographien, insbesondere an Hirn, Rückenmark, Nerven, Skelett, Gelenken, Weichteilen einschließlich der Mamma, Thorax, Abdomen, Becken, Gefäßen	3000							
interventionelle und minimal-invasive radiologische Verfahren, davon	250							
- Gefäßpunktionen, -zugänge und -katheterisierungen	BK							
- rekanalisierende Verfahren, insbesondere PTA, Lyse, Fragmentation, Stent	25							
- perkutane Einbringung von Implantaten	10							
- gefäßverschießende Verfahren, insbesondere Embolisation, Sklerosierung	25							
Punktionsverfahren zur Gewinnung von Gewebe und Flüssigkeiten sowie Drainagen von pathologischen Flüssigkeitsansammlungen	50							
perkutane Therapie bei Schmerzzuständen und Tumoren sowie ablativ und gewebestabilisierende Verfahren	BK							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

28.2 Schwerpunkt Kinderradiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der radiologischen Diagnostik bei Kindern unter besonderer Berücksichtigung der Strahlenschutzmaßnahmen		
den Besonderheiten in der Indikationsstellung und Anwendung ionisierender Strahlen und kernphysikalischer Verfahren im Kindesalter einschließlich der Strahlenbiologie und der Strahlenphysik		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Ultraschalluntersuchungen einschließlich Doppler- / Duplex-Untersuchungen an den Organen und Organsystemen beim Kind	1000							
radiologische Diagnostik einschließlich Computertomographie beim Kind, davon - am wachsenden Skelett - am Schädel einschließlich Teilaufnahmen - an der Wirbelsäule, am Becken, an den Extremitäten	500							
radiologische Diagnostik einschließlich Computertomographie beim Kind, davon - an Thorax und Thoraxorganen - am Abdomen einschließlich Magen-Darm-Trakt - am Urogenitaltrakt	1000							
Magnetresonanztomographien und Spektroskopie beim Kind, insbesondere an Hirn, Rückenmark, Skelett, Gelenken, Weichteilen, Thorax, Abdomen, Becken, Gefäßen	400							
Mitwirkung bei interventionellen und minimal-invasiven radiologischen Verfahren beim Kind	BK							

28.3 Schwerpunkt Neuroradiologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Grundlagen neurologisch-neurochirurgischer und psychiatrischer Erkrankungen		
den Untersuchungen des zentralen Nervensystems einschließlich der Schädelbasis und ihrer benachbarten Räume, des autonomen Nervensystems, der peripheren Nerven mittels Computertomographie und Magnetresonanztomographie		
den Untersuchungen der Liquorräume des Kopfes und Spinalkanals mit intrathekalem Kontrastmittel wie Myelographie, Zisternographie		
der Kontrastmittel-Katheter-Angiographie von hirnversorgenden und spinalen Gefäßen		

28.3 Schwerpunkt Neuroradiologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Ultraschalluntersuchungen einschließlich Doppler- / Duplex-Untersuchungen der extrakraniellen hirnversorgenden und intrakraniellen Gefäße	200							
Röntgennativdiagnostik	400							
diagnostische und funktionelle Computertomographie an								
- Gehirn und Liquorräumen	500							
- Schädelbasis und Hals	500							
- Wirbelsäule und Rückenmark	500							
- muskuloskelettales System	200							
diagnostische Angiographien der hirnversorgenden und spinalen Gefäße, davon Katheterangiographien	400 100							
Myelographie	50							
diagnostische, dynamische, funktionelle und spektroskopische Magnetresonanztomographie einschließlich								
- Gehirn und Liquorräumen	500							
- Schädel und Hals	500							
- Wirbelsäule und Rückenmark	500							
- muskuloskelettales System	300							
Interventionelle neuroradiologische Verfahren, davon								
- rekanalisierende Eingriffe (Lyse, PTA, Stent)	25							
- gefäßverschießende Eingriffe (Embolisation, Coiling)	10							
- perkutane Therapie oder Biopsie bei Gefäßmißbildungen, Tumoren oder Schmerzzuständen	10							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

29. Rechtsmedizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Durchführung der Leichenschau		
der rechtsmedizinischen Sektionstechnik und Bewertung der makroskopischen und mikroskopischen Befunde einschließlich histologischer Untersuchungen		
der Darstellung des Kausalzusammenhangs im Rahmen der Todesermittlung unter Auswertung der Ermittlungsakten und Untersuchungsergebnisse		
der Erstattung von schriftlichen und mündlichen Gutachten über Kausalzusammenhänge im Rahmen der Todesermittlung und zu forensisch-psychopathologischen Fragestellungen		
der Asservierung, Auswertung und Beurteilung von Spuren		
der Beurteilung von Verletzungen bei Lebenden, insbesondere in Fällen von Kindesmißhandlung und Sexualdelikten		
der Beurteilung von Intoxikationen bei Lebenden und Leichen einschließlich der Materialsicherung		
den Grundlagen der forensischen Molekulargenetik unter spezieller Berücksichtigung der Paternität und Identifizierung		
strafrechtlichen, verkehrs- und versicherungsmedizinischen Fragestellungen einschließlich forensischer Biomechanik		
forensischer Traumatologie		
forensischer Anthropologie einschließlich forensischer Odontologie		
der Betreuung von Opfern und Angehörigen		

29. Rechtsmedizin

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Beschreibung und Bewertung von Leichenschaubefunden	400							
Befunddokumentation und -beurteilung von Tat- und Fundorten	25							
gerichtliche Obduktionen mit Begutachtung des Zusammenhangs zwischen morphologischem Befund und Geschehensablauf	300							
histologische Untersuchungen	2000							
Beurteilung von Spurenbildern und Spurenasservierung	10							
mündliche und schriftliche Gutachten für das Gericht	200							
forensisch-osteologische bzw. -odontologische Expertisen	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

30. Strahlentherapie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den Grundlagen der Strahlenphysik und Strahlenbiologie von Tumoren und gesunden Geweben bei diagnostischer und therapeutischer Anwendung ionisierender Strahlen		
den Grundlagen der für die Bestrahlungsplanung erforderlichen bildgebenden Verfahren zur Therapieplanung		
der Strahlentherapie einschließlich der Indikationsstellung und Bestrahlungsplanung		
der medikamentösen und physikalischen Begleitbehandlung zur Verstärkung der Strahlenwirkung im Tumor und zur Protektion gesunder Gewebe		
den Grundlagen der intracavitären und interstitiellen Brachytherapie		
der Behandlung von Tumoren im Rahmen von Kombinationsbehandlungen und interdisziplinärer Therapiekonzepte einschließlich der medikamentösen Tumortherapie als integraler Bestandteil der Facharztweiterbildung		
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
der Nachsorge und Rehabilitation von Tumorpatienten		
den Grundlagen der Ernährungsmedizin einschließlich diätetischer Beratung		
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		

30. Strahlentherapie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung		
den Grundlagen des Strahlenschutzes beim Umgang mit offenen und geschlossenen radioaktiven Strahlern einschließlich des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
der Gerätekunde		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Anwendung bildgebender Verfahren zur Therapieplanung, insbesondere Röntgensimulator, Computertomographie, Ultraschalluntersuchungen	500							
Erstellung strahlentherapeutischer Behandlungspläne auch unter Einbeziehung von Kombinationstherapien und interdisziplinärer Behandlungskonzepte	500							
externe Strahlentherapie (Teilchenbeschleuniger, radioaktive Quellen, Röntgentherapie) einschließlich mit Linearbeschleunigern	500							
Brachytherapie einschließlich bei Tumoren des weiblichen Genitale	100							
Bestrahlungsplanungen mit einem Simulator einschließlich Einbezug von Rechnerplänen und Computertomographie	500							
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung	50							
abgeschlossene und dokumentierte zytostatische Therapien	Inhalte	der Zusatz-	Weiterbildung	„Medikamentöse	Tumorthherapie“			

31. Transfusionsmedizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den für die Produktsicherheit erforderlichen laboranalytischen Methoden und deren Interpretation		
der Blutgruppenserologie einschließlich Verträglichkeitsprobe vor Transfusionen		
der Vorbeugung, Erkennung, Präparateauswahl und Behandlungsempfehlung auch im Rahmen der perinatalen Hämotherapie und immunhämatologischen Diagnostik der Mutterschaftsvorsorge		
der Patienteninformation und Patientenkommunikation über Indikation, Durchführung und Risiken von hämotherapeutischen Behandlungen		
der Planung, Organisation und Durchführung von Blutspendeaktionen		
der Spenderauswahl und medizinischen Betreuung von Blutspendern		
der Immunprophylaxe		
der Gewinnung, Herstellung, Prüfung, Bearbeitung und Weiterentwicklung zellulärer, plasmatischer und spezieller Blutkomponenten sowie deren Lagerung und Transport		
der präparativen und therapeutischen Hämapherese sowie analoger Verfahren		
der Indikation, Spenderauswahl und Durchführung der autologen Blutspende		
der Indikation, Spenderauswahl, Spenderkonditionierung und Gewinnung von allogenen und autologen Stammzellen einschließlich der Produktbearbeitung		

31. Transfusionsmedizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Präparation und Expansion autologer und allogener Zellen		
der Langzeitlagerung und -kryokonservierung von Blutkomponenten		
der Freigabe und Entsorgung der Blutkomponenten		
der Durchführung und Bewertung von Rückverfolgungsverfahren		
der Erfassung und Bewertung von transfusionsmedizinischen Nebenwirkungen einschließlich Therapiemaßnahmen bei einem Transfusionszwischenfall und einer serologischen Notfallsituation		
der primären Notfallversorgung einschließlich der Schockbehandlung und der Herz-Lungen-Wiederbelebung		
den Grundlagen der Organisation der Blutversorgung im Katastrophenfall		
der diagnostischen und therapeutischen Konsiliartätigkeit		
der Gewinnung von Untersuchungsmaterial sowie Probentransport, -eingangsbegutachtung, -aufbereitung und -untersuchung		
der Erkennung, Bewertung und Steuerung von Einflußgrößen auf Meßergebnisse		
der Durchführung und Bewertung von immunhämatologischen Untersuchungen an korpuskulären und plasmatischen Bestandteilen des Blutes sowie an Blut bildenden Zellen		
den Grundlagen der Transplantationsimmunologie und Organspende		
der Therapie mit Hämotherapeutika		
den Grundlagen für die Zulassung von Blut und Blutprodukten nach dem Arzneimittelgesetz		

31. Transfusionsmedizin

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Bearbeitung der Blutkomponenten, insbesondere Separationstechnik, Filtration, Waschen, Kryokonservierung, Bestrahlung mit ionisierenden Strahlen, Einengen, Zusammenfügen und andere Techniken resultierend aus Blutspenden	10.000							
klinisch-chemische, hämostaseologische und infektiologische Laboranalytik im Rahmen der Hämotherapie, davon								
- bei der Herstellung von Blutkomponenten	10.000							
- bei der Anwendung von Blutkomponenten	10.000							
immunhämatologische, zytometrische und molekularbiologische Bestimmungen von Antigenen des Blutes sowie von Allo- und Auto-Antikörpern gegen korpuskuläre Blutbestandteile, davon								
- Blutgruppenbestimmungen bei Patienten	5.000							
- Blutgruppenbestimmung bei Spendern	5.000							
- Verträglichkeitsproben	10.000							
- Transfusionen korpuskulärer, nicht erythrozytärer Blutkomponenten	500							
Hämapheresen, davon	50							
- therapeutische Hämapheresen	10							
- präparative Hämapheresen einschließlich Stammzellapheresen	10							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

32. Urologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Vorbeugung, Erkennung, Behandlung, Nachsorge und Rehabilitation von Erkrankungen, Infektionen, Verletzungen und Fehlbildungen des männlichen Urogenitalsystems und der weiblichen Harnorgane sowie Notfallversorgung		
der Vorbeugung, (Früh-)Erkennung, Behandlung und Nachsorge von urologischen Tumorerkrankungen		
den Grundlagen der gebietsbezogenen Tumorthherapie einschließlich der Indikationsstellung zur urologischen Strahlentherapie		
der Betreuung palliativmedizinisch zu versorgender Patienten		
den umwelthygienischen Aspekten der Entstehung urologischer Tumore		
der Erkennung und Behandlung der erektilen Dysfunktion einschließlich der Erkennung andrologischer Störungen und Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		
der Familienplanung und Sexualberatung des Mannes und des Paares		
der Sterilisation und (Re-)Fertilisierung des Mannes		
der Erkennung und Behandlung gebietsbezogener endokrin bedingten Alterungsprozesse		
der Erkennung proktologischer Erkrankungen und der Indikationsstellung zur weiterführenden Behandlung		
der Ernährungsberatung und Diätetik bei urologischen Erkrankungen		

32. Urologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Indikationsstellung zur operativen Behandlung und der Risikoeinschätzung und prognostischen Beurteilung einschließlich der Nierentransplantation		
den Prinzipien der perioperativen Diagnostik und Behandlung		
endoskopischen und minimal-invasiven Operationsverfahren		
der Erhebung einer intraoperativen radiologischen Befundkontrolle unter Berücksichtigung des Strahlenschutzes		
instrumentellen und funktionellen Untersuchungsmethoden einschließlich urodynamischer Verfahren		
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen		
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen einschließlich den Grundlagen zytodiagnostischer Verfahren sowie Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild		
Wundversorgung, Wundbehandlung und Verbandslehre		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		
der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung		
der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen		

32. Urologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
urologische Früherkennungsuntersuchungen	500							
Ejakulatuntersuchungen	50							
kulturelle bakteriologische und mykologische Untersuchung im Nativmaterial (Urin, Prostatasekret, Ejakulat) unter Verwendung eines Trägers mit einem oder mehreren vorgefertigten Nährböden (insbesondere Eintauchnährböden)								
Keimzahlschätzung	BK							
Nachweis antimikrobieller Wirkstoffe mittels Hemmstofftest	25							
Ultraschalluntersuchungen der Urogenitalorgane, des Retroperitoneums und Abdomens einschließlich Doppler-/Duplex-Sonographien der Gefäße des Urogenitaltraktes	500							
Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich suprapubischer Zystostomie, Harnleiterschienung und Legen von Drainagen sowie der Gewinnung von Untersuchungsmaterial	200							
Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50							
Lokal- und Regionalanästhesien	50							
urodynamische Untersuchungen einschließlich Provokationstests und Uroflowmetrie	50							
extrakorporale Stoßwellenbehandlung	100							

32. Urologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
urologische Eingriffe einschließlich endoskopischer, laparoskopischer, lasertherapeutischer, ultraschallgesteuerter und sonstiger physikalischer Verfahren, davon	250							
- an Niere, Harnleiter, Retroperitonealraum, insbesondere Nephrektomie, Ureterskopie, Nierenbeckenplastik	50							
- an Harnblase und Prostata, insbesondere Harn-Inkontinenzoperation, Prostataadenomektomie einschließlich transurethraler Prostata- und/oder Blasentumoroperationen	100							
- am äußeren Genitale und Harnröhre, insbesondere Hodenbiopsie, Zirkumzision, Orchidopexie, Varikozelen/Hydrozelen-Operation, Urethrotomie	100							
Mitwirkung bei operativen Eingriffen höherer Schwierigkeitsgrade, insbesondere Radikaloperation bei urologischen Krebserkrankungen	50							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

Abschnitt C:
Zusätzliche Weiterbildungen und Zusatzbezeichnungen

1. Akupunktur (Zusatzbezeichnung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den neurophysiologischen und humoralen Grundlagen und klinischen Forschungsergebnissen zur Akupunktur		
der Systematik und Topographie der Leitbahnen und ausgewählter Akupunktur-Punkte einschließlich Extra- und Triggerpunkte sowie Punkte außerhalb der Leitbahnen		
der Indikationsstellung und Einbindung der Akupunktur in Behandlungskonzepte		
der Punktauswahl und -lokalisierung unter akupunkturspezifischen differentialdiagnostischen Gesichtspunkten		
Stichtechniken und Stimulationsverfahren		
der Durchführung der Akupunktur einschließlich der Mikrosystemakupunktur, insbesondere im Rahmen der Schmerztherapie		
der Teilnahme an Fallseminaren einschließlich Vertiefung und Ergänzung der Theorie und Praxis der Akupunktur anhand eigener Fallvorstellungen		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

2. Allergologie (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Biologie, chemischen und physikalischen Eigenschaften und der Ökologie der Allergene und der Allergenextrakte sowie deren umweltmedizinischer Bedeutung		
der Allergieprävention einschließlich Allergenkarrenz und Allergen-Elimination		
der Indikationsstellung und Bewertung von serologischen, zellulären und pharmakologischen in-vitro-Testverfahren		
der Ernährungsberatung einschließlich Eliminationsdiäten		
der spezifischen Immuntherapie (Hyposensibilisierung) einschließlich der Erstellung des Behandlungsplans		
der Notfallbehandlung des anaphylaktischen Schocks		
psychosozialer Problematik einschließlich berufsbedingter Aspekte		
der Diagnostik psychogener Symptome und somatopsychischer Reaktionen		

2. Allergologie (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Erhebung und Dokumentation der speziellen allergologischen Anamnese bei Patienten	300							
Kutan- und Epikutanteste bei Soforttyp- und Spättyp-Reaktionen bei Patienten	300							
Bestimmung hautsensibilisierender Antikörper vom Soforttyp (Ig E) bei Patienten	200							
gebietsbezogene Provokationsteste, insbesondere nasal, bronchial, oral, parenteral bei Patienten	100							
zelluläre in-vitro-Testverfahren, insbesondere Antigen-abhängige Lymphozytenstimulation, Durchflußzytometrie, Histamin- und Leukotrien-Freisetzung bei Patienten	25							
Stichprovokationstestung zur Therapiekontrolle	BK							
Auswertung von Pollen-, Schimmelpilz- oder Hausstaubproben bei Patienten	25							
der spezifischen Immuntherapie (Hyposensibilisierung) einschließlich der Erstellung des Behandlungsplans bei Patienten	25							
Durchführung der spezifischen Immuntherapie	BK							
besondere Methoden der spezifischen Immuntherapie mit Hymenopteregiften	BK							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

3. Andrologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Urologie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der interdisziplinären Indikationsstellung zu den Verfahren der assistierten Reproduktion		
der andrologischen Beratung auch onkologischer Patienten einschließlich Kryokonservierung von Spermatozoen und Hodengewebe		
den entzündlichen Erkrankungen des männlichen Genitale		
den Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung		
der Gynäkomastie		
den psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und der psychologischen Führung andrologischer Patienten		
Störungen der Erektion und Ejakulation		
Ejakulatuntersuchungen einschließlich Spermaaufbereitungsmethoden		
den sonographischen Untersuchungen des männlichen Genitale		
Nachweis von andrologischen Behandlungsfällen		
der Hodenbiopsie mit Einordnung der Histologie in das Krankheitsbild		

3. Andrologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Urologie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Dokumentation über angewandte Verfahren der assistierten Reproduktion im Rahmen interdisziplinärer Indikationsstellung	200							
andrologische Beratung auch onkologischer Patienten einschließlich Kryokonservierung von Spermatozoen und Hodengewebe	25							
Dokumentation von andrologischen Behandlungsfällen einschließlich der Symptomatik des alternden Mannes	100							
Behandlung entzündlicher Erkrankungen des männlichen Genitale	50							
Behandlung der Gynäkomastie	25							
Behandlung von Störungen der Erektion und Ejakulation	50							
Ejakulatuntersuchungen einschließlich Spermaaufbereitungsmethoden	100							
sonographische Untersuchungen des männlichen Genitale	100							
Hodenbiopsie einschließlich Einordnung der Histologie in das Krankheitsbild	10							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

4. Betriebsmedizin (Zusatzbezeichnung)

Abschnitt A § 20 Abs. 4 Satz 1 gilt mit der Maßgabe, dass die Weiterbildung zum Erwerb der Zusatzbezeichnung nach den Bestimmungen der bisherigen Weiterbildungsordnung begonnen werden kann.

1. Erwerb der in der Weiterbildungsordnung aufgeführten Weiterbildungsinhalte.

Hierzu sind nachfolgende Richtzahlen oder Weiterbildungsinhalte nachzuweisen:

- Selbständige Durchführung, Befundung und Bewertung von insgesamt 50 speziellen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen nach relevanten Rechtsvorschriften
- Selbständige Durchführung, Befundung und Bewertung von 25 allgemeinen arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen bezogen auf besondere Belastungen oder Risikogruppen
- 40 spezielle Untersuchungsverfahren aus der Betriebsmedizin, dazu gehören:
 - ° Ergometrie
 - ° Lungenfunktionsstörung
 - ° Gehöruntersuchungen
 - ° Sehtestuntersuchungen
- Selbständige Indikationsstellung, Probenahme und Beurteilung von 5 Biomonitoring-Untersuchungen aus mindestens 2 verschiedenen Schadstoffgruppen (z.B. Metalle, Lösemittel)
- 2 Bewertungen von Messungen unterschiedlicher Arbeitsumgebungsfaktoren/Gefahrstoffen (Lärm, Klimagrößen, Beleuchtung, Gase/Dämpfe, Stäube) inklusive Dokumentation des erarbeiteten Vorwissens, der Meßplanung und der eigenen Bewertung der Messungen
- 5 protokollierte Betriebsbegehungen aus unterschiedlichen Anlässen in verschiedenen Bereichen
- 10 Arbeitsplatzbeurteilungen/Tätigkeitsanalysen
- 5 ausführlich begründete betriebsärztliche Gutachten, davon
 - ° zur Frage des Vorliegens einer Berufskrankheit
 - ° zur Beurteilung von Berufs- oder Erwerbsfähigkeit
 - ° zu Maßnahmen nach § 3 BeKV
 - ° zu Fragen eines Arbeitsplatzwechsels
 - ° zur Eingliederung Behinderter in den Betrieb
- 2 Empfehlungen und Beratungen zu technischen, organisatorischen und personenbezogenen Arbeitsschutzmaßnahmen
- 2 Teilnahmen an Arbeitsschutzausschußsitzungen
- 10 arbeitsmedizinische Beratungen zum adäquaten Einsatz schutzbedürftiger Personengruppen
- 10 arbeitshygienische Beratungen
- 5 Beratungen zur Auswahl geeigneter Körperschutzmittel
- 5 Beratungen in sozialversicherungsrechtlichen Fragen
- 2 Schulungen/Unterweisungen zu arbeitsmedizinischen Themen
- 5 Beratungen betrieblicher Entscheidungsträger zur Organisation des betrieblichen Arbeits- und Gesundheitsschutzes

2. Teilnahme an einem Kurs von insgesamt 3 Monaten Dauer gemäß den Empfehlungen zur inhaltlichen und zeitlichen Gestaltung der in der (Muster-) Weiterbildungsordnung vorgeschriebenen Kurse

3. Ein Betrieb ist dann geeignet, wenn

- a) in ihm vielseitige arbeitsmedizinische Probleme auftreten (z.B. gesundheitsgefährdende Arbeitsstoffe: Staub, Lärm, Hitze), was vermutet wird, wenn mindestens zwei Untersuchungen der folgenden Gruppe: G 20, G 21, G 22, G 23, G 24, G 25, G 26, G 30, G 31, G 35, G 37, G 39, G 41 sowie mindestens drei Untersuchungen der folgenden Gruppe: G 1, G 2, G 3, G 4, G 5, G 6, G 7, G 8, G 9, G 10, G 11, G 12, G 13, G 14, G 15, G 16, G 17, G 18, G 27, G 28, G 29, G 31, G 32, G 33, G 34, G 36, G 38, G 40, G 42, G 43, G 44, G 45 auf der Grundlage einer entsprechenden Ermächtigung durchgeführt werden,
- b) der Aufgabenkatalog nach § 3 Arbeitssicherheitsgesetz möglichst vollständig anfällt,
- c) die ärztlichen Einsatzzeiten mindestens 400 Stunden im Jahr betragen,
- d) im Betrieb auch Jugendliche, Frauen und ältere und behinderte Arbeitnehmer beschäftigt sind,
- e) eine betriebsärztliche Einrichtung mit entsprechenden Räumen und eine apparative Ausstattung vorhanden ist, die den Erfordernissen der im Betrieb anfallenden Untersuchungen gerecht wird,
- f) ärztliches Hilfspersonal entsprechend den Erfordernissen zur Verfügung steht.

Diese Voraussetzungen sind auch dann erfüllt, wenn der Arzt für mehrere Betriebe tätig ist, soweit diese Betriebe o.g. Anforderungen entsprechen.

5. Dermatohistologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Haut- und Geschlechtskrankheiten)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum /Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den Methoden der technischen Bearbeitung, der Färbung sowie der dazu erforderlichen Apparatekunde		
der morphologischen Diagnostik einschließlich der Spezialfärbungen der Histochemie, Immunhistologie und optischer Sonderverfahren		
der photographischen Dokumentation		
der interdisziplinären Zusammenarbeit auch durch regelmäßige Teilnahme an klinischen dermatohistologischen Demonstrationen		
der Befundung von histologischen Präparaten von Krankheitsfällen aus dem Gebiet Haut- und Geschlechtskrankheiten einschließlich Schnellschnittuntersuchungen		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Dokumentation über die Befundung von histologischen Präparaten aus dem Gebiet Haut- und Geschlechtskrankheiten einschließlich Schnellschnittuntersuchungen (Krankheitsfälle)	6000							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

6. Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Kinder- und Jugendmedizin) Gemeinsame Inhalte für die Gebiete Innere Medizin und Allgemeinmedizin sowie Kinder- und Jugendmedizin

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Vorbeugung, Erkennung und konservativen Behandlung des Diabetes mellitus aller Typen, Formen und Schweregrade einschließlich assoziierter metabolischer Störungen und Erkrankungen		
der Behandlung der sekundären Diabetesformen und des Diabetes mellitus in der Gravidität		
strukturierten Schulungskursen, z. B. für Typ 1- und Typ 2-Diabetiker mit und ohne Komplikationen, für schwangere Diabetikerinnen sowie Schulungen zur Hypoglykämiewahrnehmung		
der Berufswahl- und Familienberatung bei Diabetikern		
der Früherkennung, Behandlung und Vorbeugung von Diabeteskomplikationen einschließlich des diabetischen Fußsyndroms		
der Ernährungsberatung und Diätetik bei Diabetes mellitus		
der Insulinbehandlung einschließlich der Insulinpumpenbehandlung		

6. Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Kinder- und Jugendmedizin) Inhalte für das Gebiet Innere Medizin und Allgemeinmedizin - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
dokumentierte Fälle der Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von diabetischen Komplikationen	200							
dokumentierte differenzierte Therapie bei Patienten mit Diabetes, davon - dokumentierte Fälle der Beratung und Therapieanpassung bei Diabetikern in Sondersituationen, insbesondere beim Sport, bei perioperativen Problemen	50 25							
- dokumentierte Fälle der Diabetesbehandlung bei Patientinnen mit Diabetes Typ1 und Schwangerschaft	10							
- dokumentierte Fälle der Diabetesbehandlung in der Gravidität	10							
- dokumentierte differenzierte Therapie mit oralen Antidiabetika	100							
Dokumentation von Patienten-adaptierten Ernährungsplänen bei Diabetikern, davon - bei Typ1 Diabetikern	50 10							
dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulin bei Patienten, davon - bei Typ1-Diabetikern - dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulinpumpen bei Patienten	100 50 10							
dokumentierte differenzierte Therapie mit oralen Antidiabetika	BK							
dokumentierte Fälle der Durchführung der Patientenschulung bei Schulungskursen unter Einbezug aller Aspekte der Vorbeugung, Diagnostik und Therapie einschließlich der Schulung zur Hypoglykämie-Wahrnehmung	25							

6. Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Kinder- und Jugendmedizin) Inhalte für das Gebiet Innere Medizin und Allgemeinmedizin - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 (M-)WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
dokumentierte Fälle der Früherkennung, Vorbeugung und Behandlung von diabetischen Komplikationen	25							
dokumentierte differenzierte Therapie bei Patienten mit Diabetes, davon	50							
- dokumentierte Fälle der Beratung und Therapieanpassung bei Diabetikern in Sondersituationen, insbesondere beim Sport, bei perioperativen Problemen	25							
- Dokumentation von Patienten-adaptierten Ernährungsplänen bei Diabetikern bei Typ1 Diabetikern	25							
dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulin bei Patienten, davon	25 BK							
- bei Typ1-Diabetikern - dokumentierte differenzierte Therapie mit Insulinpumpen bei Patienten								
dokumentierte differenzierte Therapie mit oralen Antidiabetika	BK							
dokumentierte Fälle der Durchführung der Patientenschulung bei Schulungskursen unter Einbezug aller Aspekte der Vorbeugung, Diagnostik und Therapie einschließlich der Schulung zur Hypoglykämie-Wahrnehmung	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

7. Ernährungsmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Arbeitsmedizin, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Urologie)

Inhalt der Weiterbildung

80 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 9 in Ernährungsmedizin

Falldemonstrationen mit Vorstellung von mindestens 10 eigenen Fällen

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- Ernährungsformen, der Physiologie und Biochemie der Ernährung und der Ernährungshygiene
- der Erfassung des Ernährungszustandes sowie des Ernährungsverhaltens
- ernährungsassoziierte Erkrankungen
- angeborenen Stoffwechselerkrankungen
- der allgemeinen Diätik
- dem Einsatz von Nahrungsergänzungsmitteln

8. Flugmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Arbeitsmedizin und Innere Medizin und Allgemeinmedizin)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der klinischen Flugphysiologie		
der Beurteilung der Leistungsfähigkeit und Fliegerverwendungsfähigkeit		
der Flugpsychologie		
den Flugreisetauglichkeitsbestimmungen		
Prinzipien des Primär- und Sekundärtransportes von Kranken und Behinderten in Flugzeugen und Hubschrauber		
der medizinischen Ausrüstung an Bord von Verkehrsflugzeugen		
flugmedizinischer Beratung von Fernreisenden über Malariaprophylaxe, Impfungen und Einreisebestimmungen, Hygienemaßnahmen und Medikamentenanpassung bei Zeitonenverschiebung		
Cockpit-Erfahrung (bei einem Besatzungsumlauf) in großen Verkehrsflugzeugen mit Zeitonenverschiebung (mindestens 6 Zeitonen)		
FREMEC- und MEDA-Formularen der IATA für kranke und behinderte Passagiere		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

9. Geriatrie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin und Psychiatrie und Psychotherapie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Symptomatologie und funktionellen Bedeutung von Altersveränderungen sowie Erkrankungen und Behinderungen des höheren Lebensalters		
geriatrisch diagnostischen Verfahren zur Erfassung organbezogener und übergreifender motorischer, emotioneller und kognitiver Funktionseinschränkungen		
Vorbeugung und Erkennung sowie Stadieneinteilung, Indikationsstellung und prognostische Einschätzung konservativer und invasiver Therapiemaßnahmen geriatrischer Syndrome, einschließlich Indikationsstellung sowie ggf. Durchführung interventioneller Therapieformen wie		
- Gebrechlichkeit		
- lokomotorische Probleme und Stürze		
- verzögerte Remobilität/Immobilität		
- metabolische Instabilität einschließlich des Delirs		
- Inkontinenz		
- Dekubitus		
- kognitiv-neuropsychologische Störungen einschließlich Depression und Demenz		
der Durchführung des geriatrischen Assessments einschließlich Testungen der Hirnleistungsfähigkeit und Untersuchungen des Verhaltens und der emotionalen Befindlichkeit mit Hilfe von Schätzskalen		

9. Geriatrie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin und Psychiatrie und Psychotherapie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der geriatrischen Therapie von körperlichen und seelischen Erkrankungen einschließlich der Erstellung interdisziplinärer Therapiepläne und der Verlaufskontrolle		
den speziellen pharmakodynamischen Besonderheiten und der Dosierung von Arzneimitteln, Medikamenteninteraktionen bei Mehrfachverordnungen unter besonderer Berücksichtigung von Compliance und der Medikamentenhandhabung im höheren Lebensalter		
der altersadäquaten Ernährung und Diätetik		
physio- und ergotherapeutischen, prothetischen und logopädischen Maßnahmen		
Reintegrationsmaßnahmen und Nutzung externer Hilfen und sozialer Einrichtungen zur Wiedereingliederung unter Berücksichtigung von Multimorbidität und körperlich-seelischen Wechselwirkungen		
der Hygieneberatung		
der Anleitung eines interdisziplinären therapeutischen Teams		
dem gezielten Einsatz von Akuttherapie und (Früh-) Rehabilitation unter Berücksichtigung ambulanter, teilstationärer und stationärer Versorgungsangebote und der qualifizierten Überleitung		
der Beratung bezüglich sozialmedizinischer, pflege- und betreuungsrechtlicher Fragestellungen sowie besonderer Aspekte der Heil- und Hilfsmittelverordnung		
der Durchführung geriatrischer Konsile einschließlich Screening, geriatrischen Assessment und Festlegung eines vorläufigen Therapieziels		

9. Geriatrie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin und Psychiatrie und Psychotherapie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Planung und Durchführung von strukturierter (Akut-)Diagnostik einschließlich geriatrischen Assessment bei Patienten mit - Sturzkrankheit - Hemiplegiesyndrom - Hirnleistungsstörung einschließlich der Differentialdiagnostik Delir, Depression und Demenz - Inkontinenz - protraumierter Remobilisation - Tumorerkrankungen und nicht malignen Begleiterkrankungen - geriatritypischen Syndromen und/oder chronischen Schmerzen		

9. Geriatrie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin und Psychiatrie und Psychotherapie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Therapiemaßnahmen geriatrischer Syndrome, einschließlich Indikationsstellung sowie ggf. Durchführung interventioneller Therapieformen, davon bei								
- Gebrechlichkeit	50							
- lokomotorischen Problemen und Stürzen	50							
- verzögerter Remobilität/Immobilität	50							
- metabolischer Instabilität einschl. Delir	50							
- Inkontinenz	50							
- Dekubitus	50							
- kognitiv-neuropsychologischen Störungen einschließlich Depression und Demenz	50							
strukturierte (Akut-)Diagnostik einschließlich geriatrische Assessments davon bei								
- Sturzkrankheit	50							
- Hemiplegiesyndrom	50							
- Hirnleistungsstörung einschließlich Differentialdiagnostik Delir, Depression und Demenz	50							
- Inkontinenz	50							
- protrahierter Remobilisation	50							
- Tumorerkrankungen und nicht malignen Begleiterkrankungen	50							
- geriatritypischen Syndromen und/oder chronischen Schmerzen	50							
- Risikostratifizierung	50							
Maßnahmen bei Schmerzsymptomatik, insbesondere bei Patienten mit fortgeschrittener kognitiver Störung	50							
Durchführung geriatrischer Assessments einschl. Testung der Hirnleistungsfähigkeit, Untersuchung des Verhaltens und der emotionalen Befindlichkeit mit Hilfe von Schätzskalen	50							

9. Geriatrie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Neurologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin und Psychiatrie und Psychotherapie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Beurteilung zu Fragen der Pflegeversicherung bzw. des Betreuungsgesetzes	10							
Beratung bezüglich sozialmedizinischer, pflege- und betreuungsrechtlicher Fragestellungen sowie besonderer Aspekte der Heil- und Hilfsmittelverordnung	100							
Durchführung geriatrischer Konsile einschließlich Festlegung eines vorläufigen Therapieziels	100							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

10. Gynäkologische Exfoliativ-Zytologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der sachgerechten Abstrichentnahme		
der Aufbereitung des Präparates		
der Erhebung des Befundes und Erstellung des Befundberichtes		
der Erkennung, Bewertung und Steuerung von Einflussgrößen und Störfaktoren auf die Untersuchungsergebnisse		
der Begutachtung und Klassifizierung des Zellausstriches, auch bei Zervixkarzinomen und deren Vorstufen		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 (M-)WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Begutachtung und Klassifizierung von Zellausstrichen, davon - bei Zervixkarzinomen und Vorstufen	5.000 200							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

11. Hämostaseologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Laboratoriumsmedizin, Neurologie und Transfusionsmedizin)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Symptomatologie und Diagnostik von arteriellen und venösen Thrombosen		
der antithrombotischen Therapie mit Antikoagulanzen, Thrombozytenfunktionshemmern und Fibrinolytika		
der Symptomatologie und Differentialdiagnostik von Störungen der zellulären und plasmatischen Hämostase		
der Therapie mit Gerinnungsfaktoren, Thrombozyten, anderen Blutkomponenten und Hämostyptika		
der Diagnostik thrombophiler und hämorrhagischer Diathesen		
der Prophylaxe von Hämostasestörungen bei hereditären und erworbenen Diathesen		
der Diagnostik und Therapiesteuerung bei disseminierter intravasaler Koagulopathie und anderen komplexen Hämostasestörungen		
der Therapieüberwachung und Chargendokumentation		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

12. Handchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Vorbeugung, (Früh-) Erkennung, operativen und nichtoperativen Behandlung der Erkrankungen, Verletzungen und Fehlbildungen der Hand einschließlich der mikrochirurgischen Technik zur Replantation und der Bildung freier Lappen zur Deckung posttraumatischer und tumorbedingter Haut- Weichteildefekte		
der Rehabilitation und Nachsorge der Verletzungen und Erkrankungen der Hand		
der Indikationsstellung und Überwachung physikalischer Therapiemaßnahmen		
der Lokal- und Regionalanästhesie an der oberen Extremität		

12. Handchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Operative Eingriffe an								
- Haut und Subkutis, davon								
- freie Hauttransplantation	10							
- gestielte Nah- und Fernlappenplastiken	10							
- Insellappen und freie Transplantationen mit mikrovaskulärem Anschluss	10							
- Sehnen, davon								
- Beuge- und Strecksehennähte,	10							
- Transplantationen	10							
- Tenolysen	10							
- Synovialektomien,	10							
- Sehnenumlagerungen als motorische Ersatzoperation	10							
- Operationen der Dupuytren'schen Kontraktur	10							
- Knochen, davon								
- geschlossene Frakturbehandlungen	10							
- Osteosynthesen	10							
- Korrekturosteotomien	10							
- Behandlungen von Pseudarthrosen	10							
- Knochentransplantationen	10							
- Gelenken, davon								
- Luxationsbehandlungen,	10							
- Nähte der Seitenbänder oder der palmaren Platte	10							
- sekundäre Bandrekonstruktionen								
- Denervierungen,	10							
- Arthrolysen und Arthroplastiken	10							
- Synovialektomien	10							
- Arthrodesen	10							
- Arthroskopien	10							

12. Handchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
- Nerven, davon								
- mikrochirurgische Wiederherstellungen	10							
- Nerventransplantationen	10							
- Neurolysen	10							
- Blutgefäßen, insbesondere mikrochirurgische Arterien- und Venennähte und Veneninterponate	25							
Lokalbehandlungen einschließlich besonderer Verletzungen, insbesondere Brandverletzungen, chemische Verletzungen, Elektrotraumen, Spritzpistolenverletzungen, Kompartmentsyndrome und Volkmannsche Kontrakturen	10							
Nervenkompressionssyndromen einschließlich des Karpaltunnelsyndroms	10							
- Tumorresektionen, davon								
- an den Weichteilen	10							
- am Knochen	10							
Eingriffe bei Infektionen	10							
Amputationen an der Hand	10							
Operationen angeborener Fehlbildungen an Hand und distalem Unterarm	10							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

13. Homöopathie (Zusatzbezeichnung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
dem Therapieansatz der Homöopathie		
der Herstellung, Prüfung und Wirkung homöopathischer Arzneimittel		
der homöopathischen Lehre der akuten und chronischen Krankheiten und ihrer spezifischen homöopathischen Behandlung		
der individuellen Arzneimittelwahl nach dem Ähnlichkeitsprinzip		
der strukturierten homöopathischen Erstanamnese und Folgeanamnesen		
der Indikationsstellung, der Durchführung und den Grenzen homöopathischer Behandlung		
der Fallanalyse akuter und chronischer homöopathischer Behandlungsfälle mit wahlanzeigenden Symptomen, Repertorisation und Differentialdiagnose unter Zuhilfenahme verschiedener Repertorien und Arzneimittellehren		
der Verlaufsanalyse akuter und chronischer Krankheitsfälle einschließlich Bewertung der Reaktion und Begründung für einen Wechsel des Mittels oder der Potenz		
der Dosierungslehre: Potenzwahl, Potenzhöhe, Repetition in Abhängigkeit vom Fallverlauf		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

14. Infektiologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Kinder- und Jugendmedizin)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Epidemiologie, Vorbeugung, Erkennung und Behandlung von septischen, zyklischen und lokalen Infektionen einschließlich deren Manifestationen und Komplikationen		
der antimikrobiellen Chemotherapie		
der Erkennung und Behandlung importierter und einheimischer Infektionskrankheiten insbesondere nosokomialer und opportunistischer Infektionen einschließlich schwerer Organinfektionen und der Sepsis		
der Erkennung und Behandlung assoziierter Infektionssyndrome bei immunsuppressiven Zuständen		
der Seuchenmedizin einschließlich Impfprophylaxe		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Gemeinsame Inhalte für die Gebiete Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Versorgung von Funktionsstörungen lebenswichtiger Organsysteme		
der Intensivbehandlung des akuten Lungen- und Nierenversagens, von akuten Störungen des zentralen Nervensystems, von Schockzuständen, der Sepsis und des Sepsissyndroms sowie des Multiorganversagens		
interdisziplinärer Behandlungscoordination		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie		
der Anwendung von intensivmedizinischen Score-Systemen		
Transport von Intensivpatienten		
der Hirntoddiagnostik einschließlich der Organisation von Organspende		
krankenhaushygienischen und organisatorischen Aspekten der Intensivmedizin		

15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Gemeinsame Inhalte für die Gebiete Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Behandlung und Dokumentation komplexer intensivmedizinischer Krankheitsfälle	50							
Katheterisierungs- und Drainagetechniken einschließlich Lage-Kontrolle	BK							
kardio-pulmonale Wiederbelebung	10							
Meß- und Überwachungstechniken	50							
atmungsunterstützende Maßnahmen bei nicht intubierten Patienten	25							
differenzierte Beatmungstechniken einschließlich Beatmungsentwöhnung bei langzeitbeatmeten Patienten	50							
Analgesierungs- und Sedierungsverfahren	50							
enterale und parenterale Ernährung einschließlich Sondentechnik	50							
Transfusions- und Blutersatztherapie	50							
Endotracheale Intubation im Rahmen der Intensivtherapie	25							
differenzierte Therapie mit vasoaktiven Substanzen	50							
Evaluationen und Verlaufsbeobachtungen des Krankheitsschweregrade (Scores)	50							

15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Anästhesiologie

- ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
perioperative intensivmedizinische Behandlung	50							
Behandlung intensivmedizinischer Krankheitsbilder in Zusammenarbeit mit den das Grundleiden behandelnden Ärzten	100							
intensivmedizinische Überwachung und Behandlung nach Traumen	10							
differenzierte Diagnostik und Therapie kardialer und pulmonaler Erkrankungen bei vital bedrohten Patienten	50							
Bronchoskopie	25							
Anwendung extrakorporaler Ersatzverfahren bei akutem Organversagen	10							
Kardioversion, Defibrillation und Elektrostimulation des Herzens	10							
Anlage passagerer transvenöser Schrittmacher einschließlich radiologischer Kontrolle	10							

15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Chirurgie

- ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder, insbesondere bei oder nach Operationen und Verletzungen	50							
differenzierte Diagnostik und Therapie bei vital bedrohlichen chirurgischen Erkrankungen	100							
Bronchoskopie	25							
Anwendung extrakorporaler Ersatzverfahren bei akutem Organversagen	10							
Kardioversion, Defibrillation und Elektrostimulation des Herzens	10							
Anlage passagerer transvenöser Schrittmacher einschließlich radiologischer Kontrolle	10							

15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Innere Medizin und Allgemeinmedizin

- ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder	50							
differenzierte Diagnostik und Therapie bei vital bedrohlichen internistischen Erkrankungen	100							
differenzierte Elektrotherapie des Herzens und spezielle Pharmakotherapie der akut vital bedrohlichen Herz-Rhythmusstörungen	50							
differenzierter Einsatz von extrakorporalen Nierenersatzverfahren	25							
Bronchoskopie	25							
Anwendung extrakorporaler Ersatzverfahren bei akutem Organversagen	10							
Kardioversion, Defibrillation und Elektrostimulation des Herzens	10							
Anlage passagerer transvenöser Schrittmacher einschließlich radiologischer Kontrolle	10							

15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Kinder- und Jugendmedizin

- ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder	50							
prä- und postoperative Intensivbehandlung von Kindern und Jugendlichen	100							
Erstversorgungen von vital gefährdeten Früh- und Neugeborenen	50							
Transportbegleitung kritisch kranker Kinder	10							
Bronchoskopie	BK							
Anwendung extrakorporaler Ersatzverfahren bei akutem Organversagen	BK							
Kardioversion, Defibrillation und Elektrostimulation des Herzens	BK							
Anlage passagerer transvenöser Schrittmacher einschließlich radiologischer Kontrolle	BK							

15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Neurochirurgie

- ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
intensivmedizinische Behandlung bei oder nach neurochirurgischen Operationen und Verletzungen	50							
intensivmedizinische Behandlung bei intrakraniellen und intraspinalen Prozessen,	50							
intrakranielle Hirndruckmessung, Überwachung von intrakraniell Druck und cerebralem Perfusionsdruck	50							
Überwachung und Bewertung insbesondere neurophysiologischer Monitoringverfahren	25							
Bronchoskopie	25							
Anwendung extrakorporaler Ersatzverfahren bei akutem Organversagen	10							
Kardioversion, Defibrillation und Elektrostimulation des Herzens	10							
Anlage passagerer transvenöser Schrittmacher einschließlich radiologischer Kontrolle	10							

15. Intensivmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Chirurgie, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie und Neurologie)

Neurologie

- ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten -:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
intensivmedizinische Behandlung gebietsbezogener Krankheitsbilder einschl. lebensbedrohlicher entzündlicher, neuromuskulärer, myogener, extrapyramidalen und neuropsychiatrischer Erkrankungen	50							
Intensivbehandlung von raumfordernden intrakraniellen Prozessen und Liquorzirkulationsstörungen	25							
Langzeit-Neuromonitoring	25							
Bronchoskopie	25							
Anwendung extrakorporaler Ersatzverfahren bei akutem Organversagen	10							
Kardioversion, Defibrillation und Elektrostimulation des Herzens	10							
Anlage passagerer transvenöser Schrittmacher einschließlich radiologischer Kontrolle	10							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

16. Kinder-Endokrinologie und –Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Erkennung und Behandlung endokriner Erkrankungen und Folgeerscheinungen einschließlich Störungen des Wachstums, der Gewichtsentwicklung sowie der Geschlechts- und der Pubertätsentwicklung		
den unterschiedlichen Formen der Insulinbehandlung einschließlich Insulinpumpenbehandlung bei Kindern und Jugendlichen		
der Früherkennung, Behandlung und Vorbeugung von Diabeteskomplikationen		
der multidisziplinären Betreuung chronischer endokriner Erkrankungen einschließlich des Managements komplexer Störungen unter Berücksichtigung psychosozialer Auswirkungen bei Kindern und Jugendlichen einschließlich der Berufswahl- und Familienberatung		
Funktions- und Belastungstesten einschließlich Stimulations- und Suppressionsteste		
der Schulung und Beratung von Patienten und ihrer Familien sowie in der psychosozialen Begleitung		
den endokrinen Störungen des Calciums-, Phosphat- und Knochenstoffwechsels		
der Ernährungsberatung und Diätetik bei endokrinen Erkrankungen und Diabetes mellitus		
der interdisziplinären Indikationsstellung zu weiterführenden diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen		
auxologische Methoden zur Erfassung von Wachstumsstörungen, der Bestimmung der Skelettreifung und der Knochendichte sowie der Berechnung von prospektiven Endgrößen		
Ultraschalluntersuchungen endokriner Organe einschließlich Feinnadelpunktion		

16. Kinder-Endokrinologie und –Diabetologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Dokumentation der Behandlung endokriner Erkrankungen und Folgeerscheinungen einschließlich Störungen des Wachstums, der Gewichtsentwicklung sowie der Geschlechts- und der Pubertätsentwicklung	200							
unterschiedliche Formen der Insulinbehandlung einschließlich Insulinpumpenbehandlung bei Kindern und Jugendlichen sowie Diabetesschulung	25							
Funktionsuntersuchungen	200							
auxologische Methoden zur Erfassung von Wachstumsstörungen, der Bestimmung der Skelettreifung und der Knochendichte sowie der Berechnung von prospektiven Endgrößen	100							
Ultraschalluntersuchungen endokriner Organe einschließlich Feinnadelpunktion	100							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

17. Kinder-Gastroenterologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Erkennung und Behandlung von Erkrankungen und Funktionsstörungen des Verdauungstraktes einschließlich der Leber, Gallenwege, Bauchspeicheldrüse		
der Erkennung und Behandlung von hormonellen und Stoffwechsel-Störungen in der Folge von Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes, der Leber und der Bauchspeicheldrüse, insbesondere von Wachstumsstörungen		
der Erkennung und Behandlung von Ernährungsstörungen		
Funktionstesten der Verdauungsorgane		
der Endoskopie des oberen Verdauungstraktes einschließlich interventioneller Verfahren wie Fremdkörperextraktion, Ösophagusdilatation, blutstillende Maßnahmen in Ösophagus und Magen		
der Endoskopie des unteren Verdauungstraktes einschließlich interventioneller Verfahren		
der Leberbiopsie		
der Sonographie des Verdauungstraktes einschließlich Doppler-/Duplex-Sonographien der Gefäße des Verdauungstraktes		
der Vorbereitung, Nachsorge und Langzeitbetreuung von Kindern mit Lebertransplantation einschließlich Steuerung und Überwachung der immunsuppressiven Therapie		
der Indikation, Steuerung und Überwachung enteraler und parenteraler Ernährungsverfahren		

17. Kinder-Gastroenterologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Endoskopien des oberen Verdauungstraktes einschließlich interventioneller Verfahren wie insbesondere Fremdkörperextraktion, Ösophagusdilatation, blutstillende Maßnahmen in Ösophagus und Magen, davon - im Vorschulalter	100 25							
Endoskopien des unteren Verdauungstraktes einschließlich interventioneller Verfahren	50							
Leberbiopsien	BK							
Sonographie des Verdauungstraktes einschließlich Doppler-/Duplex-Sonographien der Gefäße des Verdauungstraktes	100							
Funktionsprüfungen, davon - pH-Metriem - Atemteste	25 25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

18. Kinder-Nephrologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Erkennung und Behandlung der angeborenen und erworbenen einschließlich glomerulären und tubulären Funktionsstörungen und Erkrankungen von Niere und Harntrakt		
der Erkennung und Behandlung der akuten und chronischen Nierenfunktionsstörung einschließlich des beginnenden und manifesten Nierenversagens und deren metabolischen Folgen sowie der Durchführung und Langzeitsteuerung der Nierenersatztherapie		
der Erkennung und Behandlung der arteriellen renalen Hypertonie sowie der renalen Osteopathie und Anämie		
den hormonellen Veränderungen einschließlich Wachstumsstörungen bei Kindern und Jugendlichen mit Nierenerkrankungen		
der interdisziplinären Indikationsstellung zu urologisch-chirurgischen Behandlungsverfahren		
der Vorbereitung, prä- und postoperativen Versorgung von Kindern mit Nierentransplantation sowie deren Langzeitbetreuung einschließlich Steuerung und Überwachung der immunsuppressiven Medikation		
Doppler- / Duplex-Untersuchungen der Nierengefäße einschließlich bei Transplantatnieren		
der Nierenbiopsie		
extrakorporalen Blutreinigungsverfahren bei Intoxikationen, Stoffwechselerkrankungen und Stoffwechselkrisen		
der Peritonealdialyse		
der Hämodialyse und verwandten Techniken wie Filtration, Adsorption und Separation		

18. Kinder-Nephrologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Doppler- / Duplex-Untersuchungen der Nierengefäße einschließlich bei Transplantatnieren	100							
Peritonealdialyse	1000							
Hämodialyse und verwandte Techniken wie Filtration, Adsorption und Separation	500							
extrakorporale Blutreinigungsverfahren bei Intoxikationen, Stoffwechselerkrankungen, Stoffwechselkrisen	10							
Vorbereitung sowie prä- und postoperative Versorgung von Kindern mit Nierentransplantation	10							
Langzeitbetreuung einschließlich Steuerung und Überwachung der immunsuppressiven Medikation	25							
Nierenbiopsien	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

19. Kinder-Orthopädie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Durchführung konservativer und operativer Behandlungen von Erkrankungen, Verletzungen, Verletzungsfolgen, angeborenen und erworbenen Formveränderungen sowie Fehlbildungen an der Wirbelsäule und den Extremitäten		
der differentialdiagnostischen Bewertung bei komplexen syndromalen Fehlbildungen sowie der Indikationsstellung zu verschiedenen Untersuchungs- und Behandlungsverfahren		
den orthopädischen Rehabilitations- und Behandlungsverfahren im Kindesalter bei neuroorthopädischen Erkrankungen		
Planung, Durchführung und Überwachung bei der Anpassung von orthopädischen Hilfsmitteln, Orthesen, Prothesen im Wachstumsalter		

19. Kinder-Orthopädie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Sonographien im Wachstumsalter, davon - an der Säuglingshüfte	250 100							
konservative Behandlungen, davon - am Hüftgelenk, davon - Dysplasie-Behandlungen - an den Füßen, davon - Klumpfußbehandlungen - an den Kniegelenken - an der Wirbelsäule	100 25 100 25 25 25							
operative Eingriffe, davon - an der Wirbelsäule, davon - instrumentelle Deformitäten - bei Tumoren oder Infektionen - an der oberen Extremität	10 10 25							
- an der unteren Extremität, davon - offene Hüftrepositionen - Beckenosteotomien - Femurosteotomien - Osteosyntheseverfahren bei Gelenkersatzoperationen, Frakturen, Knochenverlängerungen, Tumoren - Korrekturingriffe bei Fußdeformitäten	10 10 10 10 10							
Orthopädische Rehabilitations- und Behandlungsverfahren bei neuroorthopädischen Erkrankungen im Kindesalter	10							
Planung, Durchführung und Überwachung bei der Anpassung von orthopädischen Hilfsmitteln, Orthesen und Prothesen	10							

20. Kinder-Pneumologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Erkennung und Behandlung von angeborenen und erworbenen Erkrankungen der oberen Atemwege, Lunge, Bronchien, Pleura und Mediastinum höheren Schwierigkeitsgrades wie Asthma bronchiale Grad III und IV, Tuberkulose, angeborene Lungenfehlbildung, cystische Fibrose, interstitielle Lungenerkrankung, bronchopulmonale Dysplasie, schlafbezogene Atemregulationsstörung		
pulmonal bedingten Erkrankungen des kleinen Kreislaufs		
der pulmonologischen Allergologie		
Asthmaschulungen im Kindes- und Jugendalter		
der Sauerstofflangzeittherapie und Beatmungstherapie einschließlich der Heimbeatmung		
speziellen physiotherapeutischen Maßnahmen einschließlich autogener Drainage und Inhalationsbehandlung		
sonographischen Untersuchungen der Lunge und Pleura		
Funktionsuntersuchungen der Atmungsorgane wie Ganzkörperplethysmographie einschließlich Mitwirkung bei Babybodyplethysmographie, CO-Diffusion, Compliance-Messung, Bestimmung der funktionellen Residualkapazität (FRC) mit einer Gasmischmethode		
der Spiro-Ergometrie		
der Mitwirkung bei Bronchoskopien mit starrem Instrumentarium bei interventionellen Verfahren		
der Fiberbronchoskopie einschließlich bronchoalveolärer Lavage		
Pilocarpin-lontophorese		

20. Kinder-Pneumologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
der Erkennung und Behandlung von angeborenen und erworbenen Erkrankungen der oberen Atemwege, Lunge, Bronchien, Pleura und Mediastinum höheren Schwierigkeitsgrades wie Asthma bronchiale Grad III und IV, Tuberkulose, angeborene Lungenfehlbildung, cystische Fibrose, interstitielle Lungenerkrankung, bronchopulmonale Dysplasie, schlafbezogene Atemregulationsstörung	100							
pulmonal bedingten Erkrankungen des kleinen Kreislaufs	50							
pulmonologische Allergie-Testungen	200							
Asthmaschulungen im Kindes- und Jugendalter								
der Sauerstofflangzeittherapie und Beatmungstherapie einschließlich der Heimbeatmung	25							
speziellen physiotherapeutischen Maßnahmen einschließlich autogener Drainage und Inhalationsbehandlung								
sonographischen Untersuchungen der Lunge und Pleura	100							
Funktionsuntersuchungen der Atmungsorgane wie Ganzkörperplethysmographie einschließlich Mitwirkung bei Babybodyplethysmographie, CO-Diffusion, Compliance-Messung, Bestimmung der funktionellen Residualkapazität (FRC) mit einer Gasmischmethode	500							
der Spiro-Ergometrie	50							
der Mitwirkung bei Bronchoskopien mit starrem Instrumentarium bei interventionellen Verfahren								
der Fiberbronchoskopie einschließlich broncho-alveolärer Lavage	100							
Pilocarpin-Iontophorese	100							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

21. Kinder-Rheumatologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Erkennung, konservativen Behandlung und Rehabilitation der rheumatischen Erkrankungen wie juveniler idiopathischer Arthritis und der entzündlich-rheumatischen Systemerkrankungen wie Kollagenosen, Vaskulitiden und entzündlichen Muskelerkrankungen sowie der reaktiven Arthritiden und der Schmerzverstärkungssyndrome		
der Langzeitbetreuung von Kindern und Jugendlichen mit rheumatischen Erkrankungen unter Berücksichtigung der Auswirkungen chronisch-rheumatischer Erkrankungen auf Wachstum und Entwicklung		
den physikalischen, krankengymnastischen und ergotherapeutischen Behandlungsprinzipien		
der psychosozialen Versorgung und der Patientenschulung		
der Verordnung und Funktionsüberprüfung von Orthesen und Hilfsmitteln bei rheumatischen Erkrankungen		
der Indikationsstellung und Einordnung der Laboruntersuchungen von immunologischen Parametern in das Krankheitsbild		
Gelenkpunktion und intraartikulärer Injektion		
der Sonographie des Bewegungsapparates einschließlich Arthrosonographie		

21. Kinder-Rheumatologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Kinder- und Jugendmedizin)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB- Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Dokumentation über die Erkennung, konservative Behandlung und Rehabilitation rheumatischer Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen	100							
Langzeitbetreuung von Kindern und Jugendlichen mit rheumatischen Erkrankungen	50							
Sonographie des Bewegungsapparates einschließlich Arthrosonographie, davon	100							
- bei entzündlichen Gelenkerkrankungen	50							
Gelenkpunktionen und intraartikuläre Injektion	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

22. Labordiagnostik – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Arbeitsmedizin, Augenheilkunde, Chirurgie, Frauenheilkunde- und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Hygiene und Umweltmedizin, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie und Urologie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den Grundsätzen eines Labor- und Qualitätsmanagements einschließlich der Beachtung und Minimierung von Einflussgrößen, Störfaktoren und der Standardisierung der Untersuchungsverfahren		
der Gewinnung und Eingangsbeurteilung des Untersuchungsmaterials		
der Probenvorbereitung		
der Lagerung von Blutbestandteilkonserven		
der klinisch-chemischen Diagnostik mittels weitgehend vollmechanisierter Analysensysteme - von Analyten, wie Enzyme, Substrate, Metabolite, Elektrolyte, Plasmaproteine, Medikamente, Drogen - von globalen Gerinnungs- und Blutbildparametern - des Elektrolythaushaltes - einzelner Organfunktionsparameter, z. B. für Leber, Niere, Pankreas, Herz- und Skelettmuskulatur		
immunologischen und bakteriologischen Routineverfahren		
der mikroskopischen Diagnostik von Körperflüssigkeiten und Punktaten		
der Blutgruppenbestimmung einschließlich Antikörpersuchtest und blutgruppenserologischer Verträglichkeitstestung		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

23. Magnetresonanztomographie – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Durchführung und Befundung gebietsbezogener Untersuchungen mittels Magnetresonanztomographie		
der Indikation und Differentialindikation mit anderen diagnostischen radiologischen Verfahren		
der Anwendung von Arznei- und Kontrastmittel bei MRT-Untersuchungen		
den physikalischen Grundlagen der Magnetresonanzverfahren und Biophysik einschließlich der Grundlagen der Patientenüberwachung incl. der Sicherheitsmaßnahmen für Patienten und Personal bei Anwendung von Magnetresonanzverfahren		
der Gerätekunde		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
gebietsbezogene Magnetresonanztomographien, - Durchführung und Befundung - unter Anwendung von Arznei- und Kontrastmittel	1000							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

24. Manuelle Medizin / Chirotherapie (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der manuellen Befunderhebung mit Untersuchungs- und Weichteiltechniken an Wirbelsäule, Schädel, Schulter- und Beckengürtel und Extremitäten		
der Indikation und Kontraindikation manualmedizinischer Maßnahmen		
der Erkennung der reflektorisch gesteuerten Wechselbeziehungen zwischen Bewegungssystem und anderen Funktionssystemen einschließlich den Grundlagen somatischer Dysfunktionen im Konzept parietaler und visceraler Komponenten		
der Einordnung von funktionspathologischen Befunden einschließlich hypo- und hypermobiler Funktionsstörungen zu pathologischen Strukturveränderungen		
der Mobilisation, Manipulation und Übungsbehandlung an den Extremitätengelenken, am Beckengürtel, den Wirbelgelenken und am Schädel		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

25. Medikamentöse Tumorthherapie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Neurochirurgie, Neurologie und Urologie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Indikationsstellung, Durchführung und Überwachung der zytostatischen, immunmodulatorischen, antihormonellen sowie supportiven Therapie bei soliden Tumorerkrankungen des Gebietes einschließlich der Beherrschung auftretender Komplikationen		
der Durchführung von Chemotherapiezyklen einschließlich nachfolgender Überwachung		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
zytostatische, immunmodulatorische, antihormonelle sowie supportive Therapiezyklen bei soliden Tumorerkrankungen des Gebietes einschließlich der Beherrschung auftretender Komplikationen	500							
Chemotherapiezyklen einschl. nachfolgender Überwachung	300							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

26. Medizinische Informatik (Zusatzbezeichnung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der angewandten Informatik: Aufbau und Funktionsweise von Rechenanlagen inkl. Betriebssystemen; Programmierung, Algorithmen und Datenstrukturen, Prinzipien der Planung, Entwicklung und Auswahl von Anwendungssystemen, Nutzungserfahrung bei Standardanwendungen		
der medizinischen Dokumentation: Begriffs- und Ordnungssysteme in der Medizin; Standardisierung und Formalisierung medizinischer Dokumentationen, Planung und Konfiguration von Dokumentenarchivierungssystemen; medizinische Register		
Informations- und Kommunikationssystemen im Gesundheitswesen: Abbildung und Management von Informationen und Arbeitsabläufen, Systeme in der ambulanten und stationären Versorgung, vernetzte und sektorenübergreifende Systeme; Auswahl und Managements von Informations- und Kommunikationssystemen im Gesundheitswesen, Erfahrungen mit Anwendungssystemen		
medizinischen Wissensbasen und wissensbasierten Systeme: Modelle und Anwendungen zur Abbildung und Verarbeitung von Wissen, praktische Erfahrung mit einem elektronischen Lernsystem		
Telemedizin und Telematik im Gesundheitswesen: organisatorische, rechtliche und technische Grundlagen; Anforderungen, Modelle, Bewertung; Anwendungen		

26. Medizinische Informatik (Zusatzbezeichnung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Datensicherheit und Datenschutz in der Medizin: rechtliche Vorschriften; Prinzipien und Maßnahmen zur Gewährleistung des Datenschutzes		
Qualitätssicherung und -management: Rechtsgrundlagen, Normen und Zertifizierungssysteme; Begriffe und Methoden in Qualitätsprüfung, -sicherung und -management; Aufbau und Organisation von Qualitätssicherungs- und Qualitätsmanagementsystemen; Risikoanalyse und Technologiebewertung; Erfahrungen aus der Mitarbeit in einem Qualitätssicherungsprojekt		
computergestützten medizintechnischen und bildverarbeitenden Verfahren: Grundlagen der Bild- und Biosignalverarbeitung; mehrdimensionale Rekonstruktionen und Darstellungen; Steuerung diagnostischer und therapeutischer Systeme; Robotik		
medizinischen Biometrie: Methoden und Anwendungen bei experimentellen und klinischen Studien, Statistik - Software		
Evidence Based Medicine		
Epidemiologie: Methoden und Anwendungen bei bevölkerungsbezogenen und klinischen Studien; Planungs- und Auswertungsverfahren; rechtliche Rahmenbedingungen		
Gesundheitsökonomie, Betriebswirtschaftslehre und medizinisches Controlling: Organisationsformen der Leistungserbringer und Kostenträger; Finanzierungs- und Abrechnungsstrukturen		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

27. Naturheilverfahren (Zusatzbezeichnung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
balneo-, klimatherapeutischen und verwandten Maßnahmen		
bewegungs-, atem- und entspannungstherapeutischen Maßnahmen		
der Massagebehandlung und reflexzonen-therapeutischen Maßnahmen einschließlich manueller Diagnostik		
den Grundlagen der Ernährungsmedizin und Fastentherapie		
der Phytotherapie und Anwendung weiterer Medikamente aus Naturstoffen		
der Ordnungstherapie und Grundlagen der Chronobiologie		
physikalischen Maßnahmen einschließlich Elektro- und Ultraschalltherapie		
den ausleitenden und umstimmenden Verfahren		
Heilungshindernissen und Grundlagen der Neuraltherapie		

27. Naturheilverfahren (Zusatzbezeichnung)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Naturheilkundliche Behandlungen, davon								
- balneo-, klimatherapeutische und verwandte Maßnahmen	100							
- bewegungs-, atem- und entspannungstherapeutische Maßnahmen	100							
- Massagebehandlungen und reflexzonentherapeutische Maßnahmen einschließlich manueller Diagnostik	100							
- Phytotherapie und Anwendung weiterer Medikamente aus Naturstoffen	100							
- physikalische Maßnahmen einschließlich Elektro- und Ultraschalltherapie	100							
- ausleitende und umstimmende Verfahren	100							
den Grundlagen der Ernährungsmedizin und Fastentherapie	BK							
der Ordnungstherapie und Grundlagen der Chronobiologie	BK							
Heilungshindernissen und Grundlagen der Neuraltherapie	BK							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

28. Notfallmedizin (Zusatzbezeichnung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den rechtlichen und organisatorischen Grundlagen des Rettungsdienstes		
der Erkennung und Behandlung akuter Störungen der Vitalfunktionen einschließlich der dazu erforderlichen instrumentellen und apparativen Techniken wie		
- endotracheale Intubation		
- manuelle und maschinelle Beatmung		
- kardio-pulmonale Wiederbelebung		
- Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich Anlage zentralvenöser Zugänge und Thoraxdrainage		
der Notfallmedikation einschließlich Analgesierungs- und Sedierungsverfahren		
der sachgerechten Lagerung von Notfallpatienten		
der Herstellung der Transportfähigkeit		
den Besonderheiten beim Massenanfall Verletzter und Erkrankter einschließlich Sichtung		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Einsätze im Notarztwagen oder Rettungshubschrauber	50 (20)							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

29. Orthopädische Rheumatologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Vorbeugung, Erkennung und operativen Behandlung von Gelenk-, Wirbelsäulen- und Weichteilmanifestationen bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen und deren Epidemiologie		
der Indikationsstellung und Durchführung rheumaorthopädischer Operationen an den Weichteilen, der Wirbelsäule und den Gelenken		
physikalischen Therapiemaßnahmen, Krankengymnastik und Ergotherapie, Lagerung, Orthesen, Schienen- und Apparatechnik sowie Gelenkinjektionen		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
rheumaorthopädische Operationen an den Weichteilen, der Wirbelsäule und den Gelenken, davon								
- Synovektomien an den großen Gelenken	25							
- Synovektomien an den kleinen Gelenken	50							
- Tendosynovektomien	25							
- Arthrodesen	10							
- Gelenkersatzoperationen	25							
- Resektionsarthroplastiken	25							
- Sehnenverlagerungen, -rekonstruktionen und -transplantationen	10							
- Neurolysen und Verlagerungen von peripheren Nerven	10							
- Weichteileingriffe, insbesondere Bursektomien, Entfernungen von Rheumaknoten, Probeexzisionen (auch arthroskopisch)	25							
- rekonstruktive Eingriffe an der Hand	25							
- rekonstruktive Eingriffe am Fuß	25							

29. Orthopädische Rheumatologie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Konservative Maßnahmen, davon - Überwachung und Anleitung von Ergotherapien - Hilfsmittelversorgung	50 50							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

30. Palliativmedizin (Zusatzbezeichnung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Gesprächsführung mit Schwerstkranken, Sterbenden und deren Angehörigen sowie deren Beratung und Unterstützung		
der Indikationsstellung für kurative, kausale und palliative Maßnahmen		
der Erkennung von Schmerzursachen und der Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände		
der Symptomkontrolle, z. B. bei Atemnot, Übelkeit, Erbrechen, Obstipation, Obstruktion, ulcerierenden Wunden, Angst, Verwirrtheit, deliranten Symptomen, Depression, Schlaflosigkeit		
der Behandlung und Begleitung schwerkranker und sterbender Patienten		
psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen		
der Arbeit im multiprofessionellen Team einschließlich der Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit einschließlich seelsorgerischer Aspekte		
der palliativmedizinisch relevanten Arzneimitteltherapie		
der Integration existenzieller und spiritueller Bedürfnisse von Patienten und ihren Angehörigen		
der Auseinandersetzung mit Sterben, Tod und Trauer sowie deren kulturellen Aspekten		
dem Umgang mit Fragestellungen zu Therapieeinschränkungen, Vorausverfügungen, Sterbebegleitung		
der Wahrnehmung und Prophylaxe von Überlastungssyndromen		
der Indikationsstellung physiotherapeutischer sowie weiterer additiver Maßnahmen		

30. Palliativmedizin (Zusatzbezeichnung)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
dokumentierter Nachweis der Versorgung von Palliativpatienten	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

31. Phlebologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Haut- und Geschlechtskrankheiten und Innere Medizin und Allgemeinmedizin)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Erkennung, Behandlung und Nachbehandlung der thromboembolischen Krankheiten einschließlich der Antikoagulation		
der Diagnostik der Erkrankungen im Endstrombereich und im Lymphgefäßssystem		
den Grundlagen der Lymphödembehandlung		
den sonographischen Untersuchungen einschließlich Doppler- / Duplexsonographie des Venensystems		
quantifizierenden apparativen Messverfahren einschließlich Photoplethysmographie, der Phlebodynamometrie und Venenverschlussplethysmographie		
der Sklerosierungstherapie		
der Behandlung der chronischen Veneninsuffizienz und ihrer Komplikationen einschließlich des Ulcus cruris		
der Kompressionstherapie, z. B. Wechsel- und Dauerverbände, apparative intermittierende Kompression		
der operativen Behandlung von Venenkrankheiten einschließlich Nachbehandlung, z. B. Phlebextraktion, Perforantenligatur, Miniphlebochirurgie, Varikotomie		

31. Phlebologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Haut- und Geschlechtskrankheiten und Innere Medizin und Allgemeinmedizin)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Behandlung von thrombotischen Erkrankungen der Venen, der Extremitäten einschließlich der Antikoagulation	100							
Untersuchung und Befundung von Patienten mit - Lymphödemen der Extremitäten - Erkrankungen im Endstrombereich	100 50							
Doppler- / Duplexsonographie des Venensystems	200							
Durchführung und Befundung von Untersuchungen mit der Photoplethysmographie, der Phlebodynamometrie und der Venenverschlussplethysmographie	100							
Sklerosierungstherapie	100							
Behandlung der chronischen Veneninsuffizienz und ihrer Komplikationen einschließlich des Ulcus cruris	300							
Kompressionstherapie, davon - Kompressionswechselverbände - Kompressionsdauerverbände - apparative intermittierende Kompressionsbehandlungen - spezielle lymphologische Kompressionsverbände	100 25 100 100							
Verordnung medizinischer Kompressionsstrümpfe mit nachfolgender Wirkungskontrolle bei - venösen Erkrankungen - Lymphödem unter Berücksichtigung der speziellen lymphologischen Kompressionsbestrumpfung	100 100							
Eingriffe am epifaszialen Venensystem der unteren Extremitäten, insbesondere Krossektomie, Phleboektomie, Varikotomie	50							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

32. Physikalische Therapie und Balneologie (Zusatzbezeichnung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den Anwendungsformen und Wirkungen physikalischer, balneologischer und klimatologischer Therapiemethoden einschließlich der Heil- und Therapieplanung		
multiprofessionellen Therapiekonzepten einschließlich Koordination der interdisziplinären Zusammenarbeit		
den Grundlagen der Ernährungsmedizin und verhaltensmedizinischer Methoden		
krankengymnastischen und bewegungstherapeutischen Maßnahmen		
ergotherapeutischen Maßnahmen		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

33. Plastische und Ästhetische Operationen (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie)

Gemeinsame Inhalte für die Gebiete Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgie

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den konstruktiven, rekonstruktiven und ästhetisch-plastisch-chirurgischen Operationen zur Korrektur von Fehlbildungen und Fehlformen, zur Versorgung frischer Verletzungen und Verletzungsfolgen, zur Rekonstruktion nach Tumoroperationen einschließlich mikrochirurgischer Techniken sowie Nah- und Fernlappenplastiken mit und ohne Gefäßanschluss und freie Haut- und Gewebetransplantationen in der Kopf- und Hals-Region		
der Lokal- und Regionalanästhesie in der Kopf-Hals-Region		
der Nachbehandlung nach operativen Eingriffen		

33. Plastische und Ästhetische Operationen (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie)

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
operative Eingriffe in der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde , davon	200							
- Korrekturen von Fehlbildungen und Fehlleistungen an der äußeren Nase (Rhinoplastik), Ohrmuschel (Otoplastik), den übrigen Formen der Fehlbildungen der Nase, der Ohrmuschel, des Gesichts und der Haut (Zysten, Fisteln, Naevi) einschließlich osseointegrierter Systeme	50							
- Versorgung von Verletzungen und Entzündungen sowie deren Folgen des Gesichts, Ohres, der Mundhöhle, der Nase einschließlich der Rekonstruktion der Nasennebenhöhlen, der Rhino- und der Otobasis einschließlich Duraplastik, des Halses, Pharynx und der Trachea	50							
- Wiederherstellung und Korrekturen nach Traumen und Tumoroperationen einfache Lappenplastiken (insbesondere Transpositions-, Verschiebe- oder Insellappen), schwierige Lappenplastiken (insbesondere myokutane Lappen, große gestielte Lappen, Rundstiellappen) auch unter Verwendung artefizieller Hautdehnungsverfahren (Gewebeexpander), freie Haut- und Gewebetransplantationen (davon 5 composite grafts), Entnahme von Knorpel und von knöchernen Transplantaten	50							
- Operationen an peripheren Gefäßen und Nerven mikrovaskulärer Gewebetransfer (insbesondere gestielter Unterarmlappen), mikrochirurgische Nervenkonstruktionen	10							
- ästhetische Gesichtschirurgie einschl. Narbenkorrekturen, Z- und W-Plastiken, Konturverbesserungen	10							

33. Plastische und Ästhetische Operationen (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie)

Mund-Kiefer- und Gesichtschirurgie - ergänzend zu den oben dargestellten gemeinsamen Inhalten

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
operative Eingriffe in der Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie , davon	200							
- plastische dentoalveoläre Operationen	10							
- wiederherstellende Operationen nach Infektionen im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	10							
- wiederherstellende Operationen nach umfangreichen Verletzungen im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich	25							
- Operationen der Fehlbildungschirurgie, insbesondere bei Lippen-Kiefer-Gaumenspalten, craniofacialen Anomalien	25							
- funktionelle und rekonstruktive Kiefergelenk-Operationen, insbesondere bei Dysgnathien, Dysostosen	25							
- präprothetische Chirurgie mit und ohne enossale Implantate	10							
- Wiederherstellung von Form und Funktionen bei ausgedehnten Tumorresektionen	25							
- Operationen an peripheren Nerven und Gefäßen sowie mikrochirurgische Wiederherstellung von Gefäßen und Nerven	10							
- ästhetische Gesichtschirurgie einschließlich Narbenkorrekturen und Konturverbesserung	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten

34. Proktologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Urologie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den konservativen und operativen Behandlungsmethoden der Proktologie, einschließlich <ul style="list-style-type: none"> - der konservativen Fissurbehandlung und der Mitwirkung bei operativer Fissurbehandlung - Exzision von kleineren peri- und intraanal Geschwülsten wie Thrombosen, Marisken und hypertrophen Analpapillen - Behandlung von Hämorrhoidalleiden, insbesondere Verödung, Gummibandligaturen - Aufsuchen und Sondierung von Analfisteln und Krypten einschließlich Fadendrainagen - Mitwirkung bei der operativen Therapie eines Sinus pilonidalis, der Acne inversa und eines Analabszesses 		
der digitalen Austastung und Befundung		
der Differentialdiagnostik des Analekzems einschließlich Diagnostik und Therapie der anorektalen Geschlechtskrankheiten und analer Dermatosen		
der Versorgung und Beratung von Stomaträgern		
der Nachsorge bei malignen Tumoren		
der Spekulumuntersuchung des Analkanals		
Proktoskopien		
Rektoskopien		
funktions- und morphologische Diagnostik der analen Schließmuskulatur, insbesondere Manometrie, Endosonographie		
der Lokal- oder Regionalanästhesie		

34. Proktologie (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin und Allgemeinmedizin und Urologie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB- Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
konservative und operative Fissurbehandlungen	25							
Exzision von kleineren peri- und intraanal Geschwülsten, insbesondere Thrombosen, Marisken, hypertrophen Analpapillen	25							
Behandlung von Hämorrhoidalleiden, insbesondere Verödung, Gummibandligaturen	100							
Aufsuchen und Sondierung von Analfisteln und Krypten einschließlich Fadendrainagen	25							
Mitwirkung bei der operativen Therapie eines Sinus pilonidalis, der Acne inversa und des Analabszesses	25							
Diagnostik und Therapie der anorektalen Geschlechtskrankheiten und analer Dermatosen	50							
Versorgung und Beratung von Stomaträgern	10							
Nachsorge bei malignen Tumoren	25							
Spekulumuntersuchung des Analkanals	25							
Proktoskopien	100							
Rektoskopien	50							
funktions- und morphologische Diagnostik der analen Schließmuskulatur, insbesondere Manometrie, Endosonographie	25							
Lokal- oder Regionalanästhesie	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

35. Psychoanalyse (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
Lehranalyse, während der gesamten Weiterbildung - 250 Einzelstunden in mindestens 3 Einzelstunden pro Woche		
Theoretische Weiterbildung - 240 Stunden in Seminarform einschließlich Fallseminare - Epidemiologie, Psychodiagnostik (Testpsychologie) - Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitslehre, Traumlehre, allgemeine und spezielle Krankheitslehre einschließlich psychiatrischer und psychosomatischer Krankheitsbilder, Untersuchungs- und Behandlungstechnik, Diagnostik einschließlich differentialdiagnostischer Erwägungen zur Abgrenzung von Psychosen, Neurosen und körperlich begründeten psychischen Störungen - Indikationsstellung und prognostische Gesichtspunkte verschiedener Behandlungsverfahren einschließlich präventive und rehabilitative Aspekte - Kulturtheorie und analytische Sozialpsychologie		
Untersuchung und Behandlung - 20 supervidierte und dokumentierte psychoanalytische Untersuchungen mit nachfolgenden Sitzungen zur Beratung oder zur Einleitung der Behandlung - kontinuierliche Teilnahme an einem kasuistischen Seminar zur Behandlungstechnik		

35. Psychoanalyse (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie und Psychosomatische Medizin und Psychotherapie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
- 600 dokumentierte psychoanalytische Behandlungsstunden, darunter 2 Behandlungen von mindestens 250 Stunden supervidiert nach jeder vierten Sitzung - regelmäßige Teilnahme an einem begleitenden Fallseminar		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

36. Psychotherapie – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
Fachgebundene Erkennung und psychotherapeutische Behandlung gebietsbezogener Erkrankungen		

Die Weiterbildung erfolgt entweder in der Grundorientierung psychodynamisch/tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie oder in Verhaltenstherapie.

Grundorientierung psychodynamische/tiefenpsychologische Psychotherapie:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Theoretische Weiterbildung - 100 Stunden in Entwicklungspsychologie und Persönlichkeitslehre, Psychopharmakologie, allgemeine und spezielle Neurosenlehre, Tiefenpsychologie, Lernpsychologie, Psychodynamik der Familie und Gruppe, Psychopathologie, Grundlagen der psychiatrischen und psychosomatischen Krankheitsbilder, Einführung in die Technik der Erstuntersuchung, psychodiagnostische Testverfahren - Indikation und Methodik der psychotherapeutischen Verfahren - 16 Doppelstunden autogenes Training oder progressive Muskelentspannung oder Hypnose - 20 Doppel-Stunden Balintgruppenarbeit		
Diagnostik - 10 dokumentierte und supervidierte Erstuntersuchungen		
Behandlung - 15 Doppelstunden Fallseminar - 120 Stunden psychodynamische/tiefenpsychologische supervidierte Psychotherapie, davon 3 abgeschlossene Fälle		

36. Psychotherapie – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Selbsterfahrung - 75 Stunden Einzelselbsterfahrung oder 50 Doppelstunden Gruppenselbsterfahrung		

Die Weiterbildung erfolgt entweder in der Grundorientierung psychodynamisch/tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie oder in Verhaltenstherapie.

Grundorientierung Verhaltenstherapie:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Theoretische Weiterbildung - 100 Stunden in psychologischen Grundlagen des Verhaltens und des abweichenden Verhaltens, allgemeine und spezielle Neurosenlehre, Lern- und sozialpsychologische Entwicklungsmodelle, tiefenpsychologische Entwicklungs- und Persönlichkeitsmodelle, systemische Familien- und Gruppenkonzepte, allgemeine und spezielle Psychopathologie und Grundlagen der psychiatrischen Krankheitsbilder, Motivations-, Verhaltens-, Funktions- und Bedingungsanalysen als Grundlagen für Erstinterview, Therapieplanung und - durchführung, Verhaltensdiagnostik einschließlich psychodiagnostischer Testverfahren - 10 Doppelstunden Entspannungsverfahren (Autogenes Training, Jacobson-Training) - Indikation und Methodik der psychotherapeutischen Verfahren		

36. Psychotherapie – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)

Die Weiterbildung erfolgt entweder in der Grundorientierung psychodynamisch/tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie oder in Verhaltenstherapie.

Grundorientierung Verhaltenstherapie:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
Behandlung - 120 Stunden supervidierte Verhaltenstherapie, davon 3 abgeschlossene Fälle		
Selbsterfahrung - 50 Stunden Einzel- bzw. Gruppenselbsterfahrungen		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

37. Qualitätsmanagement (Zusatzbezeichnung)

Inhalt der Weiterbildung

200 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 9 in Qualitätsmanagement

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der Methodik des Qualitätsmanagements im Gesundheitswesen
- der Anwendung gesundheitsökonomischer Konzepte einschließlich Abschätzung von Kosten-Nutzen-Relationen
- der Darlegung und Anwendung von Qualitätsmanagement-Modellen
- den Grundlagen der Evidence-based Medicine
- der Moderation von Qualitätsprozessen
- der Evaluation von Qualitätssicherungsverfahren
- der Implementierung und Überprüfung der Einhaltung von ärztlichen Leitlinien

38. Rehabilitationswesen (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den Grundlagen der Rehabilitationsmedizin		
der Koordination im multiprofessionellen Team einschließlich der interdisziplinären Zusammenarbeit auch mit den verschiedenen Rehabilitationsinstitutionen und den Rehabilitationsträgern		
der Beschreibung und Begriffsbestimmung von Schaden, funktioneller Beeinträchtigung und sozialer Auswirkung		
der Erkennung der Auswirkungen bleibender Gesundheitsschäden auf Funktion, Verhalten und soziale Entwicklung einschließlich den Besonderheiten von Verläufen chronischer Erkrankungen		
der Auswirkung von Behinderungen in verschiedenen Altersgruppen projiziert auf die sozialen Bezugsfelder		
den Verfahrensweisen und Arbeitstechniken der Rehabilitation in der ambulanten und stationären Versorgung		
der beruflichen und sozialen Eingliederung/ Wiedereingliederung und den damit verbundenen psychosozialen Aspekten		
der Erarbeitung von weiterführenden Rehabilitationsvorschlägen einschließlich der lebens-/arbeitsbegleitenden Beratung und Kooperation mit anderen Diensten		
der Patienteninformation und Verhaltensschulung sowie in der Angehörigenbetreuung		
den Grundlagen der Sozialmedizin und Epidemiologie		
den Grundlagen der medizinischen Dokumentation und Statistik		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

39. Röntgendiagnostik – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Strahlentherapie und Urologie)

Die Weiterbildung in der Röntgendiagnostik - fachgebunden - erfolgt jeweils an einem der 5 nachfolgenden Organsysteme:

Röntgendiagnostik Skelett:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Durchführung und Befundung der gebietsbezogenen Projektionsradiographie des Skeletts		
den Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung sowie des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
der Gerätekunde		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
gebietsbezogene Projektionsradiographie des Skeletts	1000							

39. Röntgendiagnostik – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Strahlentherapie und Urologie)

Röntgendiagnostik Thorax:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Durchführung und Befundung der gebietsbezogenen Projektionsradiographie des Thorax		
den Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung sowie des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
der Gerätekunde		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Projektionsradiographie des Thorax	1000							

39. Röntgendiagnostik – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Strahlentherapie und Urologie)

Röntgendiagnostik Verdauungstrakt und Gallenwege:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Durchführung und Befundung der gebietsbezogenen Projektionsradiographie des Verdauungstraktes und der Gallenwege		
den Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung sowie des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
der Gerätekunde		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Projektionsradiographie des Verdauungstraktes und der Gallenwege	200							

39. Röntgendiagnostik – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Strahlentherapie und Urologie)

Röntgendiagnostik Harntrakt:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Durchführung und Befundung der gebietsbezogenen Projektionsradiographie des Harntraktes		
den Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung sowie des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
der Gerätekunde		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Projektionsradiographie des Harntraktes	200	:	:	:	:	:	:	

39. Röntgendiagnostik – fachgebunden – (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Chirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurochirurgie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Strahlentherapie und Urologie)

Röntgendiagnostik der Mamma:

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
der Durchführung und Befundung der gebietsbezogenen Projektionsradiographie der Mamma		
den Grundlagen des Strahlenschutzes beim Patienten und Personal einschließlich der Personalüberwachung sowie des baulichen und apparativen Strahlenschutzes		
der Gerätekunde		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Projektionsradiographie der Mamma	500							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

40. Schlafmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurologie und Psychiatrie und Psychotherapie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
schlafbezogenen Atmungsstörungen und anderen Dyssomnien, Parasomnien sowie Schlafstörungen bei körperlichen und psychischen Erkrankungen und bei Einnahme und Missbrauch psychotroper Substanzen und Medikamente		
den Grundlagen biologischer Schlaf-Wach-Rhythmen einschließlich deren Steuerung		
der Erfassung tageszeitlicher Schwankungen physiologischer und psychologischer Funktionen		
der Atmungs- und Thermoregulation einschließlich der hormonellen Regulation des Schlafes		
den Grundkenntnissen über Träume und andere mentale Aktivitäten im Schlaf		
ambulanten Screeninguntersuchungen bei schlafbezogenen Atmungsstörungen		
der Durchführung und Befundung von Polysomnographien einschließlich kardiorespiratorischer Polysomnographien und Videometrie		
der Messung von Vigilanzstörungen, Tagesmüdigkeit und Tagesschläfrigkeit mittels psychologischer, computergestützter und polysomnographischer Test- und Untersuchungsverfahren einschließlich MSLT (Multiple sleep latency test)		
der schlafmedizinisch relevanten Arzneimitteltherapie		
verhaltenstherapeutischen Maßnahmen bei Insomnien, Parasomnien, Hypersomnien, Störungen des Schlaf-Wach-Rhythmus und schlafbezogenen Atmungsstörungen, z. B. Schlafhygiene, Schlafrestriktion, Stimuluskontrolle		
der Lichttherapie		
nasalen ventilationstherapeutischen Maßnahmen		

40. Schlafmedizin (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Kinder- und Jugendmedizin, Neurologie und Psychiatrie und Psychotherapie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Dokumentation abgeschlossener Behandlungsfälle, davon	100							
schlafbezogene Atmungsstörungen einschließlich nasaler ventilationstherapeutischer Maßnahmen mit Titrationen des Beatmungsdruckes und kardiorespiratorischer Polysomnographie	25							
Dyssomnien	10							
Parasomnien	10							
Behandlung von Schlafstörungen bei körperlichen und psychiatrischen Erkrankungen	10							
Erfassung tageszeitlicher Schwankungen physiologischer und psychologischer Funktionen einschließlich Dokumentation, Auswertung und Beurteilung von Schlafprotokollen und standardisierten Schlafragebögen	50							
ambulante Screeninguntersuchungen bei schlafbezogenen Atmungsstörungen einschließlich ausgewerteter Untersuchungen mit Behandlungsvorschlag	50							
kardiorespiratorische Polysomnographien einschließlich Auswertung	200							
videometrische Polysomnographien einschließlich Auswertung	25							
Messung und Auswertung von Vigilanzstörungen, Tagesmüdigkeit und Tagesschläfrigkeit mittels psychologischer, computergestützter und polysomnographischer Test- und Untersuchungsverfahren einschließlich MSLT (Multiple sleep latency test) oder MWT	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

41. Sozialmedizin (Zusatzbezeichnung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
den rechtlichen Grundlagen einschl. des Systems der sozialen Sicherheit und dessen Gliederung		
den Aufgaben und Strukturen der Sozialleistungsträger, Kranken-, Pflege-, Renten-, Unfallversicherung, Arbeits- und Versorgungsverwaltung, Sozialhilfe, Sozialleistungen im öffentlichen Dienst		
der Leistungsdiagnostik und den Beurteilungskriterien bei ausgewählten Krankheitsgruppen		
den sozialmedizinisch relevanten leistungsrechtlichen Begriffen		
der Beurteilung gesundheitlicher Einschränkungen und ihrer Auswirkungen auf die Leistungsfähigkeit im Erwerbsleben und Alltag		
der Vermittlung zwischen individueller gesundheitlicher Einschränkung, solidarisch organisierten Rechtsansprüchen, Hilfen und Beratungstätigkeit		
den Grundlagen und Grundsätzen der Rehabilitation einschl. des Qualitätsmanagements		
den Möglichkeiten der Gesundheitsförderung und Prävention		
den arbeitsmedizinischen Grundbegriffen		
den Grundlagen der Epidemiologie, Dokumentation, Statistik und Gesundheitsberichterstattung		
der Beratung der Sozialleistungsträger in Fragen der medizinischen Versorgung		
sozialmedizinische Gutachten nach Aktenlage und auf Grund von Rehabilitationsentlassungsberichten einschl. Leistungsbeurteilung		
Gutachten für Sozialleistungsträger unter Berücksichtigung von Fragestellungen der Arbeitsfähigkeit, Erwerbsfähigkeit, Pflegebedürftigkeit, Heil- und Hilfsmittelversorgung, Berufsförderung, Sozialgerichtsbarkeit und des Versorgungsrechts		

42. Spezielle Orthopädische Chirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Diagnostik und Indikationsstellung zur Durchführung operativer und nicht operativer Behandlungen von schweren Deformitäten und Erkrankungen der Stütz- und Bewegungsorgane einschließlich der postoperativen Überwachung		
der Durchführung operativer Eingriffe höherer Schwierigkeitsgrade an Wirbelsäule, Schulter/Oberarm/Ellenbogen, Unterarm/Hand, Becken, Hüftgelenk, Oberschenkel, Kniegelenk, Unterschenkel, Sprunggelenk und Fuß		
plastisch-rekonstruktiven Eingriffen in Zusammenhang mit Fehlstellungen, auch einschließlich Amputationen		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Operative Eingriffe bei schweren Erkrankungen und Deformitäten der Stütz- und Bewegungsorgane, davon								
- an der Wirbelsäule, davon								
- Bandscheibenvorfall, enger Spinalkanal	10							
- dorsale Eingriffe mit und ohne Fusion	10							
- ventrale Eingriffe mit und ohne Fusion	10							
- an Schulter / Oberarm / Ellbogen, davon								
- arthroskopische Operationen	25							
- offene Eingriffe einschl. Gelenkersatz	25							
- an Unterarm / Hand, davon								
- Weichteileingriffe	25							
- knöcherne Eingriffe	25							
- am Becken (knöcherne Eingriffe)	10							

42. Spezielle Orthopädische Chirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
- am Hüftgelenk, davon								
- Weichteileingriffe	10							
- primäre Endoprothesenimplantationen bei Coxarthrose	50							
- Endoprothesenwechsel	10							
- am Oberschenkel (knöcherner Eingriffe), insbesondere Korrekturosteotomien	10							
- am Kniegelenk, davon								
- Weichteileingriffe einschl. arthroskopische Operationen	25							
- Bandplastiken, Knorpelersatzoperationen	10							
- primäre Endoprothesenimplantationen	25							
- Endoprothesenwechsel	10							
- am Unterschenkel, davon								
- Weichteileingriffe	10							
- Osteotomien	10							
- am Sprunggelenk, davon								
- Weichteileingriffe einschl. arthroskopische Operationen	10							
- Endoprothesen und Arthrodesen	10							
- am Fuß, davon								
- Sehnenverlängerung und -verlagerung	10							
- Korrekturosteotomien	25							
- Arthrodesen	10							
- Korrekturen bei komplexen Deformitäten	10							
Plastisch-rekonstruktive Eingriffe einschl. Amputationen	10							
Eingriffe bei Knochen- und Weichteiltumoren	10							
Eingriffe an Gefäßen und Nerven einschl. mikrochirurgischer Techniken	10							
Eingriffe bei Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken	25							

43. Spezielle Schmerztherapie (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Erhebung einer standardisierten Schmerzanamnese einschließlich der Auswertung von Fremdbefunden		
der Schmerzanalyse sowie der differentialdiagnostischen Abklärung der Schmerzkrankheit unter Berücksichtigung psychologischer, arbeits- und sozialmedizinischer Gesichtspunkte		
psychosomatische Diagnostik bei chronischen Schmerzpatienten		
der eingehenden Beratung des Patienten und der gemeinsamen Festlegung der Therapieziele		
den invasiven und nichtinvasiven Methoden der Akutschmerztherapie		
dem Einsatz schmerztherapeutischer Verfahren		
Schmerzbewältigungstraining einschließlich Entspannungsverfahren		
der Aufstellung eines inhaltlich und zeitlich gestuften Therapieplanes einschließlich der zur Umsetzung des Therapieplanes erforderlichen interdisziplinären Koordination der Ärzte und sonstigen am Therapieplan zu beteiligenden Personen und Einrichtungen		
der standardisierten Dokumentation des schmerztherapeutischen Behandlungsverlaufes		
medikamentösen Kurzzeit-, Langzeit-, und Dauertherapien sowie in der terminalen Behandlungsphase		

43. Spezielle Schmerztherapie (Zusätzliche Weiterbildung in allen Gebieten der unmittelbaren Patientenversorgung)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
spezifische Pharmakotherapie	100							
multimodale Therapie in interdisziplinärer Zusammenarbeit	50							
diagnostische und therapeutische Lokal- und Leitungsanästhesien	25							
Stimulationstechniken, insbesondere transkutane elektrische Nervenstimulation	25							
spezifische Verfahren der manuellen Diagnostik und physikalischen Therapie	25							

für Gebiete mit **konservativen** Weiterbildungsinhalten zusätzlich:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Entzugsbehandlung bei Medikamentenabhängigkeit	25							

für Gebiete mit **operativen** Weiterbildungsinhalten zusätzlich:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Denervationsverfahren und/oder augmentative Verfahren, insbesondere Neurolyse, zentrale Stimulation	25							

für Gebiete mit **konservativ-interventionellen** Weiterbildungsinhalten zusätzlich:

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
interventionelle Verfahren, insbesondere plexus- und rückenmarksnahe Verfahren, Spinal Cord Stimulation, davon Sympathikusblockaden	50 10							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

44. Spezielle Unfallchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Erkennung und operativen sowie nicht operativen Behandlung von schweren Verletzungen und deren Folgezuständen einschließlich Notfalleingriffen und der postoperativen Überwachung		
der Organisation und Überwachung der Behandlung von Schwerverletzten		
den zur Behandlung von Schwer- und Mehrfachverletzten erforderlichen neurotraumatologischen, gefäßchirurgischen, thoraxchirurgischen und visceralchirurgischen Maßnahmen einschließlich mikrochirurgischer Techniken und des Traumamanagements in interdisziplinärer Zusammenarbeit		
der Durchführung operativer Eingriffe höherer Schwierigkeitsgrade an Körperhöhlen, Wirbelsäule, Schulter/Oberarm/Ellbogen, Unterarm/Hand, Becken, Hüftgelenk, Oberschenkel, Kniegelenk, Unterschenkel, Sprunggelenk und Fuß		
plastisch-rekonstruktiven Eingriffen zur primären oder sekundären Versorgung ausgedehnter Weichteilverletzungen und deren Folgen		
der Mitwirkung bei Operationen von Höhlenverletzungen		
der Behandlung und Dokumentation im Rahmen des Verletzungsartenverfahrens		

44. Spezielle Unfallchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Operative Eingriffe bei schweren Verletzungen und Verletzungsfolgen, davon								
- Notfalleingriffe in Körperhöhlen einschl. Trepanationen, Thorakotomien, Laparotomien	25							
- an der Wirbelsäule, davon								
- bei Frakturen, Luxationen, mit und ohne neurologischem Defizit	10							
- dorsale und ventrale Dekompression, Korrektur, Stabilisierung	10							
- an Schulter / Oberarm / Ellbogen, davon								
- Weichteileingriffe und arthroskopische Operationen	25							
- Knochen und Gelenkeingriffe bei Frakturen, Luxationen und Verletzungsfolgen	25							
- an Unterarm / Handgelenken, Hand, davon								
- Eingriffe zur Wiederherstellung der Sehnenkontinuität	10							
- Versorgung multistruktureller Verletzungen und Folgezuständen, auch unter Anwendung mikrochirurgischer Verfahren	10							
- Knochen- und Gelenkeingriffe bei Frakturen, Luxationen und Verletzungsfolgen	25							
- am Becken, davon								
- Innere/äußere Beckenringfrakturen	10							
- Acetabulumfrakturen	10							
- am Hüftgelenk, davon								
- Osteosynthesen oder Endoprothesen bei Frakturen und Verletzungsfolgen	25							

44. Spezielle Unfallchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
- am Oberschenkel, davon - Osteosynthesen bei Frakturen und Verletzungsfolgen	25							
- am Kniegelenk, davon - Weichteileingriffe und arthroskopische Operationen	25							
- Bandplastiken	10							
- Knochen- und Gelenkeingriffe bei Frakturen einschl. Endoprothesen und Osteotomien bei posttraumatischen Fehlstellungen	25							
- am Unterschenkel, davon - Weichteileingriffe einschl. gestielten Muskellappen	10							
- Eingriffe am Knochen bei Frakturen und Verletzungsfolgen	25							
- am Sprunggelenk, davon - Weichteileingriffe einschl. arthroskopische Operationen	10							
- Knochen- und Gelenkeingriffe bei Frakturen, Luxationen, Verletzungsfolgen	25							
- am Fuß, davon - Weichteileingriffe nach Verletzungen	10							
- Knochen- und Gelenkeingriffe bei Frakturen, Luxationen, Verletzungsfolgen	25							
Plastisch rekonstruktive Eingriffe zur primären oder sekundären Versorgung ausgedehnter Weichteilverletzungen und deren Folgen einschließlich Amputationen	25							
Versorgung pathologischer Frakturen	10							
Eingriffe an Gefäßen und Nerven einschließlich mikrochirurgischer Techniken	10							

44. Spezielle Unfallchirurgie (Zusätzliche Weiterbildung im Gebiet Chirurgie)

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richt- zahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
Eingriffe bei Infektionen an Weichteilen, Knochen und Gelenken	25							
Behandlung von thermischen und chemischen Schädigungen	10							
Schwerverletztenbehandlung (Organisation, Durchführung und Überwachung), davon - bei Polytrauma (ISS > 16), auch auf der Intensivstation - Behandlung im Verletzungsartenverfahren einschließlich Dokumentation	50							
	25							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

45. Sportmedizin (Zusatzbezeichnung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
sportmedizinischen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden		
den physiologischen und ernährungsphysiologischen Grundlagen der Sportmedizin		
den sportmedizinischen Aspekten des Leistungssportes		
den psychologischen Problemen des Sportes		
der gebietsbezogenen Arzneimitteltherapie einschließlich der Doping-Problematik		
der sportmedizinischen Prävention und Rehabilitation		
der sportlichen Belastbarkeit im Kindes- und Jugendalter		
den gesundheitlichen Belastungen des Haltungs- und Bewegungsapparates beim Sport		
der Sportpädagogik		

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungermächtigten:

46. Suchtmedizinische Grundversorgung (Zusatzbezeichnung)

Inhalt der Weiterbildung

50 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 9 in Suchtmedizinische Grundversorgung

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- der Vorbeugung, Erkennung, Behandlung und Rehabilitation von Suchtkrankheiten
- der Beratung im Zusammenhang mit suchterzeugenden Stoffen und nicht stoffgebundenen Suchterkrankungen
- der Pharmakologie suchterzeugender Stoffe
- der Entzugs- und Substitutionsbehandlung
- der Krisenintervention
- der Organisation der Frührehabilitation

47. Tropenmedizin (Zusatzbezeichnung)

Weiterbildungsinhalte Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten in	Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten *	Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
den Inhalten der Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 4 der Weiterbildungsordnung		
der Epidemiologie, Erkennung und Behandlung von Tropen- und Reisekrankheiten einschließlich bakterieller, viraler, mykotischer und parasitärer Infektionen und Gifftierunfällen		
der medizinischen Beratung vor Reisen und Auslandseinsätzen einschließlich Prophylaxemaßnahmen und Impfungen		
der Gesundheitswissenschaft in tropischen, subtropischen Ländern und Entwicklungsländern sowie geomedizinischen Zusammenhängen		
arbeits- und umweltmedizinischen Aspekten des Auslandes einschließlich Vorsorge- und Tauglichkeitsuntersuchungen		
der Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild		
Durchführung des mikroskopischen Nachweises von Protozoen, Würmern und Parasiten		

Untersuchungs- und Behandlungsmethoden	Richtzahl	Jährliche Dokumentation gemäß § 8 WBO *						Kenntnisse, Erfahrungen und Fertigkeiten erworben Datum / Unterschrift des WB-Ermächtigten
		Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	
medizinische Beratung vor Reisen und Auslandseinsätzen einschließlich Prophylaxemaßnahmen und Impfungen	300							
Mikroskopischen Nachweises von Protozoen, Würmern und anderen Parasiten	100							

* ggf. weitere Bemerkungen des/der Weiterbildungsermächtigten:

48. Verkehrsmedizinische Begutachtung (Zusätzliche Weiterbildung in den Gebieten Anästhesiologie, Augenheilkunde, Chirurgie, Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Innere Medizin und Allgemeinmedizin, Neurochirurgie, Neurologie, Öffentliches Gesundheitswesen, Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Rechtsmedizin)

Inhalt der Weiterbildung

16 Stunden Kurs-Weiterbildung gemäß § 5 Abs. 9 in Verkehrsmedizinischer Begutachtung

Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in

- den rechtlichen Grundlagen
- der Beurteilung gesundheitlicher Einschränkungen und ihrer Auswirkungen auf die Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen
- der Beurteilung des Einflusses von Sucht-, Betäubungs- und Arzneimitteln auf die Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen der Erstellung von Gutachten zum Zwecke der Feststellung der Eignung oder bedingten Eignung zum Führen von Kraftfahrzeugen für Fahrerlaubnisbehörden